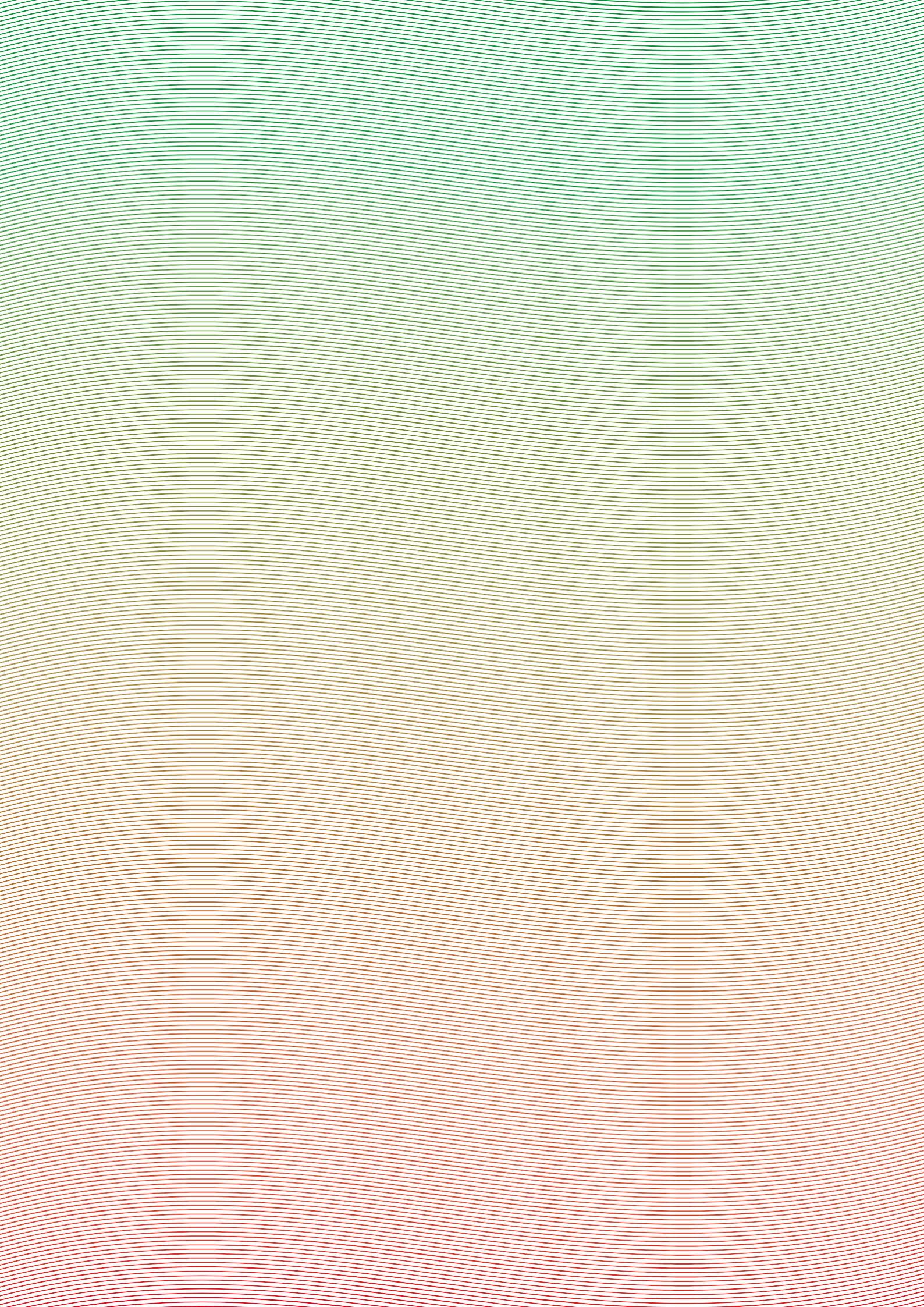




© Lightspring/Shutterstock.com

Beteiligungsbericht des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2019





Liebe Leserinnen und Leser,

die Landesregierung berichtet bereits seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderungen in den Unternehmen, an denen das Land beteiligt ist.

Auch der vorliegende Beteiligungsbericht 2019 soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung Informationen über die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts bieten.

Der Beteiligungsbericht 2019 gibt dabei den Stand der Beteiligungen im Jahr 2019 (Stichtag: 31.12.2019) wieder. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2020 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2019. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2019 aus.

Teil A des Berichts enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Teil B enthält die Darstellung von Landesbeteiligungen, gegliedert nach den Ressorts der jetzigen Landesregierung, und die Nennung der weiteren Beteiligungen, die das jeweilige Unternehmen eingegangen ist, wenn diese mindestens 25 % betragen.

Die Beteiligungen der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH sind entsprechend der Handhabung in den Vorjahren wie direkte Landesbeteiligungen in den Bericht aufgenommen worden.

Der Anhang listet alphabetisch auf:

- Unmittelbare Beteiligungen des Landes
- Mittelbare Beteiligungen (Beteiligungsquote $\geq 25\%$)
- Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Lutz Lienenkämper". The signature is written in a cursive style.

Lutz Lienenkämper

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen	9
1. Allgemeine Erläuterungen	9
2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen	9
3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr	10
Teil B Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts	11
1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	11
1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH	11
1.2 Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	14
2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)	18
2.1 d-NRW AöR	18
2.2 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	22
2.3 IN4climate.NRW GmbH	25
2.4 Koelnmesse GmbH	28
2.5 Messe Düsseldorf GmbH	31
2.6 NRW.Invest GmbH	35
2.7 PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	38
2.8 PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	41
2.9 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	43
2.10 ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	46
3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	49
3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	49
3.2 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	53
3.3 Gollwitzer-Meier-Klinik	56
3.4 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	59
3.5 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	62
3.6 Landeskrebsregister NRW gGmbH	65
3.7 NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.	68
3.8 START NRW GmbH	71
3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)	75
3.1 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	75
4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)	78
4.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	78

4.2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	82
4.3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH	85
4.4	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	88
4.5	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	91
4.6	NRW.URBAN GmbH	94
4.7	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	96
4.8	NRW.URBAN Service GmbH	99
4.9	Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH i. L.	102
5	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM)	105
5.1	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	105
5.2	Duisburger Hafen AG	108
5.3	Flughafen Köln/Bonn GmbH	112
6	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV)	116
6.1	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	116
6.2	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	119
7	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)	121
7.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	121
7.2	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	124
7.3	Forschungszentrum Jülich GmbH	127
7.4	HIS Hochschul-Informations-System eG	131
7.5	Internationales Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	133
7.6	Kultur Ruhr GmbH	136
7.7	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	139
7.8	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	142
8	Landesbeteiligungen im Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)	146
8.1	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	146
8.2	Erste Abwicklungsanstalt	148
8.3	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	153
8.4	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	155

8.5	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	158
8.6	NRW.BANK	161
8.7	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	165
8.8	Portigon AG	169
8.9	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	172
	Anhang – Tabellarische Übersichten	175
1.	Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen	175
2.	Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)	177
3.	Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane	181

Teil A

Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Landes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die NRW.BANK.

Nur unter den Voraussetzungen des § 65 Landeshaushaltsordnung (LHO) kann das Land seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind:

- Es liegt ein wichtiges Landesinteresse vor.
- Der Zweck lässt sich auf andere Weise nicht besser und wirtschaftlicher erreichen.
- Die Einzahlungsverpflichtung des Landes ist begrenzt.
- Das Land erhält einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem sonstigen Überwachungsorgan.
- Jahresabschluss und Lagebericht werden grundsätzlich entsprechend den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft.
- Es ist gewährleistet, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Bezüge jedes einzelnen Mitglieds der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung unter Namensnennung, aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, im Anhang des Jahresabschlusses gesondert veröffentlicht werden. Ist der Jahresabschluss nicht um einen Anhang zu erweitern, ist die gesonderte Veröffentlichung an anderer geeigneter Stelle zu gewährleisten.

2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligungsführung des Landes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der unmittelbaren Beteiligungen des Landes wurde durch neun oberste Landesbehörden wahrgenommen.

Das Land ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat das Kabinett unter anderem im Jahr 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (PCGK NRW oder Landeskodex) beschlossen, der sich an die Unternehmen richtet. Ziel des Landeskodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes als Anteilseigner bzw. Beteiligter klarer zu fassen.

Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Landeskodex steht auf der Internetseite des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Download zur Verfügung.

Der Landeskodex wird wie folgt umgesetzt (Stand: 31.12.2019):

20 von 23 unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen wenden einen Corporate Governance Kodex an:

- 18 davon den Landeskodex,
- 1 davon den Deutschen Corporate Governance Kodex,
- 1 davon den Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK

Bei den 29 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen wenden 18 einen Corporate Governance Kodex an:

- 5 davon den Landeskodex,
- 9 davon den Public Corporate Governance Kodex des Bundes,
- 4 einen eigenen Corporate Governance Kodex

Neben dem Landeskodex gibt es im Land Nordrhein-Westfalen die Hinweise für gute Beteiligungsführung, die sich an die beteiligungsführenden Stellen des Landes richten.

3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr

Das Land war im Jahr 2019 an 52 Unternehmen unmittelbar beteiligt.

Die Überprüfung und Pflege des Beteiligungsportfolios stellt eine Daueraufgabe dar.

Letztmalig enthalten im Bericht 2019 sind:

- Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH i. L. aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, da sie im Jahr 2020 liquidiert wurde.
- NRW.INVEST GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie. Mit Verschmelzungsvertrag vom 13. Oktober 2020 wurde die NRW.International GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2020 auf die NRW.INVEST GmbH verschmolzen. Die neue Gesellschaft trägt den Namen NRW.Global Business GmbH.

Hinweis:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: April 2021

Teil B

Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts

Die Fachressorts sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Sofern Regierungsmitglieder sowie Beamte für ihre (Neben-)Tätigkeiten in einem Aufsichtsorgan, Beirat oder vergleichbaren Einrichtungen gesonderte Vergütungen (Sitzungsgeld, Aufwandsentschädigungen etc.) erhalten, unterliegen sie nach rechtlichen Bestimmungen grundsätzlich einer Pflicht zur Abführung an die zuständige Kasse.

Nicht alle Gremienmitglieder haben der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten (im Wesentlichen Namen und Vergütung) zugestimmt, so dass aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften diese hier nicht veröffentlicht werden dürfen.

1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)			
1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH			
Gegründet am:	27.02.1991		
Adresse:	Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf		
Telefon:	0211/930500		
Telefax:	0211/930505		
E-Mail:	info@filmstiftung.de		
Internet:	www.filmstiftung.de		
Gesellschafterstruktur			
	Stammkapital in €	Stammkapital in %	
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	40,00	
Westdeutscher Rundfunk (WDR)	10.226	40,00	
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	2.556	10,00	
RTL Television GmbH	2.556	10,00	
Insgesamt	25.565	100,00	
Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	1.493.000
internationale filmschule köln gmbh, Köln	25.000	100,00	6.065.000
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	18.225	50,00	0
Insgesamt	68.225		
Gegenstand des Unternehmens			
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Mediengewirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen.			
Anwendung eines Corporate Governance Kodex			
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit		
Unternehmensgrundsätze und Verhaltensregeln	01.01.2017		

Gründe für die Beteiligung

Gegründet im Jahr 1991 gehört die Film- und Medienstiftung NRW zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Sie unterstützt Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen der Entstehung und der Verwertung sowie die Entwicklung innovativer audiovisueller Inhalte und Formate für weitere Auswertungsformen. Darüber hinaus gehören Marketing- und Standortentwicklungsaktivitäten wie Information, Präsentation und Vernetzung zu ihren Aufgaben. Die Unternehmenstätigkeit und Aktivitäten der Film- und Medienstiftung werden definiert durch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Gesellschaftsvertrag und die Förderleitlinien und die sich daraus ergebenden Regelungen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2019 hat die Film- und Medienstiftung NRW GmbH ihren Kurs erfolgreich fortgesetzt. Kerngeschäft ist dabei das große Engagement im Rahmen der Filmförderung. Zusätzlich ist die Film- und Medienstiftung NRW GmbH in den Feldern Games, Web und crossmediale Inhalte aktiv und bietet innovative Förderinstrumente an. Daneben kümmert sie sich um das Standortmarketing und die Standortentwicklung für das Film- und Medienland NRW. Durch die systematische Kommunikationsarbeit ist das Film- und Medienland Nordrhein-Westfalen am Standort, national und international präsent. Die Weiterentwicklung der Film- und Medienstiftung NRW GmbH als integriertes Förderhaus soll auch in den kommenden Jahren im Fokus stehen. In einer zunehmend konvergenten Medienwelt sollen Förderung und Standortmarketing gemeinsam mit den Beteiligungsunternehmen die Standortentwicklung vorantreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin stabil und entwickelt sich positiv. Neben den Verwaltungsaufwendungen (Personal-, Investitions-, Mieten und Unterhaltskosten) sind aus dem Betriebshaushalt auch Aufwendungen für die Maßnahmen und weitere Beteiligungen zu finanzieren. Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird durch unterjährige Kostenanalysen und Vertragscontrolling gewährleistet. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Aufwendungen werden durch die Gesellschafter unterjährig auf Anforderung finanziert, sodass die Liquidität der Gesellschaft stets gesichert ist. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2019 liegt im kalkulierten Bereich von 5 % des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres abzüglich Steuern.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

EBNER STOLZ GmbH & Co.KG, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.374.667	1.287.778	1.229.437
Anlagevermögen	310.863	286.000	248.897
Umlaufvermögen	983.178	942.903	957.573
Verbindlichkeiten	396.264	406.828	445.453
Eigenkapital	446.949	443.160	447.712
Rückstellungen	270.688	201.791	137.374
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.519.153	6.173.813	6.050.385
Sonstige Erlöse/Erträge	93.838	64.095	86.971
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	3.446.785	3.219.741	3.151.684
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.062.896	2.947.847	2.880.069
Finanzergebnis	-79	-200	-192
Jahresergebnis	10.218	6.429	10.982

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	51	49	49
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	4	4	5
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	32,51	34,41	36,42
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.844.700	2.844.700	2.318.330

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Müller, Petra	199.000	0	0	199.000	
Insgesamt	199.000	0	0	199.000	

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr. (Vorsitz)	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	6.000	750	6.750
Michel, Eva-Maria (stellv. Vorsitz)	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	0	500	500
Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	0	500	500
Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	0	750	750
Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	0	750	750
Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	0	500	500
Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	500	500
Schönenborn, Jörg	Fernsehdirektor, WDR	0	750	750
Weber, Peter	Justiziar des ZDF	0	500	500
Insgesamt		6.000	5.750	11.750

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Filmförderausschuss
Gamesförderausschuss

1.2 Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH

Gegründet am:	11.12.1972
Adresse:	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon:	02365-9189-0
Telefax:	02365-9189-89
E-Mail:	info@grimme-institut.de
Internet:	www.grimme-institut.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	10,00
Landesanstalt für Medien NRW	20.000	10,00
Stadt Marl	20.000	10,00
Filmstiftung NRW	20.000	10,00
WDR	20.000	10,00
ZDF	20.000	10,00
DVV	80.000	40,00
Insgesamt	200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	25.000	50,00	0
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 51 ff. AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Sitz in Marl und wurde im Jahr 1973 durch den Deutschen Volkshochschulverband als Adolf-Grimme-Institut gegründet. Das Grimme-Institut beschäftigt sich mit Medien und Kommunikation. Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Das Institut macht sich grundlegende Themen im Bereich der Medien, Medienbildung und folgerichtig auch der Digitalen Gesellschaft zu eigen. Im Mittelpunkt der Angebote steht die Medienkompetenzförderung durch differenzierte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe innerhalb der Gesellschaft.

An unterschiedlichen Formaten und Weiterbildungsangeboten sind hier das Grimme Lab, die Grimme Akademie sowie Angebote u.a. im Bereich Game Design, Big Data, gegen Fake News und Hate Speech und der Tag der Medienkompetenz NRW zu nennen.

Die Medienkompetenzförderung durch die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist für alle Gesellschaftsbereiche von grundlegender Bedeutung, um Teilhabe zu sichern. Das Tä-

tigwerden des Landes ist wegen des öffentlichen Interesses und wegen des Auftrags der Medienkompetenzförderung („Medienkompetenz in die Fläche bringen“) gemäß des Arbeitsprogramms der Landesregierung grundlegend.

Geschäftsentwicklung

Die Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt seit dem Jahr 2014 in Form einer institutionellen Förderung. Seit dem 1. Januar 2017 partizipiert das Grimme-Institut auf der Grundlage des § 47 Ziffer 3 WDR-Gesetz an dem Rundfunkbeitrag. Danach erhält das Institut 6 % der zusätzlichen Rundfunkbeitragsmittel, diese werden über den Westdeutschen Rundfunk an die Gesellschaft ausgezahlt. Diese Finanzmittel sind zweckgebunden für die Förderung von Medienentwicklung, Medienqualität und Medienbildung zu verwenden.

Die Arbeit des Grimme-Instituts erfreut sich einer ungebrochen hohen Reputation. Der Bereich der Grimme-Forschung hat sich als stabiles Aufgabensegment entwickelt.

Im Dezember 2016 wurde das Center for Advanced Internet Studies (CAIS) GmbH, Bochum, gegründet. Gesellschafter sind die Universitäten in Bochum, Duisburg-Essen, Münster und Düsseldorf sowie das Grimme-Institut. Die Finanzierung der Unternehmenstätigkeit konnte durch einen Förderbescheid des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen bis zum 31. Dezember 2019 abgesichert werden.

Das Grimme-Forschungskolleg an der Universität zu Köln arbeitet mit positivem Erfolg an dem Auf- und Ausbau des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Praxis zu dem Themenfeld „Medien und Gesellschaft im digitalen Zeitalter“ und baut seine Aktivitäten in dieser Hinsicht aus. Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der institutionellen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen. Im Berichtsjahr erfolgte nach fünf Jahren regulärer Geschäftstätigkeit die Evaluierung des Grimme-Forschungskollegs.

Die Erschließung und Sicherung des Grimme-Preis-Archivs wird durch die Kooperationen mit dem LWL Archivamt Westfalen in Münster und der Kinemathek in Berlin sichergestellt. Damit wird das Grimme-Preis-Archiv in hochprofessionelle Hände gegeben; sowohl was die Aufbewahrung als auch die Erschließung betrifft. Hierdurch wird eine weitere Optimierung der Qualitätsstandards und des Bekanntheitsgrades des Grimme-Instituts sichergestellt.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz der Arbeit des Grimme-Instituts tragen u.a. die Kooperationen mit der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn und Berlin, sowie der Gesellschafterstatus im Center for Advanced Internet Studies (CAIS) bei. Die Kooperationen unterstützen die Realisierung des Gesellschaftszwecks des Grimme-Instituts.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat ihre satzungsmäßigen Aufgaben auch im Jahr 2019 zielführend verwirklichen können.

Die erzielten Umsatzerlöse bestehen aus institutioneller Förderung und vertraglich vereinbarten Förderungen/Zuschüssen sowie Projekterlösen. Sie verblieben mit 3.150 T€ nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Jahresvergleich lagen die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 223 T€ um 33 T€ unter den Vorjahresaufwendungen. Die Personalaufwendungen sind mit 1.748 T€ um insgesamt 168 T€ höher als im Vorjahr ausgefallen. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus der Tarifsteigerung des TVöD-Bund um rd. 3% sowie aus Sondereffekten im Jahr 2018, die zu einer einmaligen Entlastung der Personalkosten geführt hatten (u. a. Reduzierung Urlaubsrückstellungen sowie Nichtbesetzung der kaufmännischen Leitung). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1.239 T€; Vorjahr: 1.366 T€) konnten u. a. durch eine Reduzierung der Rechts- und Beratungskosten gesenkt werden.

Im Ergebnis wird im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 56 T€ (Vorjahr: 21 € Jahresfehlbetrag) ausgewiesen. Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2019 prognostizierte ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Das positive Jahresergebnis des Berichtsjahres resultiert insbesondere aus der Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie aus erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen im Zusammenhang mit realisierten Schadensersatzträgen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist durch ein Eigenkapital von 358 T€ (Vorjahr: 302 T€) und flüssige Mittel von 366 T€ (Vorjahr: 526 T€) gekennzeichnet. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt bei deutlich reduzierter Bilanzsumme rd. 72 % (Vorjahr: 44 %), der Anteil der flüssigen Mittel am Gesamtvermögen rd. 74 % (Vorjahr: 76 %). Im Berichtsjahr erfolgten keinerlei nennenswerte Investitionen, abgesehen vom üblichen Ersatzbedarf, so dass das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen um 11 T€ gesunken ist. Die Rückstellungen haben sich im Wesentlichen aufgrund gesunkener Personalverpflichtungen um rd. 8 T€ auf 38 T€ reduziert. Aufgrund des Bestands an liquiden Mitteln und der Finanzierung über Zuwendungen und Projekterlöse ist die Liquidationssituation nach wie vor stabil. Die künftige Liquiditätssituation ist aufgrund der jährlichen Finanzierungszusagen

der Gesellschafter sowie der Pflicht zur Erstellung eines Verwendungsnachweises im Zuge der jährlichen Abrechnung der institutionellen Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf Basis der Einnahmen und Ausgaben jedoch entscheidend davon geprägt, dass die vom Grimme-Institut in der jeweiligen Berichtsperiode erhaltenen Finanzmittel immer periodenidentisch verausgabt werden können. Ergeben sich dabei ungeplante zeitliche Verzögerungen könnte dies in der mittel- bis langfristigen Sicht zu Liquiditätsengpässen führen.

Die Gesellschaft nutzt verschiedene Leistungsindikatoren. Bei den finanziellen Leistungsindikatoren handelt es sich um den Erhalt des Eigenkapitals und der Liquidität und bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren um die Einhaltung der Qualitätsstandards und Auswahl der Kooperationspartner in Verbindung mit der Aufrechterhaltung der hohen Reputation.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ebner Stolz, Hamburg

Bilanz (in T€)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	498	692	752
Anlagevermögen	90	101	126
Umlaufvermögen	408	591	626
Verbindlichkeiten	32	264	250
Eigenkapital	358	302	323
Rückstellungen	38	46	75
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	3.150	3.156	3.155
Sonstige Erlöse/Erträge	136	55	80
Materialaufwand	223	256	269
Personalaufwand	1.748	1.580	1.653
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.239	1.366	1.274
Finanzergebnis	-4	-6	-1
Jahresergebnis	56	-21	14
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	27	33	31
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	72	44	43
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	1.471	1.420	1.420

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Gerlach, Frauke, Dr.	134.000	0	0	134.000	7.971
Insgesamt	134.000	0	0	134.000	7.971

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schönenborn Jörg	Fernsehdirektor, WDR	0	0	0
Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	0	0	0
Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienkompetenz, LfM	0	0	0
Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	0	0	0
Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung des Justiziariats, Filmstiftung NRW	0	0	0
Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	0	0	0
Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	0	0	0
Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hempel, Heike	stellvertretende Programmdirektorin, ZDF	0	0	0
Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Insti- tut	0	0	0
Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)

2.1 d-NRW AöR

Gegründet am:	01.01.2017
Adresse:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 10
Telefax:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 11
E-Mail:	info@d-nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de

Gesellschafterstruktur

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land-Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten.

Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 T€. Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet, vgl. www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/trae-ger-der-d-nrw-aoe.html.

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 551). Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Ziel des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) war und ist es, die erfolgreiche Kooperation d-NRW in neue Strukturen zu überführen, um eine bewährte Form der Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Government abzusichern. Die Regelungen sind erforderlich, um die Kooperation d-NRW von den bestehenden ausdifferenzierten privatrechtlichen Gesellschaften in eine einheitliche und dauerhafte öffentlich-rechtliche Struktur zu überführen. Die Errichtung der Anstalt dient der Absicherung der vergaberechtsfreien In-house-Beauftragung seitens der Träger und der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die kommunal-staatliche Kooperation.

Geschäftsentwicklung

In einer gesamtwirtschaftlich gedämpften Konjunktorentwicklung konnte sich der Dienstleistungssektor in dem Jahr 2019 mit einer robusten Beschäftigungsentwicklung und ordentlichen Ergebnissen behaupten. Dies gilt insbesondere auch für die IT-Branche, die trotz der schwächeren Gesamtkonjunktur eine hohe Binnennachfrage im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung als Grundlage für weiterhin gute Umsätze verzeichnen konnte.

Bei der Produktentwicklung standen die Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Gewerbe, die Weiterentwicklung des Gewerbeservice-Portals NRW, die Umsetzung verschiedener nrwGOV-Projekte, das öffentliche Auftragswesen, die IT-Unterstützung für die Abwicklung des Förderprogrammcontrollings verschiedener Ressorts, die Aufträge für den Ausbau von IT-Lösungen für den Bereich Kinder und Jugend im Geschäftsbereich des MKFFI, die Weiterentwicklung der Online-Sicherheitsprüfung (OSiP), diverse Entwicklungen im Bereich der PfAD-Projekte, der Landesredaktion FIM, und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) im Vordergrund.

Die d-NRW AöR wurde im Geschäftsjahr, der Empfehlung des IT-Kooperationsrates Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) entsprechend, als zentrale OZG-Koordinierungsstelle für Nordrhein-Westfalen beauftragt.

Im September 2019 erfolgte im Zusammenhang mit einer europaweiten Ausschreibung für IT-Unterstützungsleistungen (Gesamtvolumen 40 Mio. €) in sieben verschiedenen Bereichen die Zuschlagserteilung für Rahmenvereinbarungen mit insgesamt 14 verschiedenen Partnern.

Finanzielle Entwicklung

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Durch die Umwandlung von der privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Organisationsform greift seit dem Jahr 2017 das Kostenerstattungsprinzip.

Die Finanzlage der Anstalt ist in dem Jahr 2019 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt. Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2019 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Öffentliches Auftragswesen, E-Gewerbe, nrwGOV, Förderprogrammcontrolling, Schulwesen, Landesredaktion, Verwaltungssuchmaschine, Serviceportal NRW, Digitales Archiv, Online Sicherheitsprüfung, PfAD, Meldeportal, KiBiz, und EA-Portal sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Dr. Heilmaier und Partner GmbH WPG StBG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	14.360.362	6.861.446	5.549.068
Anlagevermögen	77.792	44.928	52.385
Umlaufvermögen	14.281.439	6.816.518	5.496.683
Verbindlichkeiten	10.319.205	2.200.315	1.515.719
Eigenkapital	2.766.752	2.756.752	2.755.752
Rückstellungen	1.274.404	1.904.378	1.277.596
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	10.779.091	12.796.619	10.652.178
Sonstige Erlöse/Erträge	19.733	7.283	8.249
Materialaufwand	6.812.703	11.027.256	8.472.552
Personalaufwand	1.749.928	1.358.217	1.104.320
Sonstige betriebliche Aufwendungen	453.697	390.412	939.885
Finanzergebnis	-18	-15	-13
Jahresergebnis	0	0	0

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	33	25	22
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	19,3	40,2	49,7
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Lienenkamp, Roger, Dr.	129.928	7.960	0	137.888	0
Both, Markus	95.542	79	0	95.621	0
Insgesamt	225.470	8.039	0	233.509	0

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keller, Stephan, Dr.	Stadtdirektor der Stadt Köln	0	0	0
Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor der Stadt Bochum	0	0	0
Zillikens, Harald	Bürgermeister der Stadt Jüchen	0	0	0
Weike, Marion	Bürgermeisterin der Stadt Werther (Westf.)	0	0	0
Richter, Martin M.	Kreisdirektor des Kreises Mettmann	0	0	0
Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter des Landkreistags Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Beuß, Hartmut	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mnich, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0
<i>* Beamtinnen und Beamte der Träger nehmen ihre Aufgaben im Verwaltungsrat im Rahmen ihres Hauptamtes wahr, § 8 Abs. 9 Errichtungsgesetz d-NRW AöR. Gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der d-NRW AöR wird eine Vergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von Auslagen</i>				

2.2 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Gegründet am:	26.05.1976
Adresse:	Schwertnergasse 1, 50667 Köln
Telefon:	+49 (0) 221 / 20 68 - 0
Telefax:	+49 (0) 221 / 20 68 - 99 46
E-Mail:	info@grs.de
Internet:	https://www.grs.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.050	3,85
Bundesrepublik Deutschland	12.600	46,15
TÜV SÜD AG	4.200	15,38
TÜV NORD AG	4.200	15,38
TÜV Rheinland AG	3.150	11,54
Freistaat Bayern	1.050	3,85
TÜV Saarland e.V.	1.050	3,85
Insgesamt	27.300	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	0	50,00	6.701.300
Insgesamt	0		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nicht-nuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung zu bearbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	Juni 2012

Gründe für die Beteiligung

Für das Land Nordrhein-Westfalen besteht ein valides Interesse an einer Teilhabe aufgrund der notwendigen unabhängigen Beurteilung der Sicherheit der aktiven Atomkraftwerke rund um Nordrhein-Westfalen und der atomaufsichtlichen Sicherheitsfragen der Brennelemente-Zwischenlager und der Transport-Sicherheitsanforderungen im Land. Die bislang weitgehend offenen Fragen hinsichtlich der Entsorgung von atomaren Brennstoffen betreffen auch Nordrhein-Westfalen. Zugleich wird durch die GRS eine umfassende Kommunikations- und Informationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, wenn es zu einem Störfall kommen sollte. Dies ist ebenfalls dem Bereich der Daseinsvorsorge zuzuordnen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2019 konnte mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 1.410 T€ höher aus als im Vorjahr. Der positive Jahresüberschuss resultiert hauptsächlich aus Einsparungen von Personalkosten, außerordentlicher Auflösung von Pensionsrückstellungen, geringeren Abschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan und Einsparungen im Materialaufwand sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Das Eigenkapital hat um 1.410 T€ zugenommen, die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 64,6 % gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	65.672.785	64.760.967	63.997.076
Anlagevermögen	3.711.636	4.425.733	4.816.173
Umlaufvermögen	61.867.717	60.178.725	58.819.813
Verbindlichkeiten	4.078.155	4.559.553	4.912.669
Eigenkapital	42.448.159	41.037.671	40.704.642
Rückstellungen	19.146.471	19.163.743	18.379.765
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	53.285.969	54.365.411	53.096.935
Sonstige Erlöse/Erträge	1.087.397	996.251	3.945.643
Materialaufwand	2.733.686	2.737.149	2.408.686
Personalaufwand	35.239.413	36.780.390	35.119.478
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.351.230	11.571.474	12.156.670
Finanzergebnis	-1.129.925	-1.255.831	-1.134.738
Jahresergebnis	1.410.489	333.029	4.656.509
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	418	431	441
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	64,64	63,37	63,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Steinhauer, Hans-Josef	127.647	34.629	3.200	165.476	191.449
Stoll, Uwe	139.514	35.371	3.200	178.085	28.116
Insgesamt	267.161	70.000	6.400	343.561	219.565

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwarzelühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	0	0	0
Fenske, Dirk	TÜV Rheinland AG	0	0	0
Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.	0	0	0
Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Petersen, Astrid, Dr.	TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG	0	0	0
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Werner, Heike	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.3 IN4climate.NRW GmbH (ehemals: Expo Fortschrittmotor Klimaschutz GmbH)

Gegründet am:	27.06.2013
Adresse:	Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon:	+49 (0) 209 / 40 85 99 - 0
Telefax:	+49 (0) 209 / 40 85 99 - 30
E-Mail:	verwaltung@in4climate.nrw
Internet:	www.in4climate.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

KlimaExpo.NRW:

Gegenstand des Unternehmens ist es, unter Einbeziehung möglichst vieler Partnerinnen und Partner aus allen gesellschaftlichen Bereichen ein Forum zum Klimaschutz zu schaffen und dabei insbesondere vorhandene Projekte zu dokumentieren und zu bündeln, neue Projekte zu initiieren und regelmäßige Präsentationen der Projekte zu konzipieren und durchzuführen.

IN4climate.NRW:

Aufbau einer wissenschafts- und dialogbasierten Infrastruktur im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Strategien zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nordrhein-westfälischer Industrie und zur Erzeugung zusätzlichen Wachstums bei gleichzeitiger Leistung eines angemessenen Beitrages zur Erreichung nationaler wie internationaler Klimaschutzziele

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	12.06.2015

Gründe für die Beteiligung

Die Erarbeitung von Strategien zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nordrhein-westfälischer Industrie und zur Erzeugung zusätzlichen Wachstums bei gleichzeitiger Leistung eines angemessenen Beitrages zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele stellt eine bedeutsame Aufgabe des Landes dar und ist gleichsam Ausfluss der aus §§ 3, 4 Klimaschutzgesetz NRW resultierenden Verpflichtung der Landesregierung, ihre Handlungsmöglichkeiten zum Erreichen der auf Landesebene definierten Klimaschutzziele zu nutzen. Klimaschutzpolitische Aktivitäten des Landes sind unter dem Aspekt der Daseinsvorsorge erforderlich und haben in ihrer notwendigen Kombination mit wirtschafts- bzw. industriepolitischen Fragestellungen herausragende Bedeutung für die Infrastruktur Nordrhein-Westfalens.

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal wurde das EFRE-Projekt „Zwischenpräsentation der KlimaExpo.NRW – die Mitmach-Expo“ abgeschlossen. Am 21. März wurden im Rahmen eines Pressetermins 43 Projekte in die Leistungsschau der KlimaExpo.NRW aufgenommen. Die Projekte wurden außerdem über den Wechsel zu IN4climate.NRW informiert. Mit der Umfirmierung stand der Aufbau der Geschäftsstelle IN4climate.NRW an. Die Marke IN4climate.NRW konnte in den relevanten Fachkreisen in Nordrhein-Westfalen, im Bund und auch in den Nachbarländern erfolgreich als Kompetenzzentrum für industriellen Klimaschutz etabliert werden. Die Öffnung in Richtung der allgemeinen Öffentlichkeit bzw. der gesellschaftlichen Gruppen ist für das Jahr 2020 geplant. Mit den vorbereitenden Arbeiten dazu wurde in dem Jahr 2019 begonnen. Weiterhin wurden die geplanten Arbeits- und Steuerungsstrukturen erfolgreich implementiert und aktiviert.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Erträge aus institutioneller Förderung und Projektförderung erzielt. Entsprechend den Planungen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 7 %, der Finanzmittelbestand betrug zum Jahresende 294 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH WPG StBG

<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	356.174	919.055	717.898
Anlagevermögen	56.084	85.743	122.314
Umlaufvermögen	293.905	833.312	588.980
Verbindlichkeiten	25.745	123.977	77.161
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	47.790	50.238	42.826
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	1.397.260	2.481.609	3.411.891
Materialaufwand	367.438	1.305.000	2.055.537
Personalaufwand	663.198	860.911	1.000.541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	297.372	226.775	283.198
Finanzergebnis	273	377	1.206
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurschnitt	16	16	18
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	7,0	2,72	3,48
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	800.000	1.660.000	2.000.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Khayat, Samir	56.615	0	0	56.615	0
Insgesamt	56.615	0	0	56.615	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.4 Koelnmesse GmbH	
Gegründet am:	01.04.1922
Adresse:	Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon:	+49 (0)221 / 8 21 - 0
Telefax:	+49 (0)221 / 8 21 - 25 74
E-Mail:	info@koelnmesse.de
Internet:	www.koelnmesse.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	10.240.000	20,00
Stadt Köln	40.486.400	79,08
IHK Köln	371.200	0,73
EHV Köln	38.400	0,08
WGAD Köln	38.400	0,08
HWK Köln	25.600	0,05
Insgesamt	51.200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Koelnmesse Ausstellungen GmbH	500.000	100,00	21.759.459
Koelnmesse Inc., Chicago	3.209	100,00	7.301.465
Koelnmesse S.r.l., Mailand	10.000	100,00	5.812.025
Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	124.000	100,00	15.855.401
Koelnmesse Ltd., Hongkong	4.100	100,00	31.317.586
Koelnmesse Co. Ltd., Peking	160.000	100,00	5.120.557
Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	1	100,00	901.637
Koelnmesse Co. Ltd, Bangkok*	1	100,00	0
Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	1	100,00	2.278.104
Koelnmesse SAS, Bogotá	690.870	100,00	1.049.142
Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	367.515	75,00	2.760.100
Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	6.600.430	50,00	4.589.114
Expolink Global Network Ltd., Bangkok	218.636	49,17	5.733.104
KoelnKongress GmbH	2.212.400	100,00	15.273.683
KoelnKongress Gastronomie GmbH*	25.000	100,00	9.694.793
Insgesamt	10.916.163		

* Teilweise mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens
Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen und anderer Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handel und Handwerk im In- und Ausland.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der Koelnmesse GmbH	November 2015

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Köln wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Die Koelnmesse GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2018 erfolgreich weiterentwickelt. Die Geschäftsentwicklung hat dabei die Erwartungen übertroffen und zu einer deutlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserung geführt. Seit langem sind am Messestandort Köln, bedingt durch unterschiedliche Rhythmen der großen Messen, die geraden Jahre tendenziell die umsatzschwächeren. Deshalb wertet die Koelnmesse den 2018er-Umsatz, der mehr als 20 % über dem des Jahres 2016 liegt, als großen Erfolg, auch wenn er das Niveau des bisherigen Rekordjahrs 2017 planmäßig nicht erreicht.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Koelnmesse GmbH hat sich um 35,2 Mio. € erhöht, das Eigenkapital steigerte sich um 38,8 Mio. € auf 246,2 Mio. €. Die liquiden Mittel betragen zum Jahresende 67,6 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:
BDO AG WPG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	353.679.994	318.472.458	298.754.134
Anlagevermögen	242.496.951	196.948.829	180.177.505
Umlaufvermögen	110.822.190	121.363.998	118.323.103
Verbindlichkeiten	56.060.760	75.498.957	48.739.272
Eigenkapital	246.167.197	207.393.967	160.548.290
Rückstellungen	49.870.809	33.708.310	87.297.851
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	350.098.341	284.420.578	315.905.606
Sonstige Erlöse/Erträge	4.133.723	42.969.716	2.782.921
Materialaufwand	9.165.949	7.995.786	8.488.740
Aufwendungen für bez. Leistungen	208.672.617	177.943.246	
Personalaufwand	52.848.343	47.734.830	44.515.033
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.102.005	29.425.544	31.676.113
Finanzergebnis	- 413.366	- 429.357	202.127
Jahresergebnis	38.773.230	46.845.677	26.311.578

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	689	641	605
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	18	17	12
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	69,6	65,1	53,74
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Böse, Gerald	397.749,96	148.067,78	321.259,50	867.077,24	100.000
Marnier, Herbert	280.134,36	81.691,73	226.262,40	588.088,49	56.020
Insgesamt	677.884,32	229.759,51	547.521,90	1.455.165,73	156.020

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bülow, Brigitta von	Lehrerin	1.700		1.700
D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin Kunstmessen	1.200		1.200
Görzel, Volker	Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	1.000		1.000
Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	3.200		3.200
Jahn, Kirsten	Diplom-Geografin	400		400
Kaske, Axel	Kaufmann	3.200		3.200
Lübbecke, Barbara, Dr.	Geschäftsführerin der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln	4.000		4.000
Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	1.700		1.700
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.700		1.700
Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin	1.500		1.500
Reichardt, Ulf C.	Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln	1.700		1.700
Richter, Manfred	Personalleiter	4.800		4.800
Riedeberger, Ingo	Director	1.700		1.700
Schlüter, Matthias	Director	2.500		2.500
Sary, Alexander	Betriebsratsvorsitzender	5.600		5.600
Ströter, Fabian	Director	1.200		1.200
Insgesamt		37.100		37.100

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.5 Messe Düsseldorf GmbH	
Gegründet am:	07.01.1947
Adresse:	Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 45 60 - 01
Telefax:	+49 (0)211 / 45 60 - 6 68
E-Mail:	info@messe-duesseldorf.de
Internet:	www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.125.000	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829.000	56,50
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125.000	20,00
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	273.000	1,75
Handwerkskammer Düsseldorf	273.000	1,75
Insgesamt	15.625.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Messe Düsseldorf North America Inc.	395.811	100,00	5.634.994
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	3.733.236	100,00	8.221.068
Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	147.643	100,00	1.951.879
OOO Messe Düsseldorf Moskau	1.271.600	100,00	16.494.294
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	4.158.664	100,00	8.154.816
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu Dehli	4.608.898	100,00	4.801.590
FIXXUS Grundstücks-Vermietungsges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	0	94,00	4.676.132
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	11.882.951	33,30	30.000
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	260.000	50,00	2.980.372
Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH	26.000	50,00	15.047.961
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	0	100,00	6.702.598
EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	0	50,00	638.427
ESNA Expo LLC., Delaware*	0	55,00	514.521
Insgesamt	26.484.803		
* mittelbare Beteiligung			

Gegenstand des Unternehmens

- a) Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen
 b) Organisation und Durchführung von deutschen Beteiligungen an ausländischen Messen und Ausstellungen, insbesondere im Auftrag amtlicher Stellen

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der Messe Düsseldorf GmbH	2011

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Düsseldorf wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Für die Messe Düsseldorf GmbH war das Jahr 2019 ein erfolgreiches Messejahr. Im Geschäftsjahr wurden 29 Eigen- und Gastveranstaltungen mit knapp über 1,0 Mio. Quadratmetern vermieteter Nettohallenfläche, 29.222 Ausstellern und über 1,4 Mio. Besuchern organisiert. Verschiedene Weltleitmessen prägten die Umsatzentwicklung. Neben den jährlichen Veranstaltungen MEDICA, ProWein, CARAVAN SALON und boot waren K, A+A und GIFA die großen Umsatzträger und Highlights, die ihren Branchen maßgebliche Impulse für die zukünftige Entwicklung lieferten. Umsatzstärkste Veranstaltungen waren die K mit 3.330 Ausstellern und rund 224.116 Besuchern sowie die MEDICA mit 5.598 Ausstellern und 111.154 Besuchern.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 28,9 % auf 699,4 Mio. € (Vorjahr: 542,7 Mio. €). Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch Grundstücke und Gebäude. Der Anstieg des Sachanlagevermögens resultiert überwiegend aus dem Bau der Messehalle 1. Des Weiteren erhöhte sich der Finanzmittelfonds um 96,0 Mio. € auf 179,6 Mio.€

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	699.448.620	542.664.561	545.154.328
Anlagevermögen	474.182.152	418.557.291	373.757.352
Umlaufvermögen	80.576	74.225	90.045
Verbindlichkeiten	169.696.284	74.353.046	63.778.787
Eigenkapital	447.958.628	411.233.370	419.973.369
Rückstellungen	81.793.9667	57.078.145	61.402.172

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	344.047.077	260.381.878	339.845.311
Sonstige Erlöse/Erträge	9.756.341	9.449.204	19.049.589
Materialaufwand	9.716.362	7.660.965	8.475.855
Personalaufwand	61.468.123	57.786.270	57.586.977
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.265.596	45.585.700	46.329.788
Finanzergebnis	-1.835.090	-2.232.214	-767.940
Jahresergebnis	50.825.000	15.260.000	57.171.000
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	692	661	636
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	18	12	15
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	64,0	75,78	77,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Dornscheidt, Werner Matthias	432.957	26.457	168.853	628.267	158.951
Diener, Wolfram	291.633	11.802	113.737	417.172	117.496
Stempfle, Bernhard Johannes	291.633	13.670	113.737	419.040	175.140
Reinhard, Hans Werner	200.340	8.437	78.133	286.910	126.259
Insgesamt	1.216.563	60.366	474.460	1.751.389	577.846

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Geisel, Thomas (Vorsitz)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	5.000	1.540	6.540
Bays, Wolfgang R., Dr.-Ing. E.h. (stellv. Vorsitz) (ab Mai 2019)	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	3.350	1.540	4.890
Hartnigk, Andreas (stellv. Vorsitz)	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	3.700	1.760	5.460
Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.540	4.190
Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	880	3.530

Conzen, Friedrich G.	Kaufmann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.100	3.750
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	1.100	3.750
Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	3.087	1.100	4.187
Kornfeld, Manfred	Kaufmännischer Vorstand der Industrieterains Düsseldorf-Reisholz AG	2.650	1.100	3.750
Laskowski, Claudia, Dipl.-Kfm. (bis Mai 2019)	Ehemalige Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	1.104	660	1.764
Neuenhaus, Manfred, Dipl.-Volkswirt	Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.100	3.750
Insgesamt		32.141	13.420	45.561

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.6 NRW.Invest GmbH	
Gegründet am:	21.04.1960
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 0
Telefax:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 1 54
E-Mail:	nrw@nrwinvest.com
Internet:	www.nrwinvest.com

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW Japan K.K., Tokio	82.769	100,00	801.534
NRW.INVEST (North America) LLC, Chicago	34.270	100,00	488.413
Insgesamt	117.039		

Gegenstand des Unternehmens
Die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Zweck erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und sonstige Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.05.2014

Gründe für die Beteiligung
Mit der Vermarktung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen erfüllt NRW.INVEST eine relevante Aufgabe für die (wirtschaftliche) Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich der Wirtschaftsförderung. In wirtschaftspolitischer Hinsicht erbringt NRW.INVEST damit auch eine marktbezogene Aufgabe der Daseinsvorsorge. Durch NRW.INVEST kann das Land Nordrhein-Westfalen gezielt und den sich kontinuierlich wandelnden Bedingungen entsprechend Wirtschaftsförderung auf nationaler, insbesondere aber auch auf internationaler Ebene, betreiben.

Geschäftsentwicklung
Im Jahr 2019 erzielte NRW.INVEST mit 231 erfolgreichen Ansiedlungsprojekten wieder ein gutes Ergebnis. Mit diesen Investitionen ist die Schaffung von 4.809 neuen Arbeitsplätzen verbunden. Insgesamt ist die Nachfrage ausländischer Unternehmen nach Standorten und Investitionsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen nach wie vor ungebrochen hoch. Nordrhein-Westfalen bleibt das wichtigste Bundesland für ausländische Investitionen in Deutschland.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Gesellschaft reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 188 T€. Das Anlagevermögen sank ebenfalls und zwar um etwa 2 T€. Das Umlaufvermögen fiel um ca. 206 T€. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Geschäftsmodells stets ausgeglichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG WPG StBG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.559.150	1.746.643	1.432.771
Anlagevermögen	176.987	178.907	167.896
Umlaufvermögen	914.267	1.120.313	958.304
Verbindlichkeiten	1.096.933	1.168.365	792.920
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	322.733	436.875	509.458
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	11.570.225	11.150.734	11.374.734
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	4.001.555	3.870.113	3.830.787
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.563.842	6.945.531	7.361.709
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	39	38	38
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,64	1,46	1,78
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	11.500.000	11.115.000	11.300.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Wassner, Petra					
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, FDP-Fraktion	0	0	0
Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, CDU-Fraktion	0	0	0
Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0
Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschafts-förderung Kreis Coesfeld GmbH	0	0	0
Schmitz, Almut	Geschäftsführerin von NRW.International GmbH	0	0	0
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, AfD-Fraktion	0	0	0
Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, SPD-Fraktion	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.7 PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	
Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
GPDC German Pipeline Development Company GmbH, Gelsenkirchen	12.450	49,80
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH (Komplementärin)		
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Planung, Finanzierung und Bau des Pipelineprojekts Pilot 1 (Verbindung der Chemiestandorte Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Marl mit dem Hafen Duisburg) sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Propylen-Fernleitungsverbands unter Zugrundelegung des Common-Carrier-Prinzips.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung
Wie bereits die Vorjahre war auch das Jahr 2019 durch monatlich schwankende effektive Transportmen- gen gekennzeichnet. Dies ist wieder auf die unterschiedlichen Verfügbarkeiten der verschiedenen Pro- duktqualitäten als auch der Transportmodi, Kesselwagen und Binnenschiffe zurückzuführen.

Finanzielle Entwicklung
Das Jahresergebnis hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,1 Mio. € (Sondereffekte im Jahr 2018) verschlechtert und befindet sich damit wieder auf einem normalen Niveau. Die Gesellschaft verfügte am Abschlussstichtag über liquide Mittel i.H.v. 1,2 Mio. € und konnte ihren finanziellen Verpflich- tungen jederzeit nachkommen. Die Vermögenslage weist keine signifikanten Veränderungen auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH WPG StBG			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	40.539.983	42.250.973	45.616.607
Anlagevermögen	38.682.751	40.694.495	43.397.808
Umlaufvermögen	1.857.232	1.554.395	2.211.716
Verbindlichkeiten	27.913.783	28.271.296	31.500.477
Eigenkapital	1.260.468	1.686.896	1.012.550
Rückstellungen	97.300	161.600	110.000
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.477.243	6.297.228	4.947.547
Sonstige Erlöse/Erträge	870.357	867.936	873.279
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.895.424	3.267.386	3.250.132
Finanzergebnis			3.660
Jahresergebnis	-426.428	674.346	-245.730
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	3,11	3,99	2,22
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vogel, Harald (Geschäftsführer der Komplementärin)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	0	0	0
Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.8 PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	
Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
German Pipeline Development Company GmbH	12.450	49,80
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)	
Name und Sitz der Gesellschaft	Umsatz in €
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Oberhausen als Komplementärin	5.477.243

Gegenstand des Unternehmens
Beteiligung an der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen und Übernahme der Geschäftsführung dieser Gesellschaft

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung
Die Gesellschaft fungiert ausschließlich als Komplementärin der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen, erhält eine Erstattung sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen und zusätzlich eine Verzinsung des Stammkapitals als Haftungsprämie.

Finanzielle Entwicklung
Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2019 von 33 T€ auf 34 T€ erhöht. Erträge konnte die Gesellschaft insbesondere aufgrund ihrer Komplementärtätigkeit erzielen und war stets in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB WPG StBG			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	38.149	37.391	35.972
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	38.149	37.391	35.972
Verbindlichkeiten	1.019	1.116	750
Eigenkapital	33.933	32.881	31.828
Rückstellungen	3.197	3.395	3.395
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	6.102	5.927	6.190
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.852	4.703	4.940
Jahresergebnis	1.053	1.053	1.053
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	88,95	87,94	88,48
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)		0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vogel, Harald Friedrich	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2.9 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	
Gegründet am:	21.12.1989
Adresse:	Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Telefon:	+49 (0)202 / 24 92 - 0
Telefax:	+49 (0)202 / 24 92 - 1 08
E-Mail:	info@wupperinst.org
Internet:	https://wupperinst.org/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500.000	100,00
Insgesamt	500.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung
Mit seiner Forschung trägt das Wuppertal Institut dazu bei, Lösungen für die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit (wie z. B. die Digitalisierung oder auch die Energiewende) zu erarbeiten. Die durch das Wuppertal Institut erfüllte öffentliche Aufgabe kann damit grundsätzlich im Bereich der gesellschafts-, sozial- und auch wirtschaftspolitischen Daseinsvorsorge verortet werden.

Geschäftsentwicklung
Die allgemeine Lage des Instituts ist als gut zu bezeichnen. Die Themen des Wuppertal Instituts sind nach wie vor in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sehr gefragt, und die wirtschaftliche Entwicklung seit dem Jahr 2012 ist stabil. Notwendige organisatorische und personelle Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren mit sehr gutem Erfolg umgesetzt. Die vom Land Nordrhein-Westfalen als institutionelle Förderung gewährte Grundfinanzierung gibt dem Institut die Möglichkeit, die im Rahmen des Wirtschaftsplans beschriebene, vom Internationalen wissenschaftlichen Beirat bestätigte und vom Aufsichtsrat beschlossene Aufgaben- und Arbeitsplanung umzusetzen und damit zur Stärkung der konzeptionellen und methodischen Kompetenz sowie der intensiven Anknüpfung an das Wissenschaftssystem beizutragen. Im Bereich der Drittmittelforschung wurden im Jahr 2019 137 neue Projekte mit einem Gesamtvolumen von rd. 17.7 Mio. € eingeworben.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2019 um 2.270,5 T€ auf 13.152,4 T€ (Vorjahr: 10.881,9 T€). Die institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen belief sich im Jahr 2019 unverändert auf 3.999 T€. Die Gesamtleistung (Erträge aus Projektabwicklung zzgl. Bestandsveränderungen) betrug im Jahr 2019 13.408,8 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr (11.996,5 T€) um 1.412,3 T€ gestiegen. Das Jahresergebnis ist im Jahr 2019 positiv geblieben.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Breidenbach und Partner PartG mbB WPG StBG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	13.152.445	10.881.870	9.129.496
Anlagevermögen	289.014	332.379	294.600
Umlaufvermögen	12.845.379	10.533.142	8.812.081
Verbindlichkeiten	10.329.122	8.094.424	6.534.718
Eigenkapital	773.305	698.003	605.439
Rückstellungen	1.771.631	1.762.767	1.704.916
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	17.407.611	10.339.137	10.950.743
Sonstige Erlöse/Erträge	222.148	37.553	155.409
Materialaufwand	4.416.361	3.884.804	4.441.951
Personalaufwand	11.652.871	10.422.538	9.907.677
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.462.819	1.468.667	1.503.087
Finanzergebnis	-34.317	-24.354	-21.042
Jahresergebnis	75.302	92.563	75.637
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	254	237	226
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,88	6,41	6,63
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	3.998.800	3.998.800	3.998.800

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Mutert-Breidbach, Brigitte	110.478	0	0	110.478	0
Schneidewind, Uwe, Prof. Dr.	152.877	0	0	152.877	0
Insgesamt	263.355	0	0	263.355	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph (Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wilk, Thomas, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	0	0	0
Stolten, Detlef, Prof. Dr.-Ing.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	0	0	0
Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tumbrinck, Josef (bis 11.06.2019)	Landesvorsitzender des Naturschutzbundes Deutschland e.V. in Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

2.10 ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH

Gegründet am:	12.07.1984
Adresse:	Bismarckstr. 28, 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 60
E-Mail:	info@zenit.de
Internet:	https://www.zenit.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	51.129	33,33
Netzwerk ZENIT e.V.	51.129	33,33
Bankenkonsortium (NRW.BANK, DZ BANK AG, Bankenverband NRW e.V.)	51.129	33,33
Insgesamt	153.388	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2015

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei deren Innovations- und Internationalisierungsaktivitäten und bringt potenzielle Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die durch ZENIT erfüllte öffentliche Aufgabe lässt sich im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers verorten und dort unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge als staatliche nicht-marktbezogene Aktivität begründen.

Geschäftsentwicklung

Die Gesamtleistung von ZENIT hat sich im Jahr 2019 um ca. 3,2 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Ausbau des Direktgeschäfts ist vorangetrieben worden. Nordrhein-Westfalen bietet mit seinen 700.000 Unternehmen, einer hohen Bedeutung von Industrie und industrienahen Dienstleistungen sowie einer hohen Zahl an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein großes Nachfragepotential an den Beratungsdienstleistungen von ZENIT.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage des Unternehmens kann aufgrund der Gewinnrücklagen und der ausreichenden Liquidität als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Vermögenslage weist eine stabile Kapitalstruktur auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Gummert & Partner WPG StBG			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	6.723.119	5.938.215	5.488.105
Anlagevermögen	220.046	230.513	230.884
Umlaufvermögen	6.490.118	5.704.290	5.252.646
Verbindlichkeiten	2.698.175	1.668.486	1.009.138
Eigenkapital	2.815.225	2.958.099	2.911.706
Rückstellungen	1.207.354	1.282.304	1.513.842
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.723.456	4.626.947	4.157.746
Sonstige Erlöse/Erträge	388.370	562.028	418.883
Materialaufwand			
Personalaufwand	3.949.019	3.674.024	3.354.974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	947.257	888.464	990.737
Finanzergebnis	74	242	-93
Jahresergebnis	-142.875	46.393	-78.040
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	61	59	59
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	1	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	41,90	49,81	53,05
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)		0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schnitzmeier, Jürgen (Mai-Dez.)	91.000	0,00	18.000	109.000	0
Lemke, Karsten, Dr. (Nov.-Dez.)	98.000	0,00	8.000	106.000	0
Insgesamt	189.000	0,00	26.000	215.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer der Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	0	0	0
Jordan, Anno	Geschäftsführer	0	0	0
Wolf, Christian	Geschäftsführer	0	0	0

Schneider-Salomon, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bracht, Thomas	Bereichsleiter Geschäftsunterstützung der NRW.BANK für die NRW.BANK	0	0	0
Hümpfner, Matthias	Bereichsleiter, DZ BANK AG	0	0	0
Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)

3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)

Gegründet am:	01.01.2010
Adresse:	Spittelmarkt 10, 10117 Berlin
Telefon:	030 670591 0
Telefax:	030 670591 15
E-Mail:	kontakt@dakks.de
Internet:	www.dakks.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	4.166	11,11
Freistaat Bayern	4.167	11,11
Freie und Hansestadt Hamburg	4.167	11,12
Bundesrepublik Deutschland	12.500	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12.500	33,33
Insgesamt	37.500	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach dem Gesetz über die Akkreditierungsstellen vom 31. Juli 2009 (Akkreditierungsstellengesetz) auf der Grundlage der Beilehung nach § 8 Abs. 2.1 S. 1 Akkreditierungsstellengesetz. Die Gesellschaft ist des Weiteren berechtigt, auch andere Akkreditierungstätigkeiten außerhalb des Anwendungsbereiches des Akkreditierungsstellengesetzes sowie andere Tätigkeiten zur Kompetenzfeststellung von Konformitätsbewertungsstellen vorzunehmen, soweit diese mit der ihr übertragenen hoheitlichen Aufgabe und der Unabhängigkeit, Objektivität und Unparteilichkeit der Gesellschaft zu vereinbaren sind und diese weder unmittelbar noch mittelbar beeinträchtigen. Sie kann sich an nationalen und internationalen Institutionen und Interessenverbänden im Akkreditierungswesen beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2010

Gründe für die Beteiligung

Über seine Gesellschafterstellung nimmt das Land eine „öffentliche Aufgabe“ aufgrund des Bundesgesetzes über die Akkreditierungsstelle wahr. Mit der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten in Bonn (ZLG) hat das Land ein strategisches Interesse an der Beteiligung. Die ZLG begutachtet und überwacht die Akkreditierungsverfahren im Auftrag der DAkKS. Die „Übertragung des Geschäftsanteils des Landes auf private Unternehmen“ ist gemäß § 10 Abs. 1 Akkreditierungsstellengesetz und mangels „Marktgängigkeit“ nicht möglich. Das Mindestsoll von drei beteiligten Ländern darf bundesgesetzlich nicht unterschritten werden und andere Bundesländer sind nach dem Ausscheiden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nicht bereit, den Geschäftsanteil des Landes zu übernehmen.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich ein stark gestiegener Auftragseingang bei der DAkkS bis zum Ablauf des Jahres spürbar bemerkbar gemacht, sodass das Geschäftsjahr mit einem deutlich positiven Jahresergebnis von 1.143,4 T€ abgeschlossen werden konnte. Ursächlich hierfür war neben einem zu Beginn des Jahres vorsichtigen Ausgabeverhalten insbesondere, dass im Jahresverlauf zunehmend die Verfahren abgeschlossen wurden, die vor der Einführung der neuen GebV am 01.07.2018 beantragt oder angekündigt wurden.

Der Antragseingang im Jahr 2019 liegt mit insgesamt 3.094 Anträgen erheblich über der Zahl der Eingänge im Jahr 2018 (2.359 Anträge), was hauptsächlich auf die stark gestiegene Anzahl der Anträge für Änderungen und Erweiterungen zurückzuführen ist. Im Jahr 2019 wurden 2.001 Akkreditierungen erteilt (+ 4 % im Vorjahresvergleich).

Finanzielle Entwicklung

Die Akkreditierungsleistung hat sich aufgrund der Einführung der neuen GebV sowie der damit verbundenen Anpassung der Methodik der Vorratsbewertung um insgesamt 40 % von 29.626 T€ auf 41.315 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere die um 55 % erhöhten Aufwendungen für die Fremdleistungen, welche von 14.862 T€ auf 23.018 T€ gestiegen sind. In den Umsatzerlösen aus Akkreditierungstätigkeit sind auch die Zuwendungen des Bundes für Gremientätigkeit in Höhe von 1.160 T€ enthalten, welche gegenüber dem Vorjahr (1.307 T€) gesunken sind. Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen (ohne periodenfremde Erträge) ist um 38 % auf 41.951 T€ gestiegen (Vorjahr: 30.400 T€). Um sich Flexibilität zu erhalten und über die nötige Fachexpertise verfügen zu können, hält die DAkkS nicht für die gesamten Begutachtertätigkeiten eigene Personalkapazitäten vor. Sie greift daher vor allem für Fachbegutachtungen auf externe Begutachter zurück. Die Aufwendungen für diese extern bezogenen Leistungen (Fremdleistungen) stellen die größte Kostenposition der Gesellschaft dar. Die Ausgaben hierfür lagen im Jahr 2019 bei 23.018 T€ gegenüber 14.862 T€ im Vorjahr und haben sich somit im Vergleich zur Akkreditierungsleistung stärker (um 55 %) erhöht. Die Personalaufwendungen im Jahr 2019 beliefen sich auf 14.605 T€ (Vorjahr: 13.333 T€). In Summe stiegen die Aufwendungen für eigenes Personal im Vergleich zum Vorjahr damit um 10 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg in erster Linie auf die Tarifierhöhung im Jahr 2019, planmäßige Höherstufungen und Höhergruppierungen gemäß einer Gesamtbetriebsvereinbarung sowie auf einige Neueinstellungen während des Geschäftsjahres 2019 über alle Abteilungen hinweg.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 9.368 T€ auf 32.819 T€ gestiegen, wobei die Erhöhung insbesondere auf die Erhöhung der Vorräte im Vergleich zum Vorjahr um 8.980 T€ zurück zu führen ist. Die in den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen sind zum Abschlussstichtag gestiegen auf 16.993 T€ (Vorjahr: 13.475 T€). Die Eigenkapitalquote verbessert sich zum 31.12.2019 auf 11,1 % (Vorjahr: 10,6 %). Die Liquiditätsposition der DAkkS i.H.v. 6.465 T€ zum 31.12.2019 liegt leicht unter dem Wert des Vorjahres (7.424 T€).

Die wirtschaftliche Lage der DAkkS hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2019 im Vergleich zum Ende des Vorjahres verbessert. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis erzielt. Dieses ist insbesondere auf das Erreichen des Abrechnungsgrades, der durch die Beschäftigten der DAkkS geleisteten Stunden (entsprechend der Kalkulation für die neue GebV) sowie auf ein reduziertes Investitions- und Ausgabeverhalten zurückzuführen. Dementsprechend konnte zusätzliches Eigenkapital aufgebaut und die Eigenkapitalquote verbessert werden. Die Liquiditätssituation der DAkkS konnte durch die Nutzung der Möglichkeiten zur Ziehung von Vorschusszahlungen nachhaltig verbessert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Rödl & Partner GmbH			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	32.819.481	23.451.917	21.672.773
Anlagevermögen	1.054.162	1.116.825	1.259.325
Umlaufvermögen	5.034.370	3.568.704	4.250.405
Verbindlichkeiten	21.620.819	16.509.111	12.713.361
Eigenkapital	3.633.487	2.490.135	3.884.572
Rückstellungen	7.438.072	4.314.782	4.926.105
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	32.334.879	30.097.640	31.007.240
Sonstige Erlöse/Erträge	2.344.198	1.807.753	820.869
Materialaufwand	23.017.175	14.862.385	14.243.028
Personalaufwand	14.605.373	13.332.647	12.414.701
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.478.082	4.150.052	4.186.849
Finanzergebnis	37.092	-56.975	-48.298
Jahresergebnis	1.143.352	-1.394.437	1.560.050
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	206	190	186
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	11,1	10,62	17,92
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Finke, Stephan, Dr.	151.167	21.456	0	172.623	4.200
Insgesamt	151.167	21.456	0	172.623	4.200

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	Präsident a.D. der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)	3.600	0	3.600
Rothe, Isabel	Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	0	0	0
Nießén, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	0	0	0

Goerdeler, Andreas, Dr.	Unterabteilungsleiter VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	1.350	0	0
Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	0	0	0
Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0	0	0
Köhler, Hermann	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	0	0	0
Insgesamt		4.950	0	4.950

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.2 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Gegründet am:	27.06.1986
Adresse:	Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon:	02041 – 767-0
Telefax:	02041 – 767-299
E-Mail:	mail@gib.nrw.de
Internet:	www.gib.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i.S. § 65 LHO. Die Expertise der Gesellschaft ist für die Verfolgung der landespolitischen Ziele „Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“ und „Förderung von Beschäftigung“ unabdingbar. Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik, die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten verknüpft mit dem angebotenen Dienstleistungsspektrum sind Alleinstellungsmerkmale der G.I.B., die so auf dem Markt nicht zu finden sind.

Geschäftsentwicklung

Neben den Aktivitäten im Rahmen der institutionellen Förderung betätigt sich die G.I.B. im Rahmen von sechs Projektförderungen und zwei Werkaufträgen des MAGS sowie eines Bundesprojektes.

Finanzielle Entwicklung

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 31.12.2019 im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln (441.840 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (66.368 €) sowie den Forderungen gegen das Land Nordrhein-Westfalen (323.973 €) und den sonstigen Vermögensgegenständen (2.482 €) zusammen. Es wird finanziert durch das Eigenkapital (374.494 € inklusive des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen), durch die Verbindlichkeiten der Gesellschaft (287.179 €) sowie die sonstigen Rückstellungen (243.440 €).

Die laufende Finanzierung der G.I.B. erfolgte im Jahr 2019 zu einem Anteil von ca. 16 % durch die Zuwendungen des Landes im Rahmen der institutionellen Förderung sowie in diesem Bereich erzielte Erlöse aus Teilnahmegebühren, Verkauf von Broschüren und Ähnlichem.

Im Rahmen der institutionellen Förderung – inklusive der in diesem Bereich erzielten Markterlöse – ergaben sich im Jahr 2019 Ausgaben in Höhe von 1.179 T€ (Vorjahr: 1.178 T€). Im Bereich der Projekte stieg der Umsatz um ca. 1.051 T€ auf 6.281 T€.

Insgesamt ergeben sich zusammen mit der institutionellen Förderung für das Jahr 2019 Ausgaben (kammalistisch, ohne Umsatzsteuer) von 7.460 T€ (Vorjahr 6.408 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Curacón Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	907.148	939.924	791.652
Anlagevermögen	98.535	54.173	69.075
Umlaufvermögen	808.613	885.750	722.577
Verbindlichkeiten	362.183	437.366	285.780
Eigenkapital	301.525	298.068	297.302
Rückstellungen	243.440	204.490	208.570
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	7.463.553	6.411.825	7.009.001
Sonstige Erlöse/Erträge	37.382	17.640	21.454
Materialaufwand	1.109.594	887.159	1.464.257
Personalaufwand	5.845.900	5.058.918	5.103.766
Sonstige betriebliche Aufwendungen	541.984	482.622	452.094
Finanzergebnis	102	102	102
Jahresergebnis	3.457	766	10.338
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	83	71	73
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	33,24	31,70	37,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.149.000	1.149.000	1.149.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hagedorn, Karl-Heinz	105.349	0	0	105.349	0
Insgesamt	105.349	0	0	105.349	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Ramb, Christina	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	0	0	0
Nakelski, Sabine	Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Withake, Torsten	Geschäftsführer, Regionaldirektion BA	0	0	0
Neuchel-Möllering, Christiane (ab 09.04.2019)	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.3 Gollwitzer-Meier-Klinik	
Gegründet am:	17.01.1986
Adresse:	Herforder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 249 111
Telefax:	05731 / 249 220
E-Mail:	info@gmk-bo.de
Internet:	www.gollwitzer-meier-klinik.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	77.000	60,00
Stadt Bad Oeynhausen	51.000	40,00
Insgesamt	128.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik. Vorrangig werden Anschlussbehandlungen sowie die Behandlung von postoperativen Patienten durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem ebenfalls in Bad Oeynhausen gelegenen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird die Gollwitzer-Meier-Klinik aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern belegt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. des § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der GMK, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Die Belegung der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH im Jahr 2019 betrug 94,33 % im stationären Bereich (Vorjahr: 94,80 %). Im stationären Rehabilitationsbereich ist die Belegung geringfügig gesunken. Durch diese trotzdem als durchgängig gut zu bezeichnende Belegung und den damit erzielten Erlösen kann der Geschäftsverlauf für das Jahr 2019 als positiv bezeichnet werden.

Finanzielle Entwicklung
Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen kann im Geschäftsjahr 2019 als gut bewertet werden. Im Jahr 2019 wurde ein positives Jahresergebnis von 195 T€ (Vorjahr: 169 T€) erzielt. Somit verbesserte sich das Betriebsergebnis um 17 T€ und das Finanzergebnis um 9 T€. Daraus ergibt sich eine Erhöhung des Jahresergebnisses um 26 T€. Die Liquiditätslage hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag ist um 230 T€ auf 1.310 T€ gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	16.927.120	17.189.579	17.837.062
Anlagevermögen	14.184.393	14.629.733	15.165.058
Umlaufvermögen	2.742.727	2.558.041	2.672.004
Verbindlichkeiten	5.899.646	6.397.620	7.063.786
Eigenkapital	10.442.689	10.248.122	10.079.325
Rückstellungen	291.056	226.202	327.890
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.838.866	10.792.287	10.869.088
Sonstige Erlöse/Erträge	86.217	134.647	97.784
Materialaufwand	1.947.747	1.925.857	1.907.292
Personalaufwand	6.976.867	6.846.548	6.739.518
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.137.121	1.263.467	1.177.736
Jahresergebnis	194.566	168.797	301.500
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	109	111	112
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	4	4	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	62	60	57
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hamann, Uwe	76.750	2.852	10.000	89.602	0
Insgesamt	76.750	2.852	10.000	89.602	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	720	0	720
Nolte-Ernsting, Helke (stellv. Vorsitz)	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	720	0	720
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	720	0	720
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	720	0	720
Wilmsmeier, Achim	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	720	0	720
Insgesamt		3.600	0	3.600

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.4 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH

Gegründet am:	22.06.1990
Adresse:	Westkorso 22, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 305 2101
Telefax:	05731 / 305 2120
E-Mail:	www.klinikamrosengarten.de
Internet:	info@klinikamrosengarten.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	14.073.000	100,00
Insgesamt	14.073.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Patienten der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie und Neurologie.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. des § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der Klinik am Rosengarten, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung

Zum Geschäftsverlauf im Jahr 2019 ist Folgendes zu berichten: Die Klinik am Rosengarten war mit einer Kapazitätsauslastung bei den stationären Patienten von 95,6 % (Vorjahr: 95,2 %) und bei ambulanten Patienten von 95,1 % (Vorjahr: 94,4 %) im Jahresdurchschnitt nahezu bis an die Kapazitätsgrenzen belegt. Aufgrund der dargestellten Geschäftsentwicklung muss das Jahr 2019 als ein gutes Geschäftsjahr bezeichnet werden, da die Planungen mehr als erfüllt werden konnten.

Finanzielle Entwicklung

Das Betriebsergebnis im Jahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 478 T€ (Vorjahr: 802 T€) ab. Die Bilanzsumme der Klinik am Rosengarten belief sich zum Bilanzstichtag auf 20.484 T€. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr (20.087 T€) um 1,97 % erhöht. Die Liquiditätslage zeigt sich gegenüber dem Vorjahr mehr als stabil. Die Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,92 % auf 16.944 T€ (Vorjahr: 16.464 T€) gestiegen. Die Steigerungen sind im Wesentlichen auf den Belegungsmix (insbesondere GUN) und die Erhöhung der Pflegesätze zurückzuführen. Der Materialaufwand lag bei 2.030 T€ (Vorjahr: 2.062 T€), was einer Kostensenkung um 32 T€ bzw. 1,55 % im Vergleich zum Jahr 2018 entspricht. Die Personalaufwendungen stiegen um 5,38 % auf 11.914 T€ (Vorjahr: 11.306 T€). Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 853 T€ (Vorjahr: 823 T€), was einer Steigerung um 30 T€ bzw. 3,6 % im Vergleich zum Jahr 2018 entspricht. Die restlichen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 1.616 T€ (Vorjahr: 1.544 T€). Der Jahresüberschuss liegt bei 478 T€ (Vorjahr: 802 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	20.484.311,61	20.087.316,99	20.404.810,61
Anlagevermögen	16.624.768,03	17.109.714,43	17.647.901,03
Umlaufvermögen	3.852.779,45	2.975.165,22	2.753.808,90
Verbindlichkeiten	3.141.647,82	4.086.363,73	5.146.777,82
Eigenkapital	15.930.786,04	15.452.753,46	14.650.878,19
Rückstellungen	538.289,45	548.199,80	607.154,60
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	16.944.309,52	16.464.332,50	15.930.854,16
Sonstige Erlöse/Erträge	25.724,79	134.775,92	82.849,95
Materialaufwand	2.030.190,95	2.062.059,29	2.002.821,03
Personalaufwand	11.914.122,28	11.305.824,61	10.814.983,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.547.688,50	2.429.349,25	2.574.272,40
Jahresergebnis	478.032,58	801.875,27	641.627,11
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	177	174	175
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	78	77	72
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hamann, Uwe	76.750	9.040	10.000	95.790	0
Insgesamt	76.750	9.040	10.000	95.790	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	800,00	0	800,00
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	800,00	0	800,00
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	800,00	0	800,00
Nolting, Hans-Jürgen	Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Oeynhaus - Porta Westfalica	400,00	0	400,00
Kaase, Gisela	stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhaus	800,00	0	800,00
Insgesamt		3.600,00	0	3.600,00

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.5 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH

Gegründet am:	12.08.1980
Adresse:	Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731/97 0
Telefax:	05731/97 2300
E-Mail:	info@hdz-nrw.de
Internet:	www.hdz-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	55.000	50,00
Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	55.000	50,00
Insgesamt	110.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	955.172
HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	4.196.111
Insgesamt	50.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge. Die Gesellschaft kann auch andere Fachkliniken oder allgemeine Krankenhäuser betreiben oder mit solchen bzw. Einrichtungen der Forschung und Lehre im Rahmen der Zweckbestimmung zusammenarbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am HDZ, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft war im Jahr 2019 stark beeinflusst durch die im Vorjahr vorgenommene Neubesetzung mehrerer Chefarztpositionen. Vor allem die mit der Auftrennung der Kardiologie in zwei eigenständige und universitär geführte Abteilungen, die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie und in die Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie verbundenen Reorganisationen wirkten sich positiv auf die Leistungserbringung aus. Über das gesamte Jahr zeigten sich positive Leistungseffekte.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich um 0,8 Mio. € auf 7,0 Mio. € verbessert und liegt ebenfalls über dem avisierten Plan. Die Verbesserung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus einem um 0,6 Mio. € erhöhtem Betriebsergebnis.

Die Erträge aus Krankenhausleistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 17,5 Mio. € gesteigert werden. Der erzielte Gesamt-Case-Mix (Budgetfälle, Ausländer, integrierte Versorgung) lag mit 51.096 um 3.168 unter dem Vorjahr. Der durchschnittliche Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 3,495 geringfügig unter Vorjahresniveau. Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen zugenommen. So ist der Personalaufwand auf 130,6 Mio. € um 6,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um 8,5 Mio. € auf 93,2 Mio. € ergibt sich insbesondere aus den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aufgrund der deutlichen Leistungssteigerung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 3,8 % auf 23,7 Mio. € hauptsächlich bedingt durch geringere Instandhaltungsaufwendungen.

Aufgrund der soliden Vermögenslage, die sich in einer mit 226,6 Mio. € aus Eigenkapital finanzierten Bilanzsumme von 319,6 Mio. € ablesen lässt und mit einem unverändert hohen Finanzmittelbestand von 98,2 Mio. € können weiterhin alle nötigen Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden, soweit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Anteil des Eigenkapitals bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 71 % (Vorjahr: 70 %). Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Fördermitteln-Sonderposten) machen 171 % (Vorjahr 164 %) der Finanzierung des Anlagevermögens aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Marzars GmbH & Co. KG, Alt-Moabit 2, 10557 Berlin

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	319.579.397	312.048.085	301.884.588
Anlagevermögen	166.399.209	170.424.752	174.639.809
Umlaufvermögen	152.333.298	140.803.745	126.614.767
Verbindlichkeiten	21.134.047	21.505.503	17.801.324
Eigenkapital	226.586.107	219.578.121	213.374.592
Rückstellungen	17.797.506	16.882.738	17.526.568
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	261.414.158	241.623.633	241.748.236
Sonstige Erlöse/Erträge	2.762.414	2.394.934	1.866.466
Materialaufwand	93.203.560	84.673.900	83.519.701
Personalaufwand	130.618.589	124.631.254	122.429.788
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.676.533	24.616.320	22.629.728
Finanzergebnis	164.867	56.640	56.113
Jahresergebnis	7.007.986	6.203.529	7.814.821
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2.265	2.238	2.232
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	62	59	53
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	70,90	70,40	70,70
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	6.515.395	6.917.769	9.601.904

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Overlack, Karin, Dr.	293.750	7.435	40.000	341.185	0
Fehnker, Thomas *	155.948	0	30.000	185.948	0
Insgesamt	449.698	7.435	70.000	527.133	0

* Entgelt einschließlich geldwerten Vorteil aus Gestellung eines Dienstwagens

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	1.500	0	1.500
Wübbeling, Irmgard	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0	0
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.200	0	1.200
Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	1.200	0	1.200
Pommerenke, Peter, Dipl.-Kfm.	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	0	0	0
Bayer, Christel (beratendes Mitglied)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kempka, Marco (beratendes Mitglied)	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen, Hameln-Pyrmont GmbH	0	0	0
Insgesamt		3.900	0	3.900

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.6 Landeskrebsregister NRW gGmbH

Gegründet am:	27.04.2005
Adresse:	Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon:	0234 54509-000
Telefax:	0234 54509-499
E-Mail:	info@krebsregister.nrw.de
Internet:	www.landeskrebsregister.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Landeskrebsregisters des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 1 i.V.m. § 4 Landeskrebsregistergesetz (LKRGR NRW). Der epidemiologische Teil des Krebsregisters hat das Auftreten und die Trendentwicklung aller Formen von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntem Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des Zentralnervensystems zu beobachten, insbesondere statistisch epidemiologisch auszuwerten, Grundlagen für die Gesundheitsplanung, die epidemiologische Forschung einschließlich der Ursachenforschung und der Gesundheitsberichterstattung bereitzustellen und zu einer Bewertung präventiver und kurativer Maßnahmen beizutragen. Hierzu gehört die Ergebniskontrolle bei Screening-Programmen (z.B. Mammographie-Screening).

Der klinische Teil der Krebsregistrierung soll Daten darüber erheben, welchen Erfolg Tumorthérapien bei Patientinnen und Patienten haben, ob Nebenwirkungen bei der Behandlung auftreten und ob die behandelten Personen nach der Therapie beschwerdefrei bleiben oder Rezidive oder Zweitumore auftreten. Entsprechende Auswertungen werden vom Krebsregister erstellt.

Das Krebsregister erstellt Sonderauswertungen, veröffentlicht die wesentlichen Ergebnisse in jährlichen Berichten und soll epidemiologische und klinische Forschungsvorhaben fördern, durchführen oder sich daran beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2017

Gründe für die Beteiligung

Das Land ist gemäß § 65c Sozialgesetzbuch (SGB) V verpflichtet, klinische Krebsregister einzurichten. Mit dem Inkrafttreten des Landeskrebsregistergesetzes (Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung vom 01.04.2016) und der hoheitlichen Beleihung der Landeskrebsregister NRW gGmbH kommt das Land dieser gesetzlichen Aufgabe nach. Die Gesellschaft dient der Verbesserung der onkologischen Versorgung und der Bekämpfung und Erforschung von Krebserkrankungen. Das „wichtige Landesinteresse“, der Gesundheitsschutz der Bevölkerung und auch die übrigen Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) sind gegeben.

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage des Unternehmens schätzen wir zum Bilanzstichtag wie schon im Jahr 2018 als sehr solide ein. Die Entwicklung des Jahres 2019 hat gezeigt, dass das Landeskrebsregister des Landes Nordrhein-Westfalens (LKR NRW) weiterhin in der Lage ist, die an sie gestellten Anforderungen zur wirtschaftlichen Zielerreichung (Abrechnung von ausreichend Registerpauschalen zur Sicherung des gesetzlichen Auftrags) zu erfüllen. Im Jahr 2019 sind bis zum 31. Dezember 2019 bezogen auf das Eingangsdatum insgesamt 1.765.013 Meldungen eingegangen. Dies entspricht einer leichten Steigerung von rd. 6 % im Vergleich zum Vorjahr. Von diesen Meldungen waren 98.512 Meldungen als Erstdiagnosen behandlungsortbezogen vollständig im Sinne des § 65c Abs. 4 SGB V und damit aus Sicht des LKR NRW im Betrachtungszeitraum 2019 abrechenbar. Tatsächlich mit den Kostenträgern abgerechnet wurden im Jahr 2019 insgesamt 74.286 Registerpauschalen für bestätigte Erstdiagnosen. Dies entspricht einem Anstieg um 5,3 % im Vergleich zum Vorjahr (70.539). Aus der Abrechnung der Registerpauschalen konnten Erträge in Höhe von 8.161 T€ erzielt werden. Die Zahlen zeigen, dass die Finanzierung des LKR NRW über die Einnahmen aus Registerpauschalen sichergestellt ist. Die Zahlen verdeutlichen darüber hinaus auch, dass noch ein nicht unwesentliches wirtschaftliches Potential durch noch abrechenbare Registerpauschalen in der Gesellschaft ruht, welches durch Beschleunigung der internen Abrechnungsprozesse noch gehoben werden kann. Die Beanstandungsquote ist im Jahr 2019 von 13,7 % im Vorjahr auf 7,8 % wieder stark zurückgegangen. Durch eine stetige Überarbeitung und Anpassung der registerinternen Prüfalgorithmen versuchen wir diese Quote konstant niedrig unter 10 % zu halten.

Die Entscheidung der Landesverbände, die Registerpauschale für das Jahr 2020 auf 90,10 € abzusenken, wird unter Berücksichtigung des genehmigten Wirtschaftsplans und unter Annahme weiterhin konstanten Umfangs abrechenbarer RP zu einem Rückgang des Überschusses in den nächsten Jahren führen. Durch die jährliche Anpassung der Registerpauschale in Abhängigkeit von den zu erwartenden Kosten für das Folgejahr wird das LKR NRW weiterhin kostendeckend arbeiten und die notwendigen Rücklagen bilden können. Für das Jahr 2020 ist, ungeachtet der positiven Entwicklung der Meldungseingänge und der Verbesserung der Datenqualität von besonderer Bedeutung, dass die letzten drei noch nicht erfüllten Förderkriterien des Spitzenverbands der gesetzlichen Krankenversicherungen erfüllt werden. Nur bei vollständiger Erfüllung der Kriterien wird die für die Finanzierung des LKR NRW notwendige Abrechnung von Registerpauschalen mit den gesetzlichen (und privaten) Kostenträgern über das Jahr 2020 hinaus weiter sicher möglich sein.

Finanzielle Entwicklung

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Berichtsjahr deutlich um 54 % auf 22.898 T€ (Vorjahr: 14.886 T€) gestiegen. Das Anlagevermögen ist aufgrund der rückläufigen Investitionsquote und unter Berücksichtigung der laufenden Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr (665 T€) mit 658 T€ leicht rückläufig. Das Umlaufvermögen ist von 14.220 T€ im Jahr 2018 auf 22.240 T€ um 56 % gestiegen. Der starke Anstieg begründet sich insbesondere in dem erhöhten Bankbestand aufgrund der bilanziellen Rückstellungen und den bestehenden Forderungen ggü. den gesetzlichen Kostenträgern aus der Abrechnung von Registerpauschalen und Meldevergütungen. Die Anlageintensität liegt bei 2,87 % unter dem Vorjahr (4,5 %). Das LKR NRW weist als typisches Dienstleistungsunternehmen eine relativ geringe Anlageintensität auf. Auf der Passivseite haben sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen deutlich erhöht. Während die sonstigen Rückstellungen sich deutlich verringert haben. Der Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus der Verteilung der abgerechneten Registerpauschalen auf der Grundlage der prospektiven Leistungserbringung über fünf Jahre. Die Eigenkapitalquote ist durch den Jahresüberschuss und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr stark gestiegen und beträgt nunmehr 33 % (Vorjahr: 12 %).

Durch das stark angestiegene Eigenkapital ist bei weiterhin leichtem Anstieg des Fremdkapitals der Deckungsgrad I von 369 % (Vorjahr: 2018) auf nunmehr 1.229 % angestiegen. Dies zeigt eine im Vergleich zum Jahr 2018 weiterhin sehr solide Vermögensstruktur des LKR NRW an.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Zuwendungen des Landes und durch die Geltendmachung von Registerpauschalen nach § 65c Abs. 4 SGB V gegenüber den Kostenträgern. Die Finanzlage ist als geordnet zu bezeichnen. Der Finanzmittelbestand (Kassenbestand, kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens) hat sich von 10.495 T€ im Jahr 2018 auf nunmehr 20.159 T€ um 9.664 T€ erhöht. Die Liquiditätsgrade I und II haben sich entsprechend im Vergleich zum Vorjahr weiter positiv entwickelt. Mit 137 % (Liquiditätsgrad I) und 421 % (Liquiditätsgrad II) liegen die Werte über den geforderten Werten von 100% und 200 %. Das Working Capital liegt bei 16.960 T€ und hat sich damit sehr stark erhöht (Vorjahr: 7.670 T€). Das Unternehmen ist liquide und kann seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
ECOVIS ABMB GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	22.898.056	14.885.666	8.972.045
Anlagevermögen	657.871	665.340	377.989
Umlaufvermögen	22.240.184	14.220.325	8.594.056
Verbindlichkeiten	11.877.148	7.932.515	4.367.472
Eigenkapital	7.488.505	1.811.441	108.513
Rückstellungen	2.935.489	5.141.709	4.496.059
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	112.421	67.313	0
Sonstige Erlöse/Erträge	14.128.863	9.430.754	4.707.381
Materialaufwand	3.110.113	2.746.474	1.402.232
Personalaufwand	4.216.167	3.702.077	2.838.869
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.238.023	1.346.640	403.511
Finanzergebnis	83	52	569
Jahresergebnis	5.677.065	1.702.928	63.338
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	69	60	47
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt		0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	32,70	12,16	1,20
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.213.578	1.238.282	916.633

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schützendübel, Andres, Dr.	99.072	14.400	0	113.472	0
Insgesamt	99.072	14.400	0	113.472	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Fachausschuss
Beirat

3.7 NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.

Gegründet am:	05.07.2002
Adresse:	Mundscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon:	0209-956 600 10
Telefax:	0209-956 600 55
E-Mail:	info@nrwps.de
Internet:	https://www.nrw-projektsoziales.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	192.000	100,00
Insgesamt	192.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist nach dem Auflösungsbeschluss vom 12.12.2018 die Abwicklung und Liquidation der Gesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Die der Armutsbekämpfung und Verwirklichung der Inklusion dienenden Maßnahmen sind von wichtigem Landesinteresse i. S. von § 65 LHO.

Die Wahrnehmung der Aufgaben durch die NRW.ProjektSoziales ist jedoch nicht zwingend. Die Aufgaben könnten auch in anderer Form von anderen Einrichtungen, Gesellschaften etc. erledigt werden. Insofern erscheint die Aufrechterhaltung der NRW.ProjektSoziales für diese Aufgaben nicht notwendig, so dass die Gesellschaft in dieser Form aufgelöst wird.

Geschäftsentwicklung

Nach dem Auflösungsbeschluss am 12.12.2018 wurde im Geschäftsjahr 12.12.2018 – 11.12.2019 die Abwicklung der Gesellschaft betrieben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage war im Berichtsjahr geordnet und von der Abwicklung geprägt. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 11.12.2019 181,7 T€ (Vorjahr: 948,1 T€). Die Gesellschaft verfügte im Berichtsjahr jederzeit über eine ausreichende Liquidität. Die Summe der Rückstellungen, die als Vorsorge für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung gebildet wurde, beträgt 12 T€ (Vorjahr: 257,4 T€). Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr liquidationsbedingt auf 86,4 T€ gesunken (Vorjahr: 1.574,3 T€). Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 12.12.2018 – 11.12.2019 einen Jahresfehlbetrag von 444,7 T€ aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
WRT Revision und Treuhand GmbH (vormals WWP Weckerle Wilms Partner GmbH)			
<u>Bilanz (in €)</u>	11.12.2019*	11.12.2018	2017
Bilanzsumme	181.650,18	948.064,88	1.145.127
Anlagevermögen	122,00	19.615,00	24.794
Umlaufvermögen	175.724,12	876.698,37	1.117.532
Rechnungsabgrenzungsposten	5.804,06	51.751,51	2.801
Verbindlichkeiten	14.147,03	90.397,71	53.878
Eigenkapital	155.542,55	600.267,06	860.089
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	172.550
Rückstellungen	11.960,60	257.400,11	58.610
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	86.371,20	1.574.251,74	1.502.000
Sonstige Erlöse/Erträge	109.531,41	35.218,25	41.000
Materialaufwand	8.000	185.772,51	92.000
Personalaufwand	468.601,52	1.208.190,69	1.183.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	156.404,63	465.646,54	357.000
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	- 444.724,51	-259.822,09	-105.000
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	3,5	19,5	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	85,6	63,31	75,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
* Stichtag ist der 11.12.2019, da die Auflösung der Gesellschaft am 12.12.2018 beschlossen wurde. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2019 (12.12.2018 – 11.12.2019) sind geprägt durch die beabsichtigte Liquidation und sind folglich nicht vergleichbar mit den Vorjahren.			

Geschäftsführung/Liquidator					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Wörmann, Norbert	96.075	11.773	0	107.848	5.300
Insgesamt	96.075	11.773	0	107.848	5.300

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pollmeyer, Bernhard	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Walhorn, Manfred	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Diel, Udo	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jalowy-Peters, Susanne	Regierungsbeschäftigte im Landesamt für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3.8 START NRW GmbH

Gegründet am:	20.01.1995
Adresse:	Schifferstraße 166, 47059 Duisburg
Telefon:	0203 29519-0
Telefax:	0203 29519-16
E-Mail:	info@start-nrw.de
Internet:	www.start-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	18.300	25,71
Kreis Wesel	4.980	7,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	4.980	7,00
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. - unternehmer nrw	6.000	8,43
Handwerk NRW e. V.	6.000	8,43
Arbeitgeberverband Stahl e. V.	6.000	8,43
Stadt Troisdorf	4.980	7,00
Stadt Düsseldorf	4.980	7,00
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW GbR	4.980	7,00
Stadt Duisburg	4.980	7,00
Evangelische Kirche im Rheinland	4.980	7,00
Insgesamt	71.160	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Arbeitslosen in das Erwerbsleben, wobei der Anteil schwervermittelbarer Arbeitsloser überwiegen muss.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. von § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der START NRW GmbH, weil hierdurch bedeutsame wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes umgesetzt werden. Die Gesellschaft setzt sich seit jeher für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Bereich Zeitarbeit ein. Über die START NRW GmbH hinaus soll hierdurch eine Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen für die gesamte Zeitarbeitsbranche bewirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Der im Jahr 2018 mit der Höchstüberlassungsdauer (HÜD) einsetzende Auftragsrückgang und die sinkende Nachfrage der Kunden nach Zeitarbeitspersonal setzte sich im Jahr 2019 fort. Gleichzeitig konnte die geringere Produktivität durch die im Rahmen der HÜD freigewordenen Mitarbeiter nicht gesteigert werden. Dies belastete das Unternehmensergebnis deutlich. Das absehbare Auslaufen des Auftrags mit dem größten Kunden im Jahr 2020 führte bereits im Geschäftsjahr 2019 dazu, dass planmäßig Leiharbeitnehmer (überwiegend Facharbeiter) abgemeldet wurden.

Bei den Planansätzen für das Jahr 2019 ging das Unternehmen davon aus, dass aufgrund der grundsätzlich hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal, die entsprechend freierwerbenden Facharbeiter im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, resp. über den Weg der Personalvermittlung sowohl für die Akquise von Neukunden als auch zur Stärkung der Bindung der Bestandskunden, profitabel eingesetzt werden können. Diese Erwartung bestätigte sich nicht. Daraus folgten vermehrt unproduktive Zeiten des Personals und eine kontinuierliche Reduzierung der Beschäftigtenzahlen.

Aufgrund der unbefriedigenden wirtschaftlichen Lage hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung in der Sitzung vom 18.09.2019 beauftragt, ein Restrukturierungskonzept zu entwickeln. Kernpunkte dieses Konzeptes sind:

1. Weitere Reduzierung der Sachkosten
2. Reduzierung der Anzahl der Niederlassungen
3. Anpassung der Personalstrukturen (Optimierung der Betreuungsquote von internen Mitarbeitern zu Leiharbeitnehmern)
4. Reorganisation der internen Personalstrukturen
5. Neuorganisation des Zentralen Vertriebs
6. Ausbau des Geschäftsfeldes Transfer
7. Entwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder
8. Sukzessives Auslaufen der langfristigen arbeitsmarktpolitischen Projekte

Diese Maßnahmen werden einerseits bei einer derzeit nicht auskömmlichen Ertragssituation zu einer deutlichen Reduzierung der Fixkosten führen und andererseits werden perspektivisch die vertrieblichen Chancen effektiver genutzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird eine schärfere Trennung der Ergebnisse aus der Arbeitsmarktpolitik sein, die bislang im Arbeitnehmerüberlassungsbereich ausgewiesen wurden.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätslage war im gesamten Geschäftsjahr sehr gut. Das Unternehmen konnte seinen Verbindlichkeiten jederzeit vollumfänglich nachkommen.

Zum Bilanzstichtag liegen Liquidität mit 14.867 T€ (Vorjahr: 17.963 T€) und Working Capital (kurzfristiges Vermögen abzüglich Fremdkapital) mit 17.405 T€ (Vorjahr: 25.750 T€) zwar unter den Vorjahreswerten, jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war mit 3.069 T€ negativ, nachdem im Vorjahr noch ein positiver operativer Cashflow von 1.421 T€ erzielt werden konnte.

Der verringerten Liquidität und dem reduzierten Working Capital wurde durch ein verstärktes Liquiditätsmanagement begegnet. Ziel war, dass bei einer Verfehlung der angestrebten Ergebnisverbesserungen Liquiditätsengpässe frühzeitig erkannt werden und entsprechend gegengesteuert werden kann. Die Geschäftsführung hat daher Instrumente für ein dezidierteres Cash Management geschaffen, um eine verbesserte Prognosegenauigkeit der Zahlungsströme zu erreichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
HBS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Thomas-Wimmer-Ring 3, 80539 München			
<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	35.514.326	41.108.110	42.931.577
Anlagevermögen	684.755	833.579	1.030.934
Umlaufvermögen	34.698.087	40.107.906	41.666.161
Verbindlichkeiten	4.830.040	5.490.094	7.658.225
Eigenkapital	18.864.561	26.583.215	26.372.900
Rückstellungen	11.446.646	8.512.929	8.826.909
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	113.691.230	135.869.152	128.263.325
Sonstige Erlöse/Erträge	3.230.774	2.808.128	866.373
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	116.800.496	130.723.607	121.617.233
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.687.030	7.425.843	6.346.451
Finanzergebnis	24.662	28.879	-13.090
Jahresergebnis	-7.718.654	210.315	813.036
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Stamm-Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	221	224	221
Anzahl der externen Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt	2556	2.939	2.904
Anzahl der internen Auszubildenden (enthalten in Stamm-Beschäftigte)	11	13	10
Anzahl der Partnerschaftlichen Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (enthalten in externe Arbeitskräfte)	220	213	231
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	53,1	64,7	61,43
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Bruckhoff, Sascha (ab 01.08.2019)	58	0	0	58	0
Tesch, Markus	119	0	37	156	0
Insgesamt	177	0	37	214	

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Ramb, Christina (Vorsitz)	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Walter, Thomas (stellv. Vorsitz)	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Arnold, Sabine (ab 30.04.2019)	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Banasiewicz, Thomas	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	0	0	0
Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	0	0	0
Brüning, Carsten	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB, Bezirk NRW	0	0	0
Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Iwanowski, Christian	Bezirksleitung IG Metall Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Seel, Gertrud	Gesundheits- und Sozialökonomin, Kreis Wesel	0	0	0
Strippelmann, Bernhard (bis 30.04.2019)	Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)

3.1 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Gegründet am:	06.03.1950
Adresse:	Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon:	0896497-0
Telefax:	0896497-300
E-Mail:	info@fwu.de
Internet:	www.fwu.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	6,25
Land-Baden-Württemberg	10.226	6,25
Freistaat Bayern	10.226	6,25
Land Berlin	10.226	6,25
Freie Hansestadt Bremen	10.226	6,25
Land Brandenburg	10.226	6,25
Freie und Hansestadt Hamburg	10.226	6,25
Land Hessen	10.226	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,25
Land Niedersachsen	10.226	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
Land Saarland	10.226	6,25
Freistaat Sachsen	10.226	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10.226	6,25
Freistaat Thüringen	10.226	6,25
Land Schleswig-Holstein	10.226	6,25
Insgesamt	163.613	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

PCGK des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) findet hier keine Anwendung (siehe TZ 1.2 Anwendungsbereich des PCGK NRW).

Gründe für die Beteiligung

Die Tätigkeiten der Gesellschaft dienen dem Zweck, die Qualität der öffentlichen Bildung zu verbessern, zu vertiefen und fortzuentwickeln. Mit dieser Zweckbestimmung tragen die Tätigkeiten der FWU unterstützend zur Erfüllung des verfassungsrechtlich verankerten Bildungsauftrages der 16 beteiligten Bundesländer bei.

Geschäftsentwicklung

Wie schon in den Vorjahren wurde der weitaus größte Anteil des Umsatzes, 53 % (Vorjahr: 57 %), mit den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Medienzentren getätigt. Der Anteil des Umsatzes mit Schulen betrug unverändert 11 %. Der Umsatzanteil mit Dienstleistungen erhöhte sich weiter auf 19 % (Vorjahr: 16 %). Auftraggeber sind hier in erster Linie Kultusministerien und deren nachgeordnete Einrichtungen.

Zum Dienstleistungsportfolio des Unternehmens gehörten der Betrieb und die Entwicklung von Informations- und Lernplattformen für die Mediennutzung in Schulen (Bildungsmedieninfrastruktur), die Erschließung von kostenfreien Medien und die Entwicklung digitaler Schulbücher. Das FWU stellte darüber hinaus Daten zur besseren Recherchierbarkeit und Katalogisierung (Metadatenservices) von Unterrichtsmedien zur Verfügung. Ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt im Bereich Open Educational Resources (OERinfoSchule) wurde im Jahr 2019 fortgesetzt. Neben der Beteiligung an Projekten in den Bereichen Bildungsmedieninfrastruktur, Mediendistribution und Bildungsinformation führte das Unternehmen medienpädagogische Informations- bzw. Schulungsveranstaltungen durch.

Finanzielle Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2019 konnte mit einem Jahresüberschuss von 14 T€ abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Länderbeiträgen und nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag blieb deutlich im Minus, konnte gegenüber dem Vorjahr aber um 28 T€ verbessert werden.

Der Umsatz im Jahr 2019 betrug insgesamt 4.465 T€ (Vorjahr: 4.400 T€), was einem Zuwachs von 1,5 % entspricht. Der Umsatz aus dem Medienverkauf reduzierte sich um 77 T€ auf 2.951 T€. Der Umsatz im Geschäftsfeld Dienstleistungen stieg um 143 T€ auf 831 T€ an. Im Plus lagen ebenfalls die Mieterträge (Plus von 10 T€ auf 638 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungs- Steuerberatungsgesellschaft, München

<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	2.912.964	3.251.038	3.246.739
Eigenkapital	1.045.994	1.032.176	1.068.956
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.465.184	4.400.231	4.442.459
Sonstige betriebliche Erträge	548.310	512.894	220.960
Personalaufwand	2.950.509	2.923.129	2.748.258
Jahresergebnis	13.818	-36.780	-14.927
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	43	44	44
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	35,90	31,70	32,90
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	133.437	132.152	136.928
Umsatzentwicklung im Medienbereich (in €)	3.850.588	3.772.418	3.849.207

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Frost, Michael	114.000	8.800	14.000	136.800	0
Nill, Rüdiger	103.320	4.080	5.000	112.400	0
Insgesamt	217.320	12.880	19.000	249.200	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kraft, Wolfgang (bis 30.09.2019)	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	0	0	0
Horst, Jan ter (Vorsitz ab 17.10.2019)	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	0	0	0
Bauer, Martin, Dr.	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
Filmer, Fridtjof, Dr. (ab 28.11.2019)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wehrhöfer, Ulrich (bis 30.09.2019)	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Zieher, Michael (ab 01.10.2019)	Ministerialrat im Ministerium für Kultus, Jugend, Sport Baden-Württemberg bzw. Direktor Landesmedienzentrum	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)

4.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH

Gegründet am:	04.10.1949
Adresse:	Im Walde 1, 32339 Espelkamp
Telefon:	05772 / 5650
Telefax:	05772 / 56533
E-Mail:	info@aufbau-espelkamp.de
Internet:	www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50,00
Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld	930.000	25,00
Stiftung Kronenkreuz, Berlin	930.000	25,00
Insgesamt	3.720.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsver-sorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirt-schaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Rechts- und Nutzungs-formen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Aktivität der Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvor-sorge (sozialer Wohnungsbau, Stadtentwicklung) erforderlich. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Geschäftsentwicklung

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren den Wohnungsmarkt in Espelkamp deutlich stabilisiert. Dieses Ziel hat sie vor allem durch die konsequente Umsetzung der verschiedenen Portfoliostrategien erreicht. Um das Erreichte zu erhalten, ist es weiterhin erforderlich den Wohnungsbestand zu modernisieren und in nachgefragten Marktsegmenten Neubau zu betreiben. Ein weiterer Rückbau ist bei der jetzigen Leerstandssituation nicht mehr erforderlich. Mit den besonderen Angeboten für die älteren Bevölkerungsgruppen und speziellen Wohnungsangeboten für Jüngere reagiert die Aufbaugemeinschaft gezielt auf Veränderungen einzelner Wohnungsteilmärkte.

Im Kerngeschäft der Aufbaugemeinschaft konnte durch zielgruppenorientierte Vermietungsaktivitäten in den letzten Jahren das Durchschnittsalter bei Neuvermietung deutlich gesenkt werden und damit auch die Attraktivität des vermietbaren Wohnraums für neue Generationen deutlich gesteigert werden.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Wohnungen der Aufbaugemeinschaft lässt sich feststellen, dass gegenüber den umliegenden Kommunen eine bessere Marktposition erreicht und damit die Wettbewerbsfähigkeit erhöht wurde. In einzelnen Wohnungsteilmärkten entwickeln sich sogar angespannte Tendenzen. Insbesondere kleinere Wohnungen sind von nahezu allen Bevölkerungsgruppen stark nachgefragt. Sowohl alleinstehende ältere Menschen, jüngere Berufseinsteiger, Pendler mit Doppelwohnsitz, als auch Transferleistungsempfänger benötigen kleinen bezahlbaren Wohnraum. Da dieser Trend bereits seit mehreren Jahren stark wachsend ist, besteht im Neubau von kleineren Wohnungen mittlerweile eine Chance im ländlichen Raum.

Für das Jahr 2020 erwartet die Aufbaugemeinschaft ein ausgeglichenes Vermietungsergebnis und eine Stabilisierung der Leerstandsquote auf unter 2 %. Für das Geschäftsjahr 2020 und für die Folgejahre rechnet das Unternehmen mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Insbesondere können im Zuge der Optimierung des Immobilienportfolios weitere Mieterhöhungspotentiale geschöpft werden. Auch wird die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt auf umfangreiche Vertriebsaktivitäten legen. So ist eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit erhöhten Marketingaktivitäten und mehr Werbung geplant, um weiterhin neue Kundengruppen zu erschließen.

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren zunehmend die Mieter/innen in Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Die dadurch erreichte hohe Identifikation der Mieter mit ihren Wohnungen soll die Mietverweildauer erhöhen und sich auf das positive Vermieterimage auswirken. Die Aufbaugemeinschaft hat ab dem Jahr 2019 nicht nur weitere Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen umgesetzt, sondern auch zusammen mit der Stadt Espelkamp ein neues Quartiermanagement eingerichtet.

Das Bauvolumen betrug im Geschäftsjahr 2019 9,3 Mio. €. Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Bauvolumen von 6,2 Mio. € geplant. Neben der laufenden Instandhaltung und einigen Einzelmaßnahmen wurden im Jahr 2019 weitere Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Der Schwerpunkt lag dabei in der energetischen Modernisierung. Mit diesen Maßnahmen wurde eine nachhaltige Verbesserung der Wohnqualität erzielt. Für das Jahr 2020 sind neben den erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen, kleinere, zielgerichtete Investitionen geplant.

Finanzielle Entwicklung

Das Finanzmanagement der Aufbaugemeinschaft dient insbesondere der Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Mietobjekte. Hierzu bedient sich das Unternehmen eines Controllings mit detaillierten Liquiditätsplänen, wodurch die Aufbaugemeinschaft in der Lage ist, ihren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachzukommen.

Der Cashflow in Höhe von 5.039 T€ deckte im Jahr 2019 die planmäßigen Tilgungen (2.975 T€) und die Dividende (500 T€) ab. Neben der Inanspruchnahme von langfristigen Darlehen für Objektfinanzierung standen der Gesellschaft für kurzfristige Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite zur Verfügung.

Die Finanzlage wurde durch eingehende Mieten aus Mieterhöhungen nach Modernisierung sowie Grundstücksverkäufe positiv beeinflusst. Wegen der weiteren Investitionen aus eigenen und fremden Mitteln wird im Rahmen eines Finanzmanagements besonders darauf geachtet, entsprechende Zahlungsströme zu koordinieren.

Für das Geschäftsjahr 2019 sind sämtliche Investitionen durch den geldrechnungsmäßigen Überschuss des laufenden Jahres und durch zugesagte Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus können weitere Investitionen, falls erforderlich durch Kreditaufnahme am Kapitalmarkt, finanziert werden.

Auszug aus dem GeschäftsberichtPrüfungsgesellschaft:

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	91.871.919	99.317.706	97.165.301
Anlagevermögen	79.844.009	82.204.046	84.497.977
Umlaufvermögen	11.993.420	17.078.863	12.632.219
Verbindlichkeiten	68.373.648	77.205.130	75.797.361
Eigenkapital	21.435.967	20.154.778	19.143.095
Rückstellungen	1.745.195	1.613.203	1.852.766
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	27.875.612	18.079.112	17.746.829
Sonstige Erlöse/Erträge	229.199	237.421	134.162
Materialaufwand	13.444.764	12.690.666	10.978.918
Personalaufwand	2.745.520	2.616.010	2.617.024
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.156.314	975.416	1.033.417
Finanzergebnis	-1.047.285	-1.170.240	-1.270.317
Jahresergebnis	1.581.188	1.311.683	1.354.510
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	44	43	43
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	23,33	20,29	19,70
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	184.125	470.284	21.745
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen/unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (in €)	-4.383.477	4.459.770	3.237.442
sonstige Steuern (in €)	373.974	373.922	372.557

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schmidt, Hans-Jörg	122.035	27.407	36.693	186.135	0
Insgesamt	122.035	27.407	36.693	186.135	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Koeppinghoff, Sigrid (Vorsitz)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	370	370
Heinrich, Thomas, Dr. (stellv. Vorsitz)	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	0	155	155
Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	0	278	278
Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	0	124	124
Pommer, Claus, Dr. (ab 01.03.2019)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	251	251
Jasper, Karl (bis 28.07.2019)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	190	190
Nakelski, Sabine (ab 29.07.2019)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	124	124
Insgesamt		0	1.492	1.492

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4.2 Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	
Gegründet am:	15.05.1998
Adresse:	Snellius 1, 6422 RM Heerlen, Niederlande
Telefon:	0031 - 45 56 88 110
	0049 - 241 93 600
E-Mail:	info@avantis.org
Internet:	www.avantis.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.247.896	25,00
Stadt Aachen	1.247.895	25,00
Gemeente Heerlen	1.247.895	25,00
Industriebank Liof N.V.	1.247.896	25,00
Insgesamt	4.991.582	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Avantis Services N.V.	100.000	33,33	479.757
Insgesamt	100.000		

Gegenstand des Unternehmens
Realisierung eines hochwertigen, grenzüberschreitenden Gewerbegebietes im Grenzgebiet Aachen-Heerlen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung gemäß Gesellschafterbeschluss

Gründe für die Beteiligung
Die Landesregierung hält an ihrer Absicht, die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft zu beenden, grundsätzlich fest. Vor dem Hintergrund der bestehenden Gesellschafterdarlehen erscheint im Interesse des Landes angeraten, die Vermarktung der Grundstücke weiter zu begleiten und weiterhin Einfluss auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen zu nehmen. Zugleich wird mit den anderen Gesellschaftern eine Ausstiegsoption aus der Gesellschaft entwickelt.

Geschäftsentwicklung
Die Erträge aus Grundstücksverkäufen waren im Jahr 2019 deutlich geringer als im Vorjahr. Da der Grundstücksverkauf und die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen eng miteinander verbunden sind, ist die Liquidität der Gesellschaft hierauf abzustimmen. Die Finanzierung von Avantis ist durch die Gesellschafterkredite, den positiven Bestand der liquiden Mittel und die anstehenden Flächenverkäufe gewährleistet. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2021 wie für das Jahr 2020 einen Teil der Darlehen tilgen zu können. Voraussetzung für die Finanzierung und den Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch nach wie vor eine Prolongation der Darlehen über den 31.12.2021 hinaus.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschafter haben die Finanzierung des Unternehmens in vollem Umfang übernommen. Seither bestehen keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber Kreditinstituten. Investitionen in dem Gebiet erfolgen auf individueller Grundlage und abhängig von der Nachfrage nach Grundstücken. Diese zusätzliche Infrastruktur ist aus den Verkaufserlösen zu finanzieren. Die im Jahr 2011 vereinbarten Gesellschafterdarlehen sollten ursprünglich am 31.12.2016 auslaufen. Aufgrund der wirtschaftlich positiven Entwicklung von Avantis und der prognostizierten Verkäufe in der Zukunft wurden die Darlehen durch die Gesellschafter zunächst bis zum 31.12.2021 verlängert, um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs weiterhin zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Koenen en Co Controle B.V., Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	19.848.986	21.656.353	24.459.809
Anlagevermögen	2.465.140	2.472.453	2.620.239
Umlaufvermögen	17.383.846	19.183.900	21.839.570
Verbindlichkeiten	22.978.907	24.663.840	28.815.303
Eigenkapital	-3.534.817	-3.476.810	-4.619.557
Rückstellungen	404.896	469.323	264.063
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	898.960	10.248.865	2.268.498
Sonstige Erlöse/Erträge	112.764	135.546	101.229
Materialaufwand	54.383	28.671	109.044
Personalaufwand	181.206	169.398	152.382
Sonstige betriebliche Aufwendungen	263.289	758.396	234.073
Finanzergebnis	-127.042	-700.341	-298.814
Jahresergebnis	-58.007	1.142.747	-1.083.616
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	3	3	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-17,81	-16,05	-18,89
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Änderung Vorrat an Grundstücken abzüglich der erhaltenen Fördermittel (in €)	-495.351	-4.682.019	-1.995.395
Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (in €)	-35.084	-2.587.632	-439.245

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Sicking, Manfred, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Beer, Martin Engelbert de	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	0	0	0
Insgesamt				

Weitere Organe
Hauptversammlung

4.3 BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH	
Gegründet am:	01.04.2002
Adresse:	An der Reichsbank 8, 45127 Essen
Telefon:	0201 / 747 66 - 0
Telefax:	0201 / 747 66 - 28
E-Mail:	info@beg.nrw.de
Internet:	www.beg-nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,10
Deutsche Bahn AG	12.500	49,90
Insgesamt	25.050	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen - ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz - und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2014

Gründe für die Beteiligung
Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH (BEG) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich der Bahnliegenschaften). Die Aktivität der BEG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Flächen- und Stadtentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung
Die Gesellschaft hat auf Basis des im Jahr 2005 geänderten Durchführungsvertrages ihre Geschäftstätigkeit fortgesetzt. Im Jahr 2008 wurde die BEG über die damaligen 205 Kommunen hinaus mit der Entwicklung und Vermarktung stillgelegter Strecken im Rahmen des Alleinradwegeprogramms in 17 Kommunen beauftragt. Im November 2013 wurden Vereinfachungen und Anpassungen von Abläufen des im Jahr 2011 zuletzt geänderten Durchführungsvertrags im Rahmen einer Protokollnotiz vereinbart. Insbesondere wurden die Vorgehensweisen zur Steuerung der Produktion von Flächen durch die Deutsche Bahn (Lieferprogramm) sowie zur Kommunentrückgabe einschließlich der Ermittlung der zur Abrechnung der Entwicklungskosten grundlegenden Parameter (übergebene Fläche) vereinfacht. Im Sommer des Jahres 2017 wurde ein dritter Nachtrag zum Durchführungsvertrag abgeschlossen, in dem die Tätigkeit der BEG auf Kooperationsstandorte in Zusammenarbeit mit der DB Immobilien erweitert wurde. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag im Jahr 2019 in der städtebaulichen Entwicklung und anschließenden Veräußerung der Flächen der Deutschen Bahn in den 248 Kommunen des BahnflächenPools NRW. Darüber hinaus war die BEG mit der städtebaulichen Entwicklung von Flächen der Deutschen Bahn AG in Kooperation mit der DB Immobilien in weiteren 15 sogenannten Kooperationskommunen tätig. Die BEG ist im Berichtsjahr im Zusammenhang mit der Dachmarke Bau.Land.Leben des Landes Nordrhein-Westfalen mit weiteren Aufgaben betraut worden. Ein Schwerpunkt lag in der Fortführung der Förderberatung der Kommunen einschließlich Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umsetzung von weiteren Infrastrukturprojekten und der Durchführung der Initiative Bauland an der Schiene mit der Erörterung von Entwicklungspotentialen rund um die Haltepunkte an der Schiene. Im Jahr 2019 hat die BEG zusammen mit der NRW.URBAN den Regelbetrieb von Bau.Land.Partner - vormals Flächenpool NRW - weitergeführt. Bis zum Ende des Berichtsjahres 2019 wurden insgesamt 69 von der BEG betreute

Standorte von Bau.Land.Partner abgeschlossen. Insgesamt betreute die BEG im Berichtsjahr 29 von 72 Kommunen mit insgesamt 77 noch in Bearbeitung befindlichen Standorten. Weiterhin hat die BEG die Tätigkeit im Rahmen der innerministeriellen Arbeitsgruppe sowie mehrere Unterarbeitsgruppen zur Entwicklung eines Liegenschaftsmanagements des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit NRW.URBAN fortgeführt.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 stehen den Aufwendungen in Höhe von insgesamt 5.399 T€ Erträge von insgesamt 5.442 T€ gegenüber, so dass das Ergebnis vor Steuern 43 T€ beträgt (Vorjahr: 48 T€). Die Erträge entfallen mit 3.112 T€ (Vorjahr: 4.467 T€) im Wesentlichen auf Geschäftsbesorgung mit Gesellschaftern. Die Bilanzsumme hat sich um 813 T€ erhöht. In der Folge hat sich die Eigenkapitalquote von rund 23 % auf rund 18 % vermindert. Die Deckung der Liquidität ist durch Haushaltsmittel des Landes Nordrhein-Westfalen gesichert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BS Westdeutschland GmbH

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	2.858.848	2.046.387	2.358.291
Anlagevermögen	53.112	68.138	72.586
Umlaufvermögen	2.784.611	1.963.637	2.277.173
Verbindlichkeiten	1.971.844	1.174.581	1.523.798
Eigenkapital	513.493	481.798	449.044
Rückstellungen	373.511	390.008	385.449
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.382.412	5.066.825	3.697.959
Sonstige Erlöse/Erträge	59.537	28.129	41.165
Materialaufwand	1.428.487	2.577.491	1.400.851
Personalaufwand	2.106.728	2.035.240	1.872.817
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.825.419	396.468	388.954
Finanzergebnis	0	1	13
Jahresergebnis	31.695	32.754	27.775
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	24	24	22
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	17,96	23,54	19,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	3.169.194	958.640	1.612.740

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Nicolaus, Volker (bis 31.07.2019)	82.201	38.658	17.000	137.859	0
Lennertz, Thomas	99.006	33.231	17.000	149.237	0
Brockmeyer, Henk (ab 01.08.2019)	60.468	8.086	0	68.554	
Insgesamt	241.675	79.975	34.000	355.650	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat Bahnflächen Pool NRW

4.4 Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	
Gegründet am:	23.05.2001
Adresse:	Bullmannau 11, 45327 Essen
Telefon:	0201 / 246 81 - 101
Telefax:	0201 / 246 81 - 111
E-Mail:	hans-peter.noll@zollverein.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Essen	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft wurde zur Durchführung des EU-Großprojektes Zollverein gegründet. Mit Gründung der Stiftung Zollverein im Jahr 2009 wurde die EGZ in die Stiftung integriert, einschließlich des Übergangs des gesamten Personals. Seither entwickelt, unterhält und betreibt die Stiftung den Welterbestandort Zollverein, die EGZ nimmt keine neuen operativen Aufgaben mehr wahr. Gleichwohl muss die Gesellschaft bis zur Schlussabrechnung des Großprojekts Zollverein in eigener Rechtsform erhalten bleiben, da sie Drittmittelpfänger der Zuwendungen ist.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft ist operativ nicht mehr tätig und gemäß Gesellschaftsvertrag bis 31.12.2022 begrenzt. Zum 01.01.2023 ist die Liquidation geplant.

Geschäftsentwicklung
Das Geschäftsjahr 2019 war ausschließlich durch die Bearbeitung der anhängigen gerichtlichen Verfahren und Insolvenzen aus den Baumaßnahmen geprägt.

Finanzielle Entwicklung
Die Finanzlage der Gesellschaft ist grundsätzlich auf eine vollständige Deckung der Ausgaben für die laufende Geschäftstätigkeit und die (frühere) Investitionstätigkeit durch öffentliche Fördermittel und notwendige Vor-/Zwischenfinanzierungen durch die Gesellschafter ausgerichtet. Der Gesellschaft standen jederzeit ausreichend Mittel zur Deckung der bestehenden Verpflichtungen zur Verfügung. Der Finanzmittelbedarf wurde vollständig aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Märkische Revision GmbH			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.393.045	1.401.594	1.397.353
Anlagevermögen	468.427	468.427	468.427
Umlaufvermögen	410.824	419.404	433.151
Verbindlichkeiten	670.697	670.317	669.027
Eigenkapital	-513.795	-513.764	-495.776
Rückstellungen	253.921	262.850	259.900
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	15.681	15.992	94.981
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.552	32.843	50.515
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-31	-17.988	43.305
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-36,88	-36,66	-35,50
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse (in €)	468.427	468.427	468.427

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Noll, Hans-Peter, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tönjes, Bernd (Vorsitz)	Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung	0	0	0
Heinisch, Jan, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	0	0	0
Best, Hans-Jürgen (bis 30.11.2019)	Stadtdirektor der Stadt Essen	0	0	0
Kufen, Thomas (ab 11.12.2019)	Oberbürgermeister der Stadt Essen			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4.5 ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	
Gegründet am:	01.01.2008
Adresse:	Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Telefon:	0231 / 9051 - 0
Telefax:	0231 / 9051 - 155
E-Mail:	poststelle@ils-forschung.de
Internet:	www.ils-forschung.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Zweck der Gesellschaft ist, neue Erkenntnisse über Dynamik und Prozesse räumlicher Entwicklung in sozialer, demographischer, ökonomischer und baulicher Hinsicht insbesondere über die verschiedenen Dimensionen von Urbanisierungsprozessen zu gewinnen, die den stadt- und raumentwicklungspolitischen Entscheidungsträgern als Grundlage für die praktische raumbezogene Planung und Gestaltung dienen können. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch anwendungsorientierte und integrative Grundlagenforschung, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie mit anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen, die Veröffentlichung raumwissenschaftlicher Arbeiten, den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit und der Fachöffentlichkeit sowie die Arbeit in von Dritten finanzierten Forschungsprojekten zum Nachweis der wissenschaftlichen Exzellenz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.07.2013

Gründe für die Beteiligung
Bis Ende des Jahres 2007 war die ILS eine Einrichtung des Landes nach § 14 LOG und wurde zum 01.01.2008 aufgelöst. Auf Grund des hohen Landesinteresses am Erhalt und Ausbau der wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich Stadt- und Regionalforschung, der Mobilitätsforschung, von Architektur und Bauwesen sowie der Planungswissenschaften wurde als „Nachfolgerin“ die ILS gGmbH gegründet. Nachdem das Ziel der ILS gGmbH, die Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft, nicht erreicht werden konnte, werden Überlegungen zur Neuausrichtung der Gesellschaft angestellt.

Geschäftsentwicklung

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 203 T€ erzielt. Der Drittmittelbereich schloss mit einer vorläufigen Unterdeckung von -56 T€ ab, die hauptsächlich auf Eigenanteile in Forschungsprojekten zurückzuführen ist. Die Unterdeckung wurde, wie im Zuwendungsbescheid vorgesehen, über die Grundfinanzierung gedeckt. Im Jahr 2019 belief sich die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf 4.000 T€. Die Gesamtleistung (Erträge aus institutioneller Förderung und aus Projektanwicklungen zuzüglich Bestandserhöhungen) beträgt 6.544 T€. Auf den Drittmittelbereich entfallen davon 2.531 T€. Dies zeigt, dass die Einwerbung von Drittmittelprojekten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau ist.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätssituation der ILS ist ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betragen die Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Dortmund (ohne die Mietkautionkonten) 473 T€. Die ILS war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, da die Mittel aus der Grundfinanzierung rechtzeitig abgerufen wurden. Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 269 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 7,4 %. Unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote 11,9 %. Die Eigenkapitalausstattung ist bei einer Eigenkapitalquote von 7,4 % grundsätzlich als verbesserungswürdig anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen derzeit jedoch nicht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Solidaris Revisions-GmbH, Münster

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	3.621.301	3.153.412	2.353.277
Anlagevermögen	159.522	203.823	276.421
Umlaufvermögen	3.388.281	2.853.288	1.975.406
Verbindlichkeiten	2.890.494	2.777.208	1.765.988
Eigenkapital	268.995	65.882	160.285
Rückstellungen	302.290	106.499	150.584
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.296.589	4.698.751	4.535.019
Sonstige Erlöse/Erträge	8.606	8.866	41.955
Materialaufwand	373.973	199.721	331.892
Personalaufwand	4.663.097	4.389.430	3.902.043
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.278.187	1.088.997	1.131.436
Finanzergebnis	-135	15	0
Jahresergebnis	203.113	-94.404	-58.795
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	113	114	109
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	1	1

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	7,4	2,1	6,8
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (in €)	247.326	893.809	843.228
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	77.672	92.752	88.355
Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	159.522	203.823	276.421

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Siedentop, Stefan, Prof. Dr.- Ing.	128.167	0	0	128.167	31.440
Paul, Michael	98.335	0	0	98.335	0
Insgesamt	226.502	0	0	226.502	31.440

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat
Nutzerbeirat

4.6 NRW.URBAN GmbH	
Gegründet am:	18.12.2008
Adresse:	Fritz-Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 / 54238-0
Telefax:	0211 / 54238-430
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den Kommunen und Dritten insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik sowie in der Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung
Die NRW.URBAN GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge erforderlich.

Geschäftsentwicklung
Im Jahr 2019 wurden von Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wieder eine Reihe von Projektinitiativen in der Planung und Vorbereitung von Entwicklungsprojekten ergriffen. Die NRW.URBAN GmbH hat sich wegen der guten Auslastung des Geschäftsbesorgers NRW.URBAN Service GmbH auf die bestehenden Aufträge konzentriert und sich auf neue Anfragen kaum beworben. Im Geschäftsjahr 2019 hat die NRW.URBAN GmbH Umsatzerlöse in Höhe von rd. 2.173 T€ (Vorjahr: rd. 2.251 T€) erzielt. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Verkäufe von Grundstücken im Baugebiet Linnich zurückzuführen. Unter der Berücksichtigung der Bestandsverminderung beträgt die Gesamtleistung der Gesellschaft rd. 958 T€ nach rd. 1.749 T€ im Vorjahr. Der Rückgang des Materialaufwands ist auf geringere Fremdleistungen zurückzuführen. Die Gesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 343 T€ (Vorjahr: rd. -44 T€) ab.

Finanzielle Entwicklung
Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2019: rd. 1.907 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Termineinlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
WPR Rhein-Ruhr GmbH			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	4.922.900	5.991.411	5.674.850
Anlagevermögen	166.224	151.149	136.074
Umlaufvermögen	4.756.675	5.840.262	5.538.776
Verbindlichkeiten	2.243.185	3.807.142	3.664.745
Eigenkapital	1.949.252	1.606.264	1.650.480
Rückstellungen	730.463	578.004	359.625
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.172.820	2.250.529	2.856.491
Sonstige Erlöse/Erträge	246.430	109.067	397.629
Materialaufwand	975.765	1.730.248	1.589.107
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.850	156.651	331.226
Finanzergebnis	132.136	-5.586	-5.809
Jahresergebnis	342.988	-44.216	26.706
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,60	26,81	29,08
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-1.215.222	-511.224	-1.301.272

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4.7 NRW.URBAN GmbH & Co. KG		
Gegründet am:	20.11.2003	
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund	
Telefon:	0231 / 4341 - 0	
Telefax:	0231 / 4341 - 325	
E-Mail:	info@nrw-urban.de	
Internet:	www.nrw-urban.de	
Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000	100,00
Insgesamt	1.000.000	100,00
Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)		
keine		
Gegenstand des Unternehmens		
<p>Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, das Halten und Verwalten, Entwickeln und Veräußern von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und verwandte Geschäfte in vorgenannten Bereichen vorwiegend an das Land Nordrhein-Westfalen einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen mehrheitlich beteiligt ist und an sonstige öffentliche Auftraggeber. Gegenstand ist weiterhin die Übernahme von Aufgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Reichssiedlungsgesetz sowie die Übernahme der Aufgaben als Siedlungsunternehmen nach dem Reichssiedlungsgesetz.</p>		
Anwendung eines Corporate Governance Kodex		
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit	
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013	
Gründe für die Beteiligung		
<p>Die NRW.URBAN GmbH & Co.KG erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Des Weiteren ist sie das Siedlungsunternehmen des Landes nach § 1 des Reichssiedlungsgesetzes. Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.</p>		
Geschäftsentwicklung		
<p>Das Geschäftsjahr 2019 der NRW.URBAN GmbH & Co. KG wurde von der Leistungserbringung für den Grundstücksfonds NRW, Bau.Land.Partner, dem Aufbau des Liegenschaftsmanagements des Landes, der Übernahme der Errichtung der Forschungsfabrik Batterie, sowie von Ingenieurdienstleistungen und Wertgutachten für den BLB und weiterer landeseigener Unternehmen und Institutionen geprägt. Im Geschäftsjahr 2019 hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen aus Dienstleistungstätigkeit von 7.750 T€ (Vorjahr: 7.639 T€) erzielt. Damit kam es im Vergleich zum Jahr 2018 zu einer Erhöhung der Gesamtleistung um 111 T€ (1,5 %). Im gleichen Betrachtungszeitraum stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um rund 916 T€ von 1.420 T€ auf 2.336 T€. Der Bruttoertrag liegt damit nach Abzug der Leistungen Dritter um rund 805 T€ (-12,9 %) unter dem Vorjahrsergebnis. Das Jahresergebnis beträgt 5.296 T€ (Vorjahr: 6.307 T€).</p>		

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH & Co. KG erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2019 rd. 3.231 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	8.808.488	11.944.865	12.419.701
Anlagevermögen	200.423	233.827	267.231
Umlaufvermögen	8.608.065	11.711.038	12.152.471
Verbindlichkeiten	5.169.793	8.481.118	8.950.273
Eigenkapital	3.523.795	3.446.247	3.254.965
Rückstellungen		17.500	214.463
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.775.450	6.844.990	9.406.988
Sonstige Erlöse/Erträge	0	195.863	313.157
Materialaufwand	2.355.953	1.420.059	1.999.724
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	167.556	77.537	53.417
Finanzergebnis	28.498	2.936	1.995
Jahresergebnis	5.295.691	6.306.706	7.521.207
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	40,00	28,85	26,21
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-3.025.229	793.918	-114.388

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4.8 NRW.URBAN Service GmbH	
Gegründet am:	25.02.2009
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	73.000	73,00	1.894.227
Insgesamt	73.000		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, des Verwaltens von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung
Die NRW.URBAN Gruppe und auch die NRW.URBAN Service GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die NRW.URBAN Service GmbH ist von der Auftragsentwicklung bei den von ihr betreuten Unternehmen abhängig. Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH & Co. KG fiel im Vergleich zum Vorjahr um rund 901 T€ (-14,7%) geringer aus. Maßgeblich hierfür war die planmäßige Reduzierung der Leistungen für den Grundstücksfonds. Eine Reihe von Maßnahmen der NRW.URBAN GmbH & Co.KG konnten abgeschlossen und unfertige Leistungen aufgelöst werden. Neue Ingenieurdienstleistungsaufträge beim Land bzw. landeseigenen Gesellschaften und Einrichtungen konnten vertraglich gesichert werden. Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH sank gegenüber dem Vorjahr um rund 502 T€ (- 37,3%). Der Umsatz mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1.736 T€ gesteigert werden. Insgesamt hat die NRW.URBAN Service GmbH das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis von -1.059 T€ abgeschlossen.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN Service GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der Mittel (Stand 31.12.2019 rund 4,7 Mio. €) erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben. Darlehensaufnahmen bestehen nicht. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	14.366.297	16.748.600	18.310.729
Anlagevermögen	515.323	830.377	664.612
Umlaufvermögen	13.847.905	15.913.760	17.638.647
Verbindlichkeiten	583.277	467.849	468.405
Eigenkapital	4.836.981	5.895.668	6.953.289
Rückstellungen	8.946.039	10.385.083	10.889.036
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.355.027	8.055.848	8.828.008
Sonstige Erlöse/Erträge	903.886	604.979	1.168.896
Materialaufwand	324.681	294.319	222.940
Personalaufwand	7.281.905	6.847.865	7.773.572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.257.944	2.607.344	2.466.229
Finanzergebnis	-225.572	-369.815	-400.057
Jahresergebnis	-1.058.687	-1.407.183	-892.616
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	91	90	87
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	33,67	35,20	38,00
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	349.562	2.461.716
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (in €)	-8.867	-48.300	82.645

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	156.600	10.000	22.300	188.900	204.000
Kloidt, Ludger	130.800	4.000	22.300	157.100	56.000
Insgesamt	287.400	14.000	44.600	346.000	260.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Paulsmeyer, Karin (bis 27.06.2019)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Pommer, Claus, Dr. (ab 27.02.2019)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Renz, Alexandra, Dr. (ab 27.06.2019)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Linne, Martin (bis 27.06.2019)	Beigeordneter der Stadt Krefeld	250	0	250
Raetz, Stefan	Bürgermeister der Stadt Rheinbach	750	0	750
Schemmann, Sonja (ab 27.06.2019)	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	250	0	250
Botzkowski, Iris (ab 27.06.2019)	Arbeitnehmervertreterin	500	0	500
Kloidt, Markus (bis 27.06.2019)	Arbeitnehmervertreter	250	0	250
Insgesamt		2.000	0	2.000

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4.9 Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH i. L.	
Gegründet am:	09.05.2005
Adresse:	c/o NRW.URBAN, Mozartstr. 2a, 52064 Aachen
Telefon:	0241 4701919
Telefax:	0241 4701930
E-Mail:	thomas.fischer-reinbach@nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.000	33,33
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	12.000	33,33
Kreis Euskirchen	6.480	18,00
Städteregion Aachen	2.160	6,00
Kreis Düren	2.160	6,00
Stadt Schleiden	1.200	3,33
Insgesamt	36.000	99,99

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die nationalparkverträgliche, denkmalgerechte und geschichtsverantwortliche Entwicklung des Standortes "Burg Vogelsang" gemäß dem Leitbild Vogelsang IP zu einem "Internationaler Platz im Nationalpark Eifel". Die Gesellschaft führt die begonnene Konversion fort und übernimmt die Steuerung der Gesamtentwicklung des Standortes unter Berücksichtigung der Interessen des Nationalparks Eifel und der Nationalparkregion, insbesondere hinsichtlich der Kernnutzungen. Darüber hinaus hat die Gesellschaft mit dem Bereich „Geländemanagement“ den im Jahr 2011 aufgenommenen Betrieb und Unterhalt für das Gesamtgelände im Auftrag der Nutzer und Eigentümer fortgeführt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (siehe Gegenstand des Unternehmens). Da die Gesellschaft ihre Aufgabe nahezu erfüllt hat, befindet sie sich seit dem 01.01.2019 in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Der operative Betrieb der Gesellschaft endete am 31.12.2018. Ab dem 01.01.2019 erfolgte planmäßig die Liquidation auf Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 05.10.2018. Die Gesellschaft hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Düsseldorf, über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Liquidation betraut. Zum Liquidator wurde der bisherige Geschäftsführer, Herr Thomas Fischer-Reinbach, bestellt. Die Eintragung der Liquidation beim Amtsgericht erfolgte am 29.01.2019, der Gläubigeraufruf im Rahmen des Liquidationsverfahrens wurde am 25.01.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Damit endete das gesetzlich vorgeschriebene Sperrjahr am 25.01.2020. Noch fällige, nicht bekannte Forderungen von Kreditoren sind im Sperrjahr nicht gestellt worden.

Finanzielle Entwicklung

Infolge der Einstellung des operativen Betriebs wurden im Jahr 2019 von den Gesellschaftern keine Beiträge mehr gezahlt. Sämtliche Ausgaben wurden aus dem Restvermögen gedeckt. Mit Ausnahme von zwei Rechnungen (Gutachten Rückbau Gebäude Redoute und Ingenieurleistungen Wasserversorgung) entstand finanzieller Aufwand nur für die Abwicklung der Liquidation. Im Jahr 2019 entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 103.905 €. Die negativen Umsatzerlöse (s.u.) gehen auf eine vorläufige Abrechnung zum Geländemanagement zurück. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die wirtschaftliche Lage ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

Die im Jahresabschluss zum 31.12.2019 ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden sich bis zur Auskehrung des Restvermögens nur noch unwesentlich verändern. Nach Einschätzung des Liquidators ist die vorliegende Bilanz geeignet, als Liquidations-Schlussbilanz zugrunde gelegt zu werden. Der Liquidator geht davon aus, dass das am Ende des Jahres 2019 noch vorhandene Vermögen der Gesellschaft ausreichen wird, um die Liquidation planmäßig abzuschließen und ein Restvermögen an die Gesellschafter auszukehren.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

FIDAIX Schuler & Kollegen GmbH, Aachen

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	94.393	273.976	259.948
Anlagevermögen	0	0	31.008
Umlaufvermögen	94.393	273.497	227.469
Verbindlichkeiten	702	86.119	36.850
Eigenkapital	56.528	160.432	204.374
Rückstellungen	37.163	27.424	18.724
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	-19.159	157.489	172.934
Sonstige Erlöse/Erträge	2.000	462.309	455.764
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	125.082	124.080
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.856	534.201	527.296
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-103.905	-43.942	-28.856
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	6	6
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	60	59	79
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	150.000	150.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Fischer-Reinbach, Thomas (Liquidator ab 29. 01.2019)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Die Gesellschaft hatte im Jahr 2019 keinen Aufsichtsrat mehr. Der Aufsichtsrat hat seine Arbeit mit der letzten Sitzung am 05.12.2018 beendet.

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

5 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM)

5.1 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Gegründet am:	07.10.1991
Adresse:	Zimmerstr. 54, 10117 Berlin
Telefon:	030/20243-0
Telefax:	030/20243-291
E-Mail:	geschaeftsfuehrer@deg.es.de
Internet:	www.deg.es.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	3.700	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200	29,08
Land Baden-Württemberg	3.700	5,91
Land Berlin	3.700	5,91
Land Brandenburg	3.700	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3.700	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700	5,91
Land Hessen	3.700	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700	5,91
Freistaat Sachsen	3.700	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700	5,91
Freistaat Thüringen	3.700	5,91
Insgesamt	62.600	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	01.01.2012

Gründe für die Beteiligung

Der Bund beabsichtigt, die DEGES mit der Autobahn GmbH des Bundes zu verschmelzen. Dazu sollen die an der DEGES beteiligten Bundesländer ihre Anteile an den Bund abtreten.

Geschäftsentwicklung

Die Auftragslage der DEGES war auch im Jahr 2019 gut, die Gewinnsituation ist dabei von der Art der Gesellschaft und ihrer Gesellschafterstruktur geprägt. Zum 01.01.2020 sollte die DEGES vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafter auf die Autobahngesellschaft des Bundes verschmolzen werden. Diese Verschmelzung verzögert sich aufgrund rechtlicher Fragen. Ob und inwieweit die Neuorganisation der Straßenbauverwaltungen der Länder und der Übergang auf den Bund auch Auswirkungen auf die DEGES haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist auskömmlich, da durch die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Auftraggebern ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	823.398.132	672.876.271	591.372.139
Anlagevermögen	5.079.872	4.280.059	3.560.277
Umlaufvermögen	817.874.635	668.163.286	587.387.718
Verbindlichkeiten	817.923.582	668.042.269	587.494.434
Eigenkapital	135.360	129.100	122.840
Rückstellungen	5.339.190	4.704.902	3.754.865
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	15.943.317	45.877.702	22.755.478
Sonstige Erlöse/Erträge	518.810	423.218	419.594
Materialaufwand	52.191.751	33.069.697	44.341.918
Personalaufwand	38.470.499	32.275.857	27.316.776
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.973.524	7.852.546	6.262.284
Finanzergebnis	243.000	141.000	95.000
Jahresergebnis	6.260	6.260	6.260
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	419	352	309
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02	0,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Brandenburger, Dirk	195.765	63.301	15.210	274.276	32.277
Baumbach, Bodo	185.000	25.755	15.210	225.965	144.840
Insgesamt	380.765	89.056	30.420	500.241	177.117

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Irmer, Lutz (stellv. Vorsitz)	Ministerialdirigent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0	409	409
Kummer, Klaus, Prof. Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	307	307
Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	0	307	307
Vogel, Volkmar	Mitglied des Bundestages	0	205	205
Weber, Martin (bis 19.08.2019)	Leitender Ministerialrat im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	0	0	0
Insgesamt		0	1.228	1.228

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

5.2 Duisburger Hafen AG	
Gegründet am:	30.09.1926 als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG
Adresse:	Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg
Telefon:	0203/803-0
Telefax:	0203/803-4232
E-Mail:	mail@duisport.de
Internet:	www.duisport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.680.000	66,67
Stadt Duisburg	15.340.000	33,33
Insgesamt	46.020.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	260.000	100,00	29.275.018
duisport agency GmbH, Duisburg	260.000	100,00	55.416.619
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	50.000	100,00	12.938.684
duisport rail GmbH, Duisburg	100.000	100,00	12.122.106
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	25.565	100,00	450.000
Grundstücksgesellschaft Südhafen mbH, Duisburg	25.000	100,00	304.776
duisport consult GmbH, Duisburg	100.000	100,00	6.051.589
Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	204.517	100,00	0
startport GmbH, Duisburg	100.000	100,00	628.850
Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	364.000	100,00	23.774.605
Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	50.000	100,00	6.035.280
BVG Verwaltungs GmbH, Niederkrüchten	25.000	100,00	0
dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	200.000	90,00	15.141.253
duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	262.000	88,00	200.000
Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	1.100	85,00	0
duisport packing logistics GmbH, Duisburg	500.000	74,90	50.358.641
dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	62.000	74,90	180.561
duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	854.638	74,90	1.700.000
dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinzing	100.000	66,70	13.846.763
Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	25.000	66,70	0
Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	20.000	66,70	21.713.196

Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	25.000	66,00	0
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	270.000	50,00	3.103.104
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	30.000	50,00	0
logport ruhr GmbH, Duisburg	100.000	50,00	22.480.181
BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	25.000	50,00	7.309.105
dev.log GmbH, Niederkassel	100.000	50,00	7.164.009
Masslog GmbH, Duisburg	50.000	50,00	1.077.596
E.I.L.S. Emballages Industriels Logistique Service SAS, Illkirch-Graffenstaden/Frankreich (EILS)	100.000	50,00	8.800.000
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	100.000	34,56	655.269
Insgesamt	4.387.720		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	28.03.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und Logistik-Drehscheibe mit besonderer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen, aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Er nimmt daher eine öffentliche Aufgabe im Bereich der Infrastruktur wahr. Der Hafen ist darüber hinaus für die Region von großer struktur- und arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Eine adäquate Alternative zu dieser Aufgabenwahrnehmung besteht nicht. Die o. a. besondere Bedeutung des Duisburger Hafens bzw. die zu befürchtenden negativen Auswirkungen im Falle einer Beteiligung von fremden Dritten, insbesondere von Konkurrenzunternehmen, waren im Jahr 2013 ausschlaggebend für die Übernahme der Bundesanteile durch die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes. An der Gesamtsituation, insbesondere den drohenden negativen Auswirkungen bei der Beteiligung fremder Dritter an dieser Gesellschaft, hat sich bis zum Stichtag nichts geändert.

Geschäftsentwicklung

Das globale Wachstum verlor im Jahr 2019 spürbar an Dynamik. Der Warenhandel ist bereits seit Herbst des Jahres 2018 rückläufig. Seit Anfang des Jahres 2019 stagnierte die globale Produktion im verarbeitenden Gewerbe; in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist sie sogar gesunken. Der Rückgang des Welthandels und der Abschwung im verarbeitenden Gewerbe manifestieren sich unter anderem als eine Folge der von den USA ausgehenden handelspolitischen Konflikte. Über dem innereuropäischen Handel lastet weiterhin der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union. Vor dem Hintergrund dieser schwierigen, das wirtschaftliche Geschehen insgesamt beeinflussenden Rahmenbedingungen ist das Geschäftsjahr 2019 für die Duisburger Hafen AG und die duisport-Gruppe als zufriedenstellend zu bewerten. Unter dem Dach von duisport konnte im Geschäftsbereich Kontraktlogistik zudem ein neues Großprojekt mit einem internationalen Getränkekonzern realisiert und weiterentwickelt werden, wodurch sich das Umsatzvolumen im Vergleich zum Vorjahr in der Kontraktlogistik entsprechend ausweitete. Im Geschäftsbereich Verpackung konnte duisport das Geschäftsvolumen im Jahr 2019 ebenfalls steigern. Auf Grundlage des vorhandenen Auftragsbestands wirkte sich der seit dem Jahr 2018 anhaltende Konjunkturabschwung nur bedingt auf die aktuellen Zahlen aus. Absehbar ist jedoch, dass die vorherrschende Konjunkturlage die Akquisition neuer Aufträge in Zukunft erschweren dürfte. Insgesamt war die Geschäftsentwicklung der duisport-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr durch eine weitere Internati-

onalisierung, die Initiierung von Neugeschäften und den weiteren Ausbau bestehender Kundenbeziehungen gekennzeichnet. Das solide wirtschaftliche Ergebnis in sämtlichen Geschäftsbereichen der Duisport-Gruppe ist dabei auf die kunden- und lösungsorientierte Ausrichtung des Angebotsportfolios zurückzuführen und basiert zudem auf kostengünstigen und damit im internationalen Vergleich wettbewerbsfähigen Strukturen innerhalb der Duisport-Gruppe. Zukunftsweisende und wirtschaftlich tragfähige neue Projekte wurden im Jahr 2019 vorbereitet und befinden sich vor der Umsetzung. So wurde im Jahr 2019 das Gelände von logport VI aufbereitet und hergerichtet. Erste Vermarktungserfolge haben sich durch die Ansiedlung eines bedeutenden Ankerkunden bereits eingestellt.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG um rd. 10,5 Mio. €. Dies ist auf der Aktivseite auf den Anstieg des Anlagevermögens (+13 Mio. €) zurückzuführen. Hierzu trugen in erster Linie der Erwerb eines Logistikgrundstücks sowie höhere Ausleihungen an verbundene Unternehmen bei. Das Umlaufvermögen hingegen ging um rd. 3 Mio. € zurück. Dies ist auf geringere Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie einen niedrigeren Bankbestand zurückzuführen. Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital unter Berücksichtigung der erfolgten Gewinnausschüttung und des Jahresergebnisses an. Die Eigenkapitalquote im Jahresabschluss der Duisburger Hafen AG befindet sich mit 39,9 % weiterhin auf dem hohen Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 38,9 %). Die Rückstellungen verringerten sich in erster Linie aufgrund niedrigerer Steuerrückstellungen und gesunkener kurzfristiger sonstiger Rückstellungen um 3,3 Mio. €. Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 6,1 Mio. €. Hierzu haben ein gestiegener Bestand an Bankdarlehen sowie höhere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – insbesondere aus dem Cash-Pooling – beigetragen. Ferner haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten aufgrund von höheren Umsatzsteuerverbindlichkeiten um 1,7 Mio. € erhöht. Die Finanzierung der Gesellschaft selbst sowie die Wahrnehmung der konzerninternen Finanzierungsfunktion sind über bestehende Darlehenslinien und langfristige Darlehensverträge bei mehreren Kreditinstituten sichergestellt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	320.643.773	310.156.097	292.214.824
Anlagevermögen	292.696.765	279.406.568	276.699.333
Umlaufvermögen	27.772.693	30.611.504	15.376.164
Verbindlichkeiten	149.858.015	143.712.760	133.196.026
Eigenkapital	127.824.723	120.499.249	112.819.023
Rückstellungen	23.301.972	26.454.557	26.706.553
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	45.865.418	43.147.095	40.753.058
Sonstige Erlöse/Erträge	4.197.450	3.172.961	1.876.326
Materialaufwand	5.440.951	4.035.930	3.702.560
Personalaufwand	17.923.882	18.668.949	15.790.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.368.165	17.390.799	17.027.388
Finanzergebnis	13.599.904	18.051.203	14.719.967
Jahresergebnis	11.525.474	11.880.227	10.059.208
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1332	1202	892
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	52	40	40

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,90	38,80	38,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Staake, Erich	386.000	63.870	169.180	619.050	- 169.618
Schlipköther, Thomas	251.799	31.061	128.737	411.597	295.905
Bangen, Markus*	212.100	43.322	163.105	418.527	0
Insgesamt	849.899	138.253	461.022	1.449.174	126.287

* sonstige Bezüge inklusive Altersversorgung

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schulte, Hendrik, Dr. (Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	2.045	1.500	3.545,16
Link, Sören, (stellv. Vorsitz) (bis 27.03.2019)	Oberbürgermeister der Stadt Duisburg	0	0	0
Murrack, Martin (stellv. Vorsitz) (ab 27.03.2019)	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	1.534	1.000	2.534
Opdenhövel, Patrick, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.534	750	2.284
Gräf, Martin	Ministerialrat im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.000	1.000
Pollmeier (jetzt Elsässer), Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.023	1.500	2.523
Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	1.023	500	1.523
Vohl, Udo	Ratsherr der Stadt Duisburg	1.023	1.500	2.523
Insgesamt		8.182	7.750	15.932

Weitere Organe
Hauptversammlung

5.3 Flughafen Köln/Bonn GmbH

Gegründet am:	08.12.1950 als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz
Adresse:	Heinrich-Steinmann-Straße 12, 51147 Köln
Telefon:	02203/40-4001/02
Telefax:	02203/40-2702
E-Mail:	info@koeln-bonn-airport.de
Internet:	www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94
Stadt Köln	3.367.000	31,12
Bundesrepublik Deutschland	3.348.000	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656.000	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64.000	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38.000	0,35
Insgesamt	10.821.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	25.000	49,00	10.639.000
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn - Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der FKB GmbH auf Basis des Public Corporate Governance Kodex Nordrhein-Westfalen	12.12.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Flughafen Köln/Bonn ist eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Deutschlands. Aufgrund der besonderen strategischen und verkehrlichen Bedeutung des Flughafens wird die Landesbeteiligung an der Flughafen Köln/Bonn GmbH gehalten.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2019 sank das Passagieraufkommen am Flughafen Köln/Bonn auf rund 12,4 Mio. Fluggäste. Mit einem Rückgang von 5 % im Vergleich zum Vorjahr lag Köln/Bonn unter dem Bundesdurchschnitt von +1,5 % (auf 248 Mio. Passagiere). Der Rückgang ist vor allem auf den Abzug der Eurowings Langstrecke aus CGN, den damit einhergehenden Wegfall der Umsteige-Passagiere auf den Zubringer- Strecken und das Streichen von nicht kostendeckenden Strecken der Eurowings, im Rahmen des Kostensparprogramms des Mutterkonzerns, zurückzuführen. Das Frachtvolumen am Flughafen Köln/Bonn lag im Jahr 2019 bei rund 815.000 Tonnen, was einem Rückgang von 5 % zum Vorjahr entspricht. CGN lag damit sowohl unter der deutschen (-3,2 %) als auch unter der weltweiten Luftfrachtentwicklung (-3,3 %). Ursache der unterdurchschnittlichen Entwicklung war ein Rückgang der Tonnage pro Flug (-3 t/Flug), die u.a. aus der andauernden weltwirtschaftlichen Schwäche resultiert. Die Zahl der Flugbewegungen sank im Jahr 2019 um 1 % (Bundesdurchschnitt -0,9 %) an. Der Durchschnitt der maximalen Startgewichte (MTOW) blieb nahezu identisch zum Vorjahr. Im liberalisierten Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ist der Marktanteil der Flughafengesellschaft an den Bewegungen im Jahr 2019 leicht gesunken auf 67,8% (Vorjahr: 69,4 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verringerte sich um 1.112 T€ auf 784.212 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände erhöhten sich um 2.271 T€ auf 20.126 T€. Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 2.301 T€ auf 708.214 T€. Die Investitionen im Jahr 2019 betragen (ohne Finanzanlagen) 53.914 T€. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderem 3.437 T€ für die Rollbahn Bravo, 1.451 T€ im Zusammenhang mit dem BHKW und 1.015 T€ für das Vorfeld Delta aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge 12.872 T€ für die DHL-Halle, 4.950 T€ für Terminal 1/ Terminal 2 luftseitiger Transitgang, 2.806 T€ für Kehrblasgeräte und 892 T€ für die Abschränkung der Terminalzufahrten. Die Anlagenabgänge im Geschäftsjahr betrafen unter anderem den Abgang von Gebäudeteilen im Zusammenhang mit dem Neubau der DHL-Halle sowie den Abgang von Zugmaschinen und anderen Fahrzeugen sowie von diversen kleineren Anlagegegenständen. Die Höhe der Abschreibungen im Jahr 2019 betrug 47.505 T€, wovon 5.103 T€ außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen waren. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich deutlich von 49.097 T€ auf 40.081 T€. Ursächlich dafür ist der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1.772 T€ und die Verminderung der sonstigen Vermögensgegenstände um 7.244 T€ im Wesentlichen auf Grund gesunkener Steuer- und sonstiger Erstattungsansprüche. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich stichtagsbedingt auf 8.714 T€ (Vorjahr: 1.241 T€) erhöht. Das Eigenkapital beträgt 259.590 T€ und hat sich ergebnisbedingt um 19.311 T€ verringert. Zum 31.12.2019 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 33,1 % (Vorjahr 35,5 %). Die Rückstellungen betragen 80.406 T€ (Vorjahr: 66.327 T€). Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen somit ein Anstieg um 14.079 T€. Die Rückstellungen für Pensionen haben sich um 1.381 T€ erhöht. Den Rückstellungen für Steuern wurden 10.000 T€ für mögliche Rückzahlungsrisiken auf Grund einer laufenden Betriebsprüfung zugeführt. Gegenläufig wurden Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von 1.318 T€ in Anspruch genommen oder konnten aufgelöst werden. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 3.540 T€ ist insbesondere durch eine neu gebildete Rückstellung für besondere Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 7.000 T€ und die im Rahmen der in 2019 geschlossenen Betriebsvereinbarung für Altersteilzeit um 5.518 T€ gestiegenen ATZ-Rückstellung begründet. Dem gegenüber steht ein geringerer Rückstellungsbedarf für ausstehende Rechnungen, unterlassene Instandhaltungen sowie sonstige Verpflichtungen gegenüber dem Personal. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am Bilanzstichtag 258.644 T€ und waren somit um 4.640 T€ höher als im Vorjahr. Gegenüber den anderen Kreditgebern betragen die Verbindlichkeiten unverändert 63.500 T€. Alle fälligen Darlehen wurden planmäßig getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt um 4.198 T€ auf 32.303 T€. Die passiven latenten Steuern verringerten sich um 7.539 T€ auf 78.959 T€. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit 50.845 T€ über dem des Vorjahres (11.985 T€). Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Kreditlinien an Termin- und Tagesgeldern, die zum Bilanzstichtag nicht beansprucht waren. Damit war die Liquidität des Unternehmens im Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
RSM Verhülsdonk GmbH			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	784.212.125	785.324.463	722.519.925
Anlagevermögen	732.288.022	732.366.129	678.984.031
Umlaufvermögen	50.708.305	52.438.648	41.447.673
Verbindlichkeiten	360.004.680	349.523.868	294.244.539
Eigenkapital	259.590.146	278.901.001	277.965.402
Rückstellungen	80.405.789	66.327.329	60.098.069
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	341.233.739	333.944.908	325.455.820
Sonstige Erlöse/Erträge	4.193.697	9.915.376	8.937.683
Materialaufwand	126.802.236	134.106.118	124.582.979
Personalaufwand	145.496.221	129.557.524	126.905.105
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.520.773	34.596.662	33.026.209
Finanzergebnis	-6.823.000	-7.192.000	-7.435.000
Jahresergebnis	-19.310.856	935.600	3.811.078
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.838	1.838	1.808
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	12	17	40
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	33,10	35,51	38,47
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
Zahl Flugzeugbewegungen	142.490	144.205	141.524
Zahl der Fluggäste	12.368.979	12.958.186	12.384.772
Luftfracht und Luftpost	814.557	859.389	838.454

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vanneste, Johan	350.000	21.186	53.333	424.519	50.004
Schrank, Torsten (ab 16.05.2019)	150.323	5.616	0	155.939	25.000
Insgesamt	500.323	26.802	53.333	580.458	75.004

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Merz, Friedrich (Vorsitz)	Rechtsanwalt	14.280	0	14.280
Ott, Jochen (2. stellv. Vorsitz)	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, Oberstudienrat a.D.	1.227	460	1.687
Hinricher, Dr. Martina (3. stellv. Vorsitz)	Ministerialdirektorin a.D. im Bundesmi- nisterium für Verkehr und digitale Infra- struktur	1.227	320	1.547
Diemert, Dörte, Prof. Dr. (ab 01.07.2019)	Stadtkämmerin der Stadt Köln	614	268	882
Fuchs, Wolfgang (ab 01.07.2019)	Stadtdirektor der Stadt Bonn	614	217	831
Keller, Stephan, Dr. (bis 30.06.2019)	Stadtdirektor der Stadt Köln	614	230	844
Krahforst, Cornelia	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	537	1.764
Metzen, Hans-Dieter	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	409	1.636
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	1.227	447	1.674
Petelkau, Bernd	Managing-Director der Stadt Köln	1460	411	1.871
Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Ver- kehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.227	499	1.726
Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227	409	1.636
Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministe- rium der Finanzen	1.227	435	1.662
Wolf, Eduard (bis 30.06.2019)	Kaufmännischer Angestellter des Rheinisch-Bergischer Kreises	614	192	806
Insgesamt		28.012	4.834	32.846

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

6 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV)

6.1 BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH

Gegründet am:	01.01.1989
Adresse:	Wimberstraße 1, 45239 Essen
	Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg
Telefon:	Essen: 0201/8406-6 / Duisburg: 02065/770-0
Telefax:	Essen: 0201/8406-817 / Duisburg: 02065/770-117
E-Mail:	info@bew.de
Internet:	www.bew.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	101.849	100,00
Insgesamt	101.849	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Der angestrebte Zweck kann nicht besser und wirtschaftlicher von privaten Unternehmen erwirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsführung legt in den folgenden Wirtschaftsjahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Fortschritt der Digitalisierung insbesondere im Produktionsbereich und in der Verwaltung. Ebenfalls wird das Risikomanagement in den einzelnen Abteilungen neu aufgestellt. Darüber hinaus werden intern die Nachhaltigkeit und der Klimaschutz im Unternehmen weiter vorangetrieben sowie auch die Personalentwicklung und das Gebäudemanagement weiter ausgebaut.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird auf der Aktivseite der Bilanz durch Anlagevermögen von 10.405 T€ (68,7 % der Bilanzsumme), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 2.931 T€ (19,0 % der Bilanzsumme) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von 2.242 T€ (13,9 % der Bilanzsumme) geprägt. Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz im Wesentlichen ein Eigenkapital von 3.086 T€ (20,4 % der Bilanzsumme), Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 9.332 T€ (58,2 % der Bilanzsumme) und Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten von 2.893 T€ (18,0 % der Bilanzsumme) gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	15.153.148	16.021.517	15.920.172
Anlagevermögen	10.404.874	10.832.154	10.678.444
Umlaufvermögen	4.746.473	5.188.090	5.241.728
Verbindlichkeiten	2.827.275	3.102.396	2.960.407
Eigenkapital	3.086.251	2.917.728	2.721.068
Rückstellungen	248.180	400.149	374.511
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.994.360	6.564.249	6.366.503
Sonstige Erlöse/Erträge	520.410	575.065	575.092
Materialaufwand	1.685.268	1.630.581	1.541.654
Personalaufwand	3.673.574	3.463.216	3.146.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.300.842	1.159.505	1.254.279
Finanzergebnis	-69.591	-88.220	-102.852
Jahresergebnis	168.523	196.661	310.628
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	82,0	78,5	77
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %) *	40,99	35,72	33,13
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	236.629	236.629	236.629

* Die EK-Quote enthält Sonderposten für Investitionszuschüsse basierend auf den gesetzlichen Regelungen vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG, in Kraft getreten im Mai 2009).

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hagemann-Marré, Nicole, Dr.	109.795	0	17.000	126.795	1.742
Insgesamt	109.795	0	17.000	126.795	1.742

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lohaus, Brigitte	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	0	0	0
Ritschel, Anja	Beigeordnete der Stadt Bielefeld	0	0	0
Bucher, Bernd, Dr.	Erftverband	0	0	0
Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	0	0	0
Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	0	0	0
Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

6.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.

Gegründet am:	30.04.1949, in stiller Liquidation seit 9.11.1987
Adresse:	Hochstr. 2, 60313 Frankfurt am Main
Telefon:	069/36507135
Telefax:	069/36507136

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	751.446	8,65
Bundesrepublik Deutschland	2.028.602	23,34
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.179.995	25,08
DZ HYP AG	1.413.620	16,26
DeKaBank Deutsche Girozentrale	1.090.125	12,54
DGL	1.228.174	14,13
Insgesamt	8.691.962	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Ursprünglicher Gegenstand war die Durchführung aller Aufgaben der Landentwicklung im einzelbetrieblichen, kommunalen und regionalen Bereich einschließlich der Betreuung aller Beteiligten. Seit dem 09.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Aufgrund der eingeleiteten Liquidation ist die Gesellschaft nicht in die Prüfung von Privatisierungsmöglichkeiten einbezogen.

Geschäftsentwicklung

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.11.1987 nimmt die Gesellschaft keine neuen Aufträge mehr an; sie wickelt lediglich die noch laufenden Geschäfte ab.

Finanzielle Entwicklung

Um die Zahlungsfähigkeit der DGL bis zu ihrer endgültigen Abwicklung sicherzustellen, haben sich die Gesellschafter gegenseitig sowie gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, zur Abdeckung des geschätzten Abwicklungsfehlbetrages anteilig Deckungsbeiträge zu erbringen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
ATCon			
<u>Bilanz (in €)</u>	2019	2018	2017
Bilanzsumme	16.255.610	17.002.973	17.408.250
Anlagevermögen	2.046	620	878
Umlaufvermögen	16.253.564	17.002.353	17.407.372
Verbindlichkeiten	246.959	258.299	213.035
Eigenkapital	6.278.584	6.495.454	6.680.945
Rückstellungen	9.730.067	10.249.220	10.514.270
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.139	1.173	1.245
Sonstige Erlöse/Erträge	151	398	303
Materialaufwand	1056	347	259
Personalaufwand	156.136	124.360	56.786
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.437	49.563	48.346
Finanzergebnis	-10.393	-11.619	-16.612
Jahresergebnis	-216.870	-185.491	-121.700
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	38,62	38,20	38,40
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	126	129	136

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Gerlach, Ulf, Dr. (ab 1.10.2018)	750	0	0	750	0
Insgesamt	750	0	0	750	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)

7.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Gegründet am:	02.03.1964
Adresse:	Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Telefon:	0228/94927-0
Telefax:	0228/94927-130
E-Mail:	die@die-gdi.de
Internet:	www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25,00
Bundesrepublik Deutschland	19.174	75,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ und andere Auftraggeber von zusätzlichen Projekten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Das DIE berät den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen in entwicklungspolitischen Fragen und unterstützt das Land bei der Durchführung eigener entwicklungspolitischer Konferenzen am UN-Standort Bonn. Darüber hinaus hat das DIE mit seiner Tätigkeit eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen institutionellen Zuwendungen (Berichtsjahr 6.131 T€ /Vorjahr 5.511 T€) bei gleichzeitig konstant gebliebenen Projektgeschäft konnte die Gesellschaft ihre Forschungs- und Beratungstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausbauen. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentlichen Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2019 lag mit 13.195 T€ um 431 T€ über dem des Vorjahres. Der Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr (0 T€) unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 1.104 T€ und erhöhte sich zum Vorjahr (755 T€) um 349 T€. Der Anstieg resultiert aus den gegenüber dem Vorjahr gesteigerten erhaltenen Anzahlungen im Rahmen von Drittmittelprojekten, die noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich. Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen betrug 1.475 T€ im Jahr 2019 (Vorjahr: 1.369 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen Zuwendungen in Höhe von 5 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wikom AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	3.110.706	2.715.584	2.920.098
Anlagevermögen	1.149.031	1.028.632	1.091.535
Umlaufvermögen	1.658.333	1.489.963	1.668.465
Verbindlichkeiten	1.344.449	1.020.346	1.078.837
Eigenkapital	25.564	25.564	25.564
Rückstellungen	617.233	666.606	749.726
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	13.195.048	12.764.275	12.557.224
Sonstige Erlöse/Erträge	1.096.924	1.256.988	985.593
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	9.219.295	8.611.366	8.068.866
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.866.292	5.225.854	5.279.335
Finanzergebnis	7	176	345
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	140	137	137
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,82	0,94	0,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.474.564	1.368.836	1.382.888

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Scholz, Imme, Prof. Dr.	122.000	0	0	122.000	0
Insgesamt	122.000	0	0	122.000	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Jäger, Martin	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Barth, Helga **	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	0	0	0
Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Malawi, European External Action Service, Brüssel	0	0	0
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	0	0	0
Dann, Philipp, Prof. Dr.	Professor für öffentliches Recht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0	0	0
Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	0	0	0
Hein, Jürgen	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaul, Inge, Dr.	Außerordentliche Professur, Hertie School of Governance	0	0	0
Reichenbecher, Zeno *	Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	0	0	0
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, International Center for Conversion (BICC)	0	0	0
Steffens, Udo, Prof. Dr.	Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH	0	0	0
Wülker-Mirbach, Margitta **	Leiterin des Referats VD1 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Insgesamt				

* im Berichtsjahr ausgetreten ** im Berichtsjahr eingetreten

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.2 Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	
Gegründet am:	28.08.2013
Adresse:	Lange Laube 12, 30159 Hannover
Telefon:	+49 511 450670-0
Telefax:	+49 511 450670-960
E-Mail:	info@dzhw.eu
Internet:	www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	1,85
andere 15 Bundesländer (je 500,00 €)	7.500	27,78
Bundesrepublik Deutschland	19.000	70,37
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2013

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen, Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen sowie der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung. Die so gewonnenen Informationen werden als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft bereitgestellt.

Geschäftsentwicklung
Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2019 ist nach wie vor vom Change-Management Prozess geprägt, um das Ziel zu erreichen, ein nationales und internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zu sein. Zur Strukturierung des Prozesses hat das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ein Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW erstellt. Der Erörterungsprozess in den entscheidungserheblichen Gremien begann im Jahr 2019 und wurde im Jahr 2020 fortgesetzt. Vorgeschlagene Maßnahmen für die weitere Entwicklung sind u.a. (1) die Schaffung eines Qualifizierungsfonds, (2) ein jährlicher Aufwuchs, angelehnt an die Steigerungsrate der Leibniz-Institute sowie (3) die sukzessive Überführung von profilbildenden drittmittelfinanzierten Projekten des Kernprogramms in die institutionelle Förderung. Die Gesellschaft hatte im Jahr 2019 durchschnittlich 278 Beschäftigte (Vorjahr: 284 Beschäftigte).

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans in Form eines Programmbudgets finanziert. Im Jahr 2019 beliefen sich die institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder auf 7.469 T€ (davon Bund: 5.391 T€). Die Drittmittelerträge lagen bei 8.626 T€. Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2019 betrug 308 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	14.576.351	11.862.696	9.511.333
Anlagevermögen	605.492	542.435	492.336
Umlaufvermögen	13.308.834	11.112.546	8.958.116
Verbindlichkeiten	10.749.697	8.628.877	7.427.183
Eigenkapital	223.120	531.327	533.333
Rückstellungen	2.993.590	2.155.876	1.054.360
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse		0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	18.926.267	18.008.324	16.024.307
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	14.128.821	13.483.169	11.915.352
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.594.212	4.063.171	3.582.128
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-308.206	-2.006	48.784
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	278	284	259
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,53	4,48	5,61
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	438.286	430.444	403.591

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Jungbauer-Gans, Monika, Prof. Dr.	132.982,14	0	0	132.982,14	0
Schlüter, Karen	96.362,91	0	0	96.362,91	0
Insgesamt	229.345,05	0	0	229.345,05	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	0	0	0
Johannsen, Sabine, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	0	0	0
Feller, Carsten	Ministerialdirigent im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	0	0	0
Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Kühnel, Steffen, Prof. Dr.	Georg-August-Universität Göttingen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.3 Forschungszentrum Jülich GmbH	
Gegründet am:	13.12.1967
Adresse:	Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich
Telefon:	02461/61-0
Telefax:	02461/61-8100
E-Mail:	info@fz-juelich.de
Internet:	www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	52.000	10,00
Bundesrepublik Deutschland	468.000	90,00
Insgesamt	520.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	25.000	100,00	0
Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	1	33,00	3.233.083
Insgesamt	25.001		

BGB-Gesellschaften (Bietergemeinschaften) – Forschungszentrum Jülich GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin		
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Umsatz in €
NeWeNa Neue Werkstoffe Nanotechnologie GbR, Jülich	50	5.155.103
Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich	50	7.057.450
Elektromobilität NRW GbR, Jülich	72	832.602
PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn	50	6.682.970
WeBatt Werkstoffinnovation und Batterie GbR, Jülich	50	2.058.824
PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	50	681.638

Gegenstand des Unternehmens
<p>Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen insbesondere im Rahmen der Jülich-Aachen Research Alliance (JARA), zusammen. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden. Soweit gesetzlich zulässig und gesellschaftsvertraglich nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist von besonderer Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen ist mit fast 6.000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern eine der größten Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das Ziel der Forschung ist die Erreichung von Wirkung (impact), schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur dauerhaft wirksamen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Damit trägt das Forschungszentrum Jülich zur Daseinsvorsorge gesellschaftspolitischer Art bei (nutzenorientierte Grundlagenforschung).

Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Jülich beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: „Energie“, „Erde und Umwelt“, „Materie“ und „Schlüsseltechnologien“. Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen auf den Gebieten „Energie“, „Information“ sowie „Nachhaltige Bioökonomie“. Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfswelder ab, wie sie in der „Hightech-Strategie 2025 für Deutschland“ der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Forschungszentrums für das Geschäftsjahr 2019 ist dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des Forschungszentrums Jülich zum 31.12.2019 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € ab. Die Geschäftslage des Forschungszentrums zum 31.12.2019 wird wesentlich durch den Wirtschaftsplan, die ergangenen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung der Hauptzuwendungsgeber Bund und Land, die etwa 58 % der gesamten Finanzierung ausmachen, sowie die Möglichkeit zur Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt. Die verbleibende Finanzierung wird durch Drittmittel, das heißt projektbezogene Förderungen und Aufträge öffentlicher und privater Geldgeber, erwirtschaftet. Die Drittmittelträge belaufen sich auf 304.339 T€ (Vorjahr: 294.583 T€). Hier gab es einen Anstieg zum Vorjahr um 3,31 %.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.066.006.111	906.153.968	812.193.146
Anlagevermögen	640.596.070	571.454.277	497.996.047
Umlaufvermögen	425.410.040	334.699.692	314.197.098
Verbindlichkeiten	113.652.259	106.055.643	94.770.340
Eigenkapital	520.000	520.000	520.000
Rückstellungen	213.165.004	148.132.269	144.075.086

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	163.557.822	152.086.947	148.271.950
Sonstige Erlöse/Erträge	642.513.607	540.784.129	482.812.462
Materialaufwand	28.806.172	23.681.445	24.290.390
Personalaufwand	390.951.306	359.584.463	341.877.207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.778.632	96.625.884	97.943.015
Finanzergebnis	-1.659.582	-1.978.224	-2.045.520
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.776	5.489	5.352
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	283	284	288
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,05	0,06	0,06
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	37.254.159	36.370.000	32.381.495

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Marquardt, Wolfgang	202.678	474	0	203.152	37.821
Beneke, Karsten	144.007	19.778	0	163.785	0
Bolt, Hans-Harald	167.060	15.348	0	182.408	0
Schmidt, Sebastian	179.398	2.130	0	181.528	34.848
Insgesamt	693.143	37.730	0	730.873	72.669

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rieke, Volker (Vorsitz) (ab 09.04.2019)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Huthmacher, Karl Eugen, Dr. (Vorsitz) (bis 08.04.2019)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Storsberg, Annette (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Stötzel, Michael, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0

Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsmitglied bei E.ON SE	0	0	0
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	0	0	0
Riel, Heike, Dr.	IBM Fellow, Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	0	0	0
Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	0	0	0
Tryfonidou, Rodoula, Dr. (ab 09.04.2019)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Heidrich, Frank, Dr. (bis 08.04.2019)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Hanhoff, Ingrid, Dr. (ab 09.04.2019)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Goeke, Berthold (bis 31.03.2019)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.4 HIS Hochschul-Informationssystem eG		
Gegründet am:	1969, Umwandlung in Genossenschaft am 02.05.2014	
Adresse:	Goseriede 9, 30159 Hannover	
Telefon:	0511 / 1220-0	
Telefax:	0511 / 1220-250	
E-Mail:	info@his.de	
Internet:	www.his.de	
Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.308	0,213
weitere Gesellschafter u.a. die Bundesrepublik Deutschland sowie weitere Länder	1.079.616	99,787
Insgesamt	1.081.924	100,000
Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)		
keine		
Gegenstand des Unternehmens		
Gegenstand des Unternehmens sind		
<ul style="list-style-type: none"> a. die Entwicklung sowie Pflege und Wartung von IT-Verfahren zur Unterstützung der Mitglieder bei der Aufgabenerfüllung sowie die Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung und b. die Bereitstellung von IT-Diensten einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder. 		
Anwendung eines Corporate Governance Kodex		
keine Kodexanwendung		
Gründe für die Beteiligung		
Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder durch Beratungsleistungen und Versorgung mit IT-Dienstleistungen zur Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.		
Geschäftsentwicklung		
<p>Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 lag noch im Rahmen der moderaten Prognose. Allerdings wurde das prognostizierte Ergebnis vor Steuern nicht erreicht. Die Ergebnisentwicklung wurde trotz Umsatzzuwachs im Projektgeschäft in erster Linie durch stärker gestiegene Personalaufwendungen in Folge von Neueinstellungen und Tarifanpassungen sowie den höheren Sachkosten bewirkt. Die Meilensteine in der Softwareentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Auslieferung vom HISinOne-Forschungsmanagement (RES) wurden eingehalten. Beide geplanten Releases wurden pünktlich ausgeliefert. Des Weiteren stellten sich Erfolge im Personalrecruiting trotz des derzeitigen Umfeldes ein, was sich auch in den gestiegenen Personal- und Sachaufwänden widerspiegelt.</p> <p>Die Anzahl der Hochschulen, die sowohl Teilbereiche von HISinOne als auch komplett HISinOne-Campusmanagement produktiv einsetzen, steigt weiterhin an. Im Geschäftsjahr sind weitere drei Hochschulen dazugekommen. Somit setzten insgesamt zum Ende des Geschäftsjahres sechzehn Hochschulen HISinOne in allen Prozessen des Studierenden-Lebenszyklus ein. Des Weiteren ist es gelungen, für das neue Produkt Forschungsmanagement (RES) den Verbund der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (CRIS.NRW) zu gewinnen.</p>		

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahr 2019 um 1,5 Mio. € von 22,2 Mio. € auf 23,7 Mio. €. Die Entgelte aus Überlassung und Support stiegen im Berichtsjahr um 0,7 Mio. € auf 15,4 Mio. €. Im Bereich der Auftragsprojekte verbesserte sich der Umsatz um 0,7 Mio. € auf 7,0 Mio. € auch aufgrund der positiven Entwicklung bei den Personalkapazitäten. Der Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen konnte um 0,1 Mio. € auf 1,3 Mio. € gesteigert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	20.739.250	22.468.404	24.588.139
Anlagevermögen	7.682.131	7.802.408	7.975.142
Umlaufvermögen	12.896.164	14.446.321	16.462.187
Verbindlichkeiten	1.836.157	1.944.490	1.410.284
Eigenkapital	12.781.869	13.670.920	14.245.873
Rückstellungen	4.008.616	3.876.743	5.870.474
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	23.693.742	22.239.339	22.970.150
Sonstige Erlöse/Erträge	385.862	440.389	385.159
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	18.739.946	17.010.319	15.594.100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.990.444	5.515.764	4.515.416
Finanzergebnis	136.775	93.705	127.526
Jahresergebnis	-910.585	-584.953	919.322
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	296	275	252
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	1	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	61,63	60,85	57,94
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat

Generalversammlung

7.5 Internationales Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH

Gegründet am:	19.09.1994
Adresse:	Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn
Telefon:	0228/91196-0
Telefax:	0228/91196-22
E-Mail:	bicc@bicc.de
Internet:	www.bicc.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	21.730	85,00
Land Brandenburg	3.835	15,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft befasst sich auf der Grundlage von anwendungsorientierter Wissenschaft und Forschung mit den durch die Konversion entstehenden Fragen und Problemen und stellt die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Konversion zielt im Prozess einer umfassenden Transformation auf eine Verminderung bzw. Verhinderung der Vorbereitung, Androhung oder Anwendung von militärischer oder kriegerischer Gewalt in allen ihren Erscheinungsformen ab und soll auch als praktische Umsetzung von Abrüstung die Umstellung optimieren.

Zweck der Gesellschaft ist die

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung des Völkerverständigungsgedankens und die
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Das BICC ist das einzige außeruniversitäre Friedens- und Konfliktforschungsinstitut in Nordrhein-Westfalen. Es gehört deutschlandweit zu den führenden Friedens- und Konfliktforschungsinstituten. Im Jahr 2019 wurde es zum achten Mal in Folge im globalen "Go To Think Tank"-Index der University of Pennsylvania aufgeführt und bereichert somit auch international die nordrhein-westfälische Forschungslandschaft. Das BICC arbeitet zu Fragestellungen der organisierten Gewalt in Nordrhein-Westfalen wie auch in anderen Weltregionen.

Geschäftsentwicklung

Auf der Basis des im Jahr 2013 erarbeiteten und im Jahr 2019 weiterentwickelten inhaltlichen Konzepts ist das BICC in den letzten Jahren durch ein kontinuierliches Wachstum des Haushalts, der Drittmittelprojekte und der Belegschaft geprägt. Die Arbeit des BICC umfasst wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Projekte. Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2019 war sehr erfolgreich. Das Institut konnte bei deutlicher Stärkung der wissenschaftlichen Arbeit ein gewachsenes gemischtes Portfolio an anwendungsorientierter Forschung, darauf basierender Beratung und Transfermaßnahmen anbieten und die Leistungen wurden national und international von unterschiedlichsten Förderern und Auftraggebern nachgefragt und unterstützt. Während die Anzahl der Projekte abnahm (Im Jahr 2019 wurden 19 Projekte bearbeitet; Vorjahr: 26.) und 8 Projekte (Vorjahr: 12) abgeschlossen wurden, nahm der Umfang der Betriebsleistung (4,98 Mio. €; Vorjahr: 4,0 Mio. €) zu. Die Arbeit an 5 Projekten (Vorjahr: 11) wurde begonnen.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das BICC eine institutionelle Förderung des MKW NRW. Diese Hauptzuwendung betrug im Geschäftsjahr 2019 1,03 Mio. € und wurde damit erstmals seit dem Jahr 2011 nominal leicht angehoben. Im Geschäftsjahr 2019 deckte diese Zuwendung 20,7 % (Vorjahr: 25,7 %) der Betriebsleistung ab. Im Jahr 2019 wurde der seit dem Jahr 2011 nur in 2 Jahren unterbrochene Wachstumstrend der wirtschaftlichen Entwicklung fortgesetzt. Das finanzielle Gesamtvolumen erreichte mit fast 5 Mio. € den Spitzenwert in der 26-jährigen Geschichte des Instituts. Die geplante Betriebsleistung (4,74 Mio. €) konnte leicht übertroffen werden (4,97 Mio. €). Die Betriebsaufwendungen (4,98 Mio. €) liegen ebenfalls über dem Planansatz (4,79 Mio. €). Da die Planabweichung hier aber geringer ausfällt als bei der Gesamtleistung, fiel das negative Jahresergebnis (-18 T€) besser aus als im Wirtschaftsplan 2019 angelegt (-49 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft Düsseldorf

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.627.876	779.965	691.647
Anlagevermögen	20.003	27.000	33.915
Umlaufvermögen	1.600.848	745.508	651.430
Verbindlichkeiten	1.286.345	392.354	300.753
Eigenkapital	146.507	164.889	214.257
Rückstellungen	176.400	197.100	144.100
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.903.202	3.846.760	4.151.755
Sonstige Erlöse/Erträge	70.733	38.105	25.587
Materialaufwand	1.381.754	911.567	1.248.280
Personalaufwand	3.115.451	2.570.911	2.506.858
Sonstige betriebliche Aufwendungen	470.662	432.965	403.060
Finanzergebnis	-11.048	-1.265	-565
Jahresergebnis	-18.382	-49.368	18.579
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	58	53	53
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	9,0	21,14	30,98
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.434.601	1.298.921	1.171.799

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	106.000	0	0	106.000	31.000
Dedek, Michael	99.000	0	0	99.000	0
Insgesamt	205.000	0	0	205.000	31.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Menne, Thorsten (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Gorys, Thomas (ab 20.03.2019)	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaukel, Hannelore	Regierungsdirektorin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg	0	0	0
Meiers, Franz	Geschäftsführer der NRW.URBAN Service GmbH, Düsseldorf	0	0	0
Neuser, Joachim (bis 04.07.2019)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Santel, Bernhard, Dr. (ab 04.07.2019)	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Insgesamt				

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.6 Kultur Ruhr GmbH	
Gegründet am:	30.05.2001
Adresse:	Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Telefon:	0234/97 48 33 - 00
Telefax:	0234/97 48 33 - 39
E-Mail:	info@ruhrtriennale.de
Internet:	www.ruhrtriennale.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	15.300	51,00
Regionalverband Ruhr	14.700	49,00
Insgesamt	30.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebiets. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch eigene kulturelle Projekte, die Auswahl und Koordination kultureller Projekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Die Kultur Ruhr GmbH erbringt Leistungen kulturpolitischer Art und hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes (Nutzung der im Ruhrgebiet vorhandenen Industriedenkmäler). Mit der Beteiligung an der Kultur Ruhr GmbH soll unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck ermöglicht werden.

Geschäftsentwicklung
Die Ruhrtriennale unter der Intendantin Dr. Stefanie Carp (2018-2020) setzt sich mit der Gegenwart als "Zwischenzeit" auseinander. In der zweiten Spielzeit dieser Intendanz ging es um Aspekte der europäischen Selbstkritik und deren Wahrnehmung. Insgesamt fanden 164 Veranstaltungen in der Spielzeit statt. Die Auslastung bei den Veranstaltungen betrug 78,08 %. Insgesamt hatte die Spielzeit im Jahr 2019 rund 60.600 Besucher/innen. Im Mittelpunkt des Programms von Urbane Künste Ruhr steht das Ruhr Ding, ein Ausstellungsformat, das in unterschiedlichen Editionen jährlich bis in das Jahr 2022 jeweils im Mai/Juni stattfinden soll. Im Jahr 2019 wurde das erste Ruhr Ding: Territorien in den Städten Dortmund, Bochum, Essen und Oberhausen mit insgesamt 24 künstlerischen Arbeiten, Ausstellungen und Kooperationsprojekten realisiert.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen; dabei waren die Eintrittsgelder aus der Ruhrtriennale im Vergleich zum Jahr 2018 rückläufig (578 T€; Vorjahr 617 T€). Die Erlöse aus Auf führungen des Chorwerk Ruhr sind dagegen angestiegen (382 T€; Vorjahr 319 T€). Das negative Jah resergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Aufwendungen im Projektbereich der Ur bane Künste Ruhr. Die erhöhten Projektaufwendungen fielen für die im Jahr 2018 geplante und im Jahr 2019 im Ruhrgebiet realisierte Großausstellung „Ruhr Ding: Territorien“ an. Kompensiert wurden diese Mehraufwendungen durch Einsparungen in den weiteren Projektbereichen und erhöhte Zuwendungen Dritter.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	3.729.611	4.566.383	3.166.051
Anlagevermögen	635.302	872.000	1.061.993
Umlaufvermögen	3.094.309	3.550.176	2.044.404
Verbindlichkeiten	358.900	203.857	317.990
Eigenkapital	2.379.859	3.066.076	1.616.367
Rückstellungen	232.800	224.599	169.700
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.177.060	1.014.823	1.538.453
Sonstige Erlöse/Erträge	17.940.506	18.518.130	17.015.753
Materialaufwand	10.544.062	9.536.288	9.046.082
Personalaufwand	5.629.289	5.370.365	4.901.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.184.276	2.735.285	3.272.414
Finanzergebnis	12	0	174
Jahresergebnis	-686.217	1.449.709	696.917
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahres durchschnitt	60	57	56
Anzahl der Auszubildenden im Jah resdurchschnitt	5	4	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	63,81	67,14	51,05
Zuwendungen aus dem Landeshaus halt (in €)	15.092.000	15.090.000	14.177.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Carp, Stefanie, Dr.	180.000	15.108	0	195.108	0
Battis-Reese, Vera, Dr.	108.540	15.664	0	124.204	0
Insgesamt	288.540	30.772	0	319.312	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bohle, Anne Katrin (stellv. Vorsitz) (bis 30.06.2019)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz ab 03.07.2019)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lammert, Norbert, Prof. Dr. (stellv. Vorsitz)	Bundestagspräsident a.D.	0	420	0
BruX, Arnim, Dr.	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	0	420	0
Fischer, Hans-Dieter, Dr.	Bürgermeister der Stadt Hagen	0	280	0
Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalver- bands Ruhr	0	0	0
Gräfinholt, Lothar	Rechtsanwalt	0	420	0
Heilgenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kul- tur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe- Ruhr	0	420	0
Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	0	0	0
Zielazny, Petra	Bankfachwirtin	0	280	0
Insgesamt		0	2.240	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.7 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	
Gegründet am:	18.12.1989
Adresse:	Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon:	0228/9171-0
Telefax:	0228/234154
E-Mail:	info@bundeskunsthalle.de
Internet:	www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in€	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000	2,38
Bundesrepublik Deutschland	26.000	62,00
weitere 15 Bundesländer (je 1.000 €)	15.000	35,62
Insgesamt	42.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2011

Gründe für die Beteiligung
Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH soll den geistigen und kulturellen Reichtum der Bundesrepublik Deutschland angemessen darstellen und Gelegenheiten zum kulturellen Austausch mit dem Ausland schaffen. Daher sind neben dem Mehrheitsgesellschafter Bund, der 62 % der GmbH-Anteile hält, alle 16 Bundesländer an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH beteiligt.

Geschäftsentwicklung
Im Geschäftsjahr 2019 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft in der Vorbereitung und Durchführung von dreizehn Ausstellungen, wovon vier bereits im Jahr 2018 eröffnet wurden. Die Gesellschaft bereicherte die Ausstellungen mit vielfältigen Begleitprogrammen und präsentierte – wie in den Vorjahren – auch ausstellungsunabhängige Veranstaltungen. Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH bot den Rahmen für Gastspiele in den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Medien sowie für zahlreiche Fremdveranstaltungen von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden. Die Zahl der Besucher ist im Vergleich zum Vorjahr um 181.548 auf 492.335 zurückgegangen (Vorjahr: 673.883, -26,9 %). Dabei entfallen 397.390 auf Besucher der Ausstellungen (Vorjahr: 573.386, -30,7 %) und 94.935 auf die Besucher von Veranstaltungen (Vorjahr: 100.497, -5,5 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Zuwendungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) betragen im Geschäftsjahr 2019 19.492 T€ (Vorjahr: 11.621 T€). Davon entfallen auf institutionelle Zuwendungen 17.883 T€ (Vorjahr: 10.532 T€), auf die investitionsbezogenen Zuwendungen 451 T€ (Vorjahr: 0 T€) und die projektbezogenen Zuwendungen betragen 1.159 T€ (Vorjahr: 1.089 T€), hiervon für Sanierungsarbeiten 830 T€ (Vorjahr: 1.081 T€) sowie für die Projekte „Beethoven“ 226 T€ (Vorjahr: 0 T€) und „Inklusion“ 67 T€ (Vorjahr: 8 T€). Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Zuwendungen der Gerda Henkel Stiftung in Höhe von 121 T€ (Vorjahr: 187 T€) und weitere Zuwendungen in Höhe von 8 T€ (Vorjahr: 0 T€.)

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 0 T€ nach einem Vorjahresergebnis von -6.479 T€. Das neutrale Jahresergebnis ist durch die bewusste Umstellung des Ausweises der Zuwendungen begründet und wird sich auch in künftigen Jahresabschlüssen so zeigen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	3.255.101	2.990.578	9.394.729
Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
Umlaufvermögen	3.183.398	2.878.487	9.328.905
Verbindlichkeiten	2.436.741	2.361.779	2.281.577
Eigenkapital	41.926	41.926	6.521.280
Rückstellungen	565.767	377.748	395.359
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.869.931	3.787.902	3.526.123
Sonstige Erlöse/Erträge	19.621.990	11.808.180	12.040.285
Materialaufwand	7.599.309	7.221.651	8.726.705
Personalaufwand	6.419.362	6.330.124	6.216.835
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.369.406	8.446.676	8.227.627
Finanzergebnis	-33	0	-4.640
Jahresergebnis	0	-6.479.354	-7.691.290
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	112	124	122
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	8	9	10
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,3	1,4	69,41
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Wolfs, Reinier Carl (bis 30.11.2019)	115.404	7.444	0	122.849	0
Schmeing, Patrick	105.302	6.792	0	112.094	0
Insgesamt	220.706	14.236	0	234.943	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Winands, Günter, Dr. (Vorsitz)	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Bias-Engels, Sigrid, Dr.	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	0	0	0
Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	0	0	0
Hugg, Kornelia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Insgesamt				

Weitere Gremien
Gesellschafterversammlung
Programmrat
Finanzausschuss des Kuratoriums

7.8 Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gegründet am:	10.04.1951
Adresse:	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf
Telefon:	0211/8523-0
Telefax:	0211/8523-102
E-Mail:	info@dhaus.de
Internet:	www.dhaus.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Düsseldorf	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf	2015

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Beteiligung an der Neue Schauspiel-GmbH ist es, unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu ermöglichen. Eine möglichst umfassende Teilhabe aller Gesellschaftsschichten ist dabei ein besonders wichtiger Aspekt und wird über das Junge Schauspiel, die Bürgerbühne sowie allgemeine Vermittlungsformate gewährleistet.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2018/19 musste wie in den Vorjahren noch auf Ausweichspielstätten zurückgegriffen werden. Ab dem Geschäftsjahr 2019/20 wird erstmals in der seit August 2016 amtierenden Intendanz die Hauptspielstätte am Gustaf-Gründgens-Platz trotz der weiter laufenden Baumaßnahmen wieder vollumfänglich bespielt. Zu den 883 Vorstellungen (Vorjahr: 878) des Düsseldorfer Schauspielhauses kamen 238.183 Besucher, was einem Besucheranstieg gegenüber dem Vorjahr von 12.281 Besuchern bzw. 5,4 % entspricht. Somit konnte der Vorjahreswert, der bereits die höchste Besucherzahl der letzten 20 Spielzeiten darstellte, nochmal übertroffen werden. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf haben sich im gleichen Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 130 T€ auf 2.848 T€ erhöht, wodurch ein Anstieg von 4,8 % erzielt werden konnte.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung der dem Düsseldorfer Schauspielhaus obliegenden kulturellen Aufgaben ist die Gesellschaft dauerhaft auf finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter angewiesen, um die jährlichen Zahlungsmittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit decken zu können.

Der Jahresfehlbetrag von 681 T€ ist im Wesentlichen auf die Parallelbespielung verschiedener Spielstätten zurückzuführen. Durch den Jahresfehlbetrag entsteht in der handelsrechtlichen Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 655 T€.

Obwohl die Auslastung im Geschäftsjahr 2018/19 im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig war, konnten die Umsatzerlöse um 88 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Begründet ist dies durch eine leicht erhöhte Anzahl von Veranstaltungen sowie eine verstärkte Nutzung der Hauptspielstätte am Gustaf-Gründgens-Platz mit einer erhöhten Kapazität.

Die im Geschäftsjahr 2018/19 im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Zuwendungen der Gesellschafter gehen insbesondere einher mit rückläufigen Sanierungsaufwendungen der Hauptspielstätte am Gustaf-Gründgens-Platz, Düsseldorf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

Bilanz (in €)	2018/19	2017/18	2016/17
Bilanzsumme	15.938.844	14.071.258	14.665.564
Anlagevermögen	8.141.445	8.764.785	9.542.665
Umlaufvermögen	6.868.450	3.978.261	4.820.689
Verbindlichkeiten	4.336.421	2.393.873	2.052.255
Eigenkapital	-655.623	-959.261	25.565
Rückstellungen	1.451.181	1.963.685	3.177.087
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.882.459	4.019.744	3.320.525
Sonstige Erlöse/Erträge	34.128.599	38.805.698	41.606.669
Materialaufwand	2.234.478	2.341.301	2.395.227
Personalaufwand	24.828.147	24.230.405	22.574.778
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.306.710	15.928.136	18.750.628
Finanzergebnis	-14.737	-12.051	-7.341
Jahresergebnis	-681.188	-984.825	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	412	400	363
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	7	5	5
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-4,11	-6,81	0,17
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.849.000	18.018.000	17.502.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schulz, Wilfried	215.400	6.340	0	221.740	0
Schmitz, Claudia	137.000	1.800	0	138.800	0
Insgesamt	352.400	8.140	0	360.540	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Geisel, Thomas (Vorsitz ab 30.04.2019, stellv. Vorsitz bis 30.04.2019)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz bis 30.04.2019, stellv. Vorsitz ab 30.04.2019)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bohle, Anne Katrin (bis 27.03.2019)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Conzen, Friedrich	Bürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Heilgenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-West- falen	0	0	0
Huesmann-Kaiser, Maria	Abteilungsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Knäpper, Peter	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Montanus, Ulf	Stellv. Mitglied im Kulturausschuss der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Radermacher, Brigitta	Regierungspräsidentin der Bezirksre- gierung Düsseldorf	0	0	0
Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	0	0	0
Tacer, Philip	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats
Bauausschuss des Aufsichtsrats
Gesellschafterversammlung

8 Landesbeteiligungen im Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)

8.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

Gegründet am:	02.09.1997
Adresse:	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Telefon:	0211/4972-2103
	0211/4972-2687
Telefax:	9211/4972-2820
E-Mail:	bvg@fm.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	30.679.999	66,66	270.493.496*
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	1.860.000	50,00	27.875.612
Flughafen Köln/Bonn GmbH	3.348.017	30,94	341.233.739
Insgesamt	35.888.016		*Konzern

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	30.08.2013

Gründe für die Beteiligung

Unterstützung des Landes bei der über die Beteiligungen verfolgten Ziele strukturpolitischer und verkehrspolitischer Art in wirtschaftlicher Hinsicht sowie im Hinblick auf Flexibilität und Transparenz.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Gewinn von 6,6 Mio. € und damit mit 2,8 Mio. € über dem Wirtschaftsplan abgeschlossen, was im Wesentlichen durch die unter den verabschiedeten Planzahlen gebliebenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (minus 0,6 Mio. €), durch um 1,0 Mio. € gegenüber dem Plan erhöhte Beteiligungserträge sowie durch Rückforderungsansprüche aus Ertragssteuern als Folge der abgeschlossenen Betriebsprüfung für die Veranlagungszeiträume 2014 bis 2017 mit 1,1 Mio. € verursacht wurde.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr eine positive Entwicklung genommen, die sich aus den nachfolgenden Bilanzzahlen ableiten lässt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
PKF Fasselt Schlage			
Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	220.020.791	213.143.668	203.993.533
Anlagevermögen	179.938.650	180.121.461	178.421.474
Umlaufvermögen	40.082.141	33.022.216	25.572.060
Verbindlichkeiten	28.388	5.355	68.212
Eigenkapital	219.558.204	212.956.167	202.538.088
Rückstellungen	433.898	182.166	1.378.233
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.770.000	7.801.492	6.201.077
Sonstige Erlöse/Erträge	213.952	3.247.940	8.662.271
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	20.865	20.268	18.716
Sonstige betriebliche Aufwendungen	272.850	272.335	458.686
Jahresergebnis	6.602.047	10.418.069	14.333.928
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	4	4	4
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	99,79	99,91	99,30
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Warnecke, Dr. Dirk	5.400	0	0	5.400	0
Pollmeier, Susanne	5.400	0	0	5.400	0
Insgesamt	10.800	0	0	10.800	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

8.2 Erste Abwicklungsanstalt	
Gegründet am:	11.12.2009
Adresse:	Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf
Telefon:	0211/826-7800
Telefax:	0211/826-7883
E-Mail:	info@aa1.de
Internet:	www.aa1.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	241.007,30	48,202
Rheinischer Sparkassen und Giroverband	125.161,70	25,032
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	125.161,70	25,032
Landschaftsverband Rheinland	4.334,65	0,867
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.334,65	0,867
Insgesamt	500.000,00	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Achte EAA-Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
CBAL S.A - Brüssel, Belgien	61.500	100,00	0 ²
COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	4.394.899	36,52	0 ¹
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	10.021.321	78,49	1.118.900 ¹
Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	566.084.854	100,00	0 ¹
Dusskapital Zwanzig Beteiligungsgesellschaft mbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
EAA Charity LLP - Wilmington, USA	19.198.786	100,00	0 ¹
EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	89.425.587	100,00	0 ¹
EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	89.554.068	100,00	0 ¹
EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	149.933.519	100,00	0 ¹
EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	1.207.043	100,00	0 ¹
EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	129.093.330	100,00	0 ¹
EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	155.120.757	100,00	0 ¹
EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	169.254.526	100,00	0 ¹
EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	89	100,00	0 ¹
EAA PF LLP - Wilmington, USA	154.304.230	100,00	0 ¹
EAA Spyglass Holdings LLC - Wilmington, USA	0,89	100,00	0 ¹
EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	197.352.063	100,00	0 ¹
EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	445.077	100,00	0 ¹
ECP Funding LLC – Dover, USA	0,89	100,00	0 ¹

EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH – Potsdam	255.646	47,50	2.669.995 ¹
Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Garnet Real Estate LLC – Wilmington, USA	0,89	100,00	0 ¹
Indigo Holdco LLC - Dover, USA	2.683.817	100,00	0 ¹
MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	0,89	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 144 LLC – South Bend, USA	0,89	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 145 LLC – South Bend, USA	0,89	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 146 LLC – South Bend, USA	0,89	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 147 LLC – South Bend, USA	0,89	100,00	0 ¹
MCC Tern Landing LLC - Wilmington, USA	1.068.186	100,00	0 ¹
MFC Holdco LLC - Dover, USA	1.068.192	100,00	0 ¹
MFC Real Estate LLC - Dover, USA	0,89	100,00	0 ¹
MFC SB BAR LLC – South Bend, USA	0,89	100,00	0 ¹
Mod Cap Trust Holding LLC - Dover, USA	0,89	100,00	0 ¹
Monolith Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Mainz	25.565	100,00	0 ¹
S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	52.000	50,00	0 ¹
Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Siebte EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	25.000	100,00	58.691.283 ¹
West Merchant Limited - London, Großbritannien	6.317.583	100,00	0 ¹
West Zwanzig GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Westdeutsche ImmobilienHolding GmbH - Düsseldorf	5.112.919	100,00	112.380 ¹
WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	51.129	100,00	0 ¹
WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	13.000 ¹
			Jahresproduktionswert ³ in €
EAA Covered Bond Bank Plc - Dublin 1, Irland	6.350.000	100,00	1.468.000 ¹
Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	500.000	100,00	92.366.764 ¹
			keine Angabe möglich ⁴
BNYM GCS 2 GP Investors, LLC - Wilmington, USA	534.093	50,00	
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	24.132.977	92,20	

MFC Pinecrest LLC - Wilmington, USA	0,89	100,00	
GKA Gesellschaft für kommunale Anlagen mbH i.L. - Düsseldorf	28.000	100,00	
Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	2.683.817	100,00	
Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	3.098.750	100,00	
New NIB LLC - Wilmington, USA	0,89	100,00	
WestGKA Management Gesellschaft für kommunale Anlagen mbH i.L. - Düsseldorf	511.292	100,00	
WestProject & Consult Gesellschaft für Projektentwicklung und Consulting mbH i.L. - Düsseldorf	250.000	100,00	
Insgesamt	1.790.400.627		
¹ Angaben zum 31.12.2018.			
² Angaben zum 31.10.2019.			
³ Äquivalent des handelsrechtlichen Umsatzes auf Basis einer Bilanzierung nach RechkredV.			
⁴ Zum 31.12.2019 liegt kein Jahresabschluss vor.			

Gegenstand des Unternehmens

Die Erste Abwicklungsanstalt ist als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der FMSA errichtet worden. Die Erste Abwicklungsanstalt ist eine Abwicklungsanstalt im Sinne des § 8a Absatz 1 Satz 1 StFG. Die Erste Abwicklungsanstalt hat die Aufgabe, von der ehemaligen WestLB AG, seit Juli 2012 als Portigon AG firmierend, und/oder ihren in- oder ausländischen Tochterunternehmen zum Zwecke ihrer Stabilisierung und der Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nichtstrategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und diese verlustminimierend abzuwickeln.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Selbstverpflichtung der Ersten Abwicklungsanstalt	01.01.2015

Gründe für die Beteiligung

Stabilisierung der ehemaligen WestLB AG und ihrer in- oder ausländischen Tochtergesellschaften sowie des Finanzmarktes durch eine Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG.

Geschäftsentwicklung

Die Erste Abwicklungsanstalt hat den Abbau des von der ehemaligen WestLB-/Portigon-Gruppe übernommenen Vermögens im Geschäftsjahr 2019 weiter vorangetrieben. So reduzierte sich der Bankbuchbestand nominal von 18,2 auf 14,9 Mrd. € (-18,2 %), der Handelsbestand nominal von 171,1 auf 136,8 Mrd. € (-20,0 %).

Das gesamte Geschäftsvolumen der Ersten Abwicklungsanstalt fiel im Jahr 2019 um 4,4 Mrd. € auf 39,8 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen umfasst unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverbindlichkeiten, etwa aus Garantien, zusätzlich zur Bilanzsumme. Die Erste Abwicklungsanstalt hat seit 01.01.2012 Kredite und Wertpapiere im Volumen von nominal 111,5 Mrd. € abgewickelt – das sind 88,2 % des gesamten auf sie übertragenen Vermögens. Dazu kommt der Abbau von derivativen Finanzprodukten seit deren Übernahme am 30.05.2012 im Volumen von nominal 927,2 Mrd. € – 87,1 % des von ihr übernommenen Vermögens.

Wegen weitergehender Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2019 der Ersten Abwicklungsanstalt verwiesen, der über die Homepage der Ersten Abwicklungsanstalt abrufbar ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis 2019 beträgt -2,7 Mio. € und reduzierte das Eigenkapital zum 31.12.2019 auf 655,5 Mio. €. Das Jahresergebnis von -2,7 Mio. € ist insbesondere durch das negative Provisionsergebnis von 17,7 Mio. € und die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen von 135,7 Mio. € (Personalaufwand = 23,4 Mio. €, andere Verwaltungsaufwendungen = 112,3 Mio. €) geprägt. Dem stehen im Wesentlichen das positive Zinsergebnis von 80,9 Mio. € und die Kreditrisikovorsorge, die zusammen mit dem Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen 78,5 Mio. € ausmacht, entgegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	37.814.967.548	39.697.374.378	46.594.210.763
Barreserve	1.768.925.648	1.400.857.958	2.048.446.807
Schuldtitle öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	13.954.395.156	15.328.422.137	16.446.027.863
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	5.432.108.015	7.050.039.471	9.277.229.912
Handelsbestand (Aktivseite)	15.392.548.233	14.560.941.901	17.447.078.399
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	1.063.123.473	1.280.454.102	1.302.092.018
Sonstige Aktiva	203.867.023	76.658.809	73.335.764
Verbindlichkeiten	21.990.654.394	24.605.791.806	28.592.446.423
Handelsbestand (Passivseite)	15.044.828.511	14.323.806.066	16.949.357.227
Rückstellungen	105.632.261	93.128.891	201.647.585
Sonstige Passiva	18.336.567	16.427.103	195.164.846
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	655.515.815	658.220.512	655.594.682
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsergebnis	80.894.731	105.170.114	142.878.602
Provisionsergebnis	-17.658.134	-18.349.649	-12.764.129
Handelsergebnis	6.522.663	12.458.479	13.855.899
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-14.546.614	69.986.547	875.465
Personalaufwand	23.426.876	32.037.306	29.404.669
Andere Verwaltungsaufwendungen	112.266.056	127.987.302	149.293.281
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	29.696.571	9.275.058	94.031.556
Risikovorsorge	48.773.891	4.654.534	30.533.149
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-2.009.824	4.378.452	29.646.294
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	-694.873	1.752.622	15.214.769
Jahresergebnis	-2.704.697	2.625.830	14.431.525
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	162	167	178
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	1,73	1,65	1,41
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand				
Name, Vorname	Festgehalt in €	Variable Vergütung in €	sonstige Bezüge in € *	Pensionsaufwand in € *
Wargers, Matthias (Sprecher, bis 31.12.2019)	500.000	0		
Doppstadt, Christian	442.500	0		
Küpker, Horst	450.000	0		
Insgesamt	1.392.500	0	41.754	108.758

* Sonstige Bezüge und Pensionsaufwand werden nicht individuell offengelegt.

Verwaltungsrat **				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	12.400	0	12.400
Buschmann, Hans	Ehemaliger stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	14.600	0	14.600
Dönges, Jutta, Dr. (bis 17.05.2019)	Geschäftsführerin der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	0	0	0
Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	6.200	0	6.200
Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	23.600	0	23.600
Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	14.900	0	14.900
Kopf, Achim, Dr. (ab 17.05.2019)	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	3.612	0	3.612
Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	6.200	0	6.200
Marienfeld, Angelika	Ehemalige Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	6.200	0	6.200
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	22.700	0	22.700
Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	9.600	0	9.600
Stölting, Michael	Vorstandsmitglied der NRW.BANK	23.600	0	23.600
Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	11.800	0	11.800
Insgesamt		155.412	0	155.412

** Beim Verwaltungsrat sind unterjährig Mitgliederwechsel erfolgt.

Weitere Organe
Trägerversammlung - Jeweils ein Vertreter der am Stammkapital Beteiligten (Land NRW, RSGV, SVWL, LVR, LWL)

8.3 Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Gegründet am:	18.12.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995 50
Telefax:	-

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Eingehung und Verwaltung einer Stillen Einlage an der WestLB AG.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Gesellschaft hat sich keinem Kodex unterworfen, da sie keine aktive Tätigkeit mehr ausübt.

Gründe für die Beteiligung

Geschäftszweck der Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH war die Finanzierung einer stillen Beteiligung der ehemaligen WestLB AG. Nach Beendigung der stillen Beteiligung ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig. Ob und wie die Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beendet werden kann, wird derzeit geprüft.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

-

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	206.312	217.134	226.529
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	206.312	217.134	226.529
Verbindlichkeiten	678	744	2.680
Eigenkapital	202.806	211.967	220.803
Rückstellungen	2.829	4.423	3.047

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.181	-3.858	-1.265
Finanzergebnis	19	21	21
Jahresergebnis	-9.161	-8.836	-6.244
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	98,30	97,62	97,47
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Behrendt, Thomas	2.500	0	0	2.500	0
Köppe, Claudia	2.500	0	0	2.500	0
Insgesamt	5.000	0	0	5.000	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

8.4 GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	
Gegründet am:	01.07.2012
Adresse:	Überseering 4, 22297 Hamburg
	Bayerwaldstraße 1, 81373 München
Telefon:	040/632910-0
	089/67903-0
Telefax:	040/632910-44 // 089/67903-93
E-Mail:	info@gkl.org
Internet:	www.gkl.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	428.800	21,44
Land Baden-Württemberg	256.400	12,82
Freistaat Bayern	303.800	15,19
Land Berlin	100.800	5,04
Land Brandenburg	62.000	3,10
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	51.000	2,55
Land Hessen	144.600	7,23
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.600	2,08
Land Niedersachsen	186.200	9,31
Land Rheinland-Pfalz	96.200	4,81
Saarland	24.600	1,23
Freistaat Sachsen	103.400	5,17
Land Sachsen-Anhalt	58.600	2,93
Land Schleswig-Holstein	67.400	3,37
Freistaat Thüringen	56.000	2,80
Insgesamt	2.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Veranstaltung von Klassenlotterien und Spielergänzungen (Zusatzspielen).

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die GKL ist eine, von allen Bundesländern betriebene, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten ist.

Geschäftsentwicklung

Die GKL hat im Geschäftsjahr 2019 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährlichen Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdetem Klassenlotteriespiel, im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2019 umfasste das Produktportfolio die zwei Produktlinien NKL und SKL, die aus sechs Spielen sowie einer Spielergänzung bestehen. Zur NKL-Produktlinie gehören neben dem traditionellen Hauptspiel und der Spielergänzung Millionen-Joker die eigenständigen Spiele Renten-Joker und NKL-Rentenlotterie. Das Angebot der SKL-Produktlinie beinhaltet das SKL-Millionenspiel sowie die Joker-spiele EURO-JOKER und TRAUM-JOKER.

Finanzielle Entwicklung

Die GKL verfügte im Berichtszeitraum stets über eine ausreichende Liquidität. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Überschüssige Liquidität, die sich vor allem aus den weitgehend planbaren Zahlungsströmen von Spieleinsätzen und Gewinnauszahlungen ergibt, wurde auf Basis einer auf das Spielgeschäft ausgerichteten Liquiditätsplanung in Termin- und Festgelder angelegt. Aufgrund ihrer Liquidität war die GKL nicht auf Kredite oder andere Formen der Fremdfinanzierung angewiesen. Die laufenden Ausgaben und Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Liquidität, die u. a. zur Deckung von Pensionsverpflichtungen der Anstalt und der Zahlung von Rentengewinnen dient, hat die GKL seit April 2014 in einem für sie aufgelegten Spezialfonds „NordSüdInvest 2014“ angelegt, der gemäß der internen Anlagerichtlinie der GKL verwaltet wird. Der Fonds dotierte zum 31.12.2019 bei rd. 80,4 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Ludwig-Erhard-Straße 1, 20459 Hamburg

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	125.297.173	130.321.508	136.838.363
Anlagevermögen	80.253.896	78.881.021	77.636.419
Umlaufvermögen	44.819.791	51.185.350	58.974.017
Verbindlichkeiten	73.010.838	85.083.904	93.249.150
Eigenkapital	35.727.702	29.935.932	29.633.294
Rückstellungen	16.558.633	15.301.672	13.955.918
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	333.157.947	340.713.001	355.651.135
Sonstige Erlöse/Erträge	1.469.270	904.276	1.535.119
Materialaufwand	251.099.930	262.285.840	271.966.895
Personalaufwand	6.346.585	6.962.466	6.643.232
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.255.745	17.287.067	18.655.996
Finanzergebnis	-945.000	-1.392.000	-409.966
Jahresergebnis	5.791.769	302.637	2.236.859
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	87	90	91
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	3	2
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	28,5	23,0	21,66
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schneider, Günther	164.400	8.749	25.600	198.749	4.167
Rothärmel, Bettina, Dr.	150.000	10.946	16.000	176.946	0
Insgesamt	314.400	19.695	41.600	375.695	4.167

Gewährträgersversammlung				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	0	0	0
Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayrischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Schippers, Dieter	Senatsrat in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Weller, Niels, Dr.	Senatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte der Finanzbehörde der Freien Hansestadt Hamburg	0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	0	0	0
Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Klug, Nadja (ab 01.07.2019)	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Grobe, Andreas (bis 21.08.2019)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Franz, Karin (ab 22.08.2019)	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Rossow, Torben (bis 12.12.2019)	Oberregierungsrat im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Martens, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Weißborn, Thomas (bis 24.02.2019)	Regierungsdirektor im Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Perlitius, Dirk (25.02.2019 – 06.05.2019)	Ministerialrat im Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Rohwer, Andreas (07.05.2019 – 17.06.2019)	Regierungsdirektor im Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Theune, Ralf (ab 18.06.2019)	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

8.5 Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	
Gegründet am:	05.11.1948
Adresse:	Palmengartenstraße 5 - 9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon:	069/7431-0
Telefax:	069/7431-2944
E-Mail:	infocenter@kfw.de
Internet:	www.kfw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.780	4,17
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
übrige Bundesländer	593.727.220	15,83
Insgesamt	3.750.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	6.647	26,00	24.988.581
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	5.112.919	100,00	1.093.708
Selent Netzbetreiber GmbH	25.000	100,00	0
Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	639.300	25,00	13.176.000
			Bilanzsumme in €
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	750.000.000	100,00	6.488.510.979
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	25.000	100,00	40.000
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	72.265.159	84,31	3.143.066.817
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	325.000.000	100,00	2.035.890.953
tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	43.836.000	100,00	63.279.677
KfW Capital GmbH&Co KG, Frankfurt/Main	1.000.000	100,00	227.881.146
Insgesamt	1.197.910.025		

Anmerkung:
Bei den Beteiligungen Berliner Energie-Agentur, Deutsche Energieagentur GmbH, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) und Selent Netzbetreiber GmbH wurde der Umsatz gemäß der Vorgabe in der Tabelle angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen. Umsätze gerundet.

Gegenstand des Unternehmens
Die Anstalt hat die Aufgabe, in staatlichem Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen durchzuführen, Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren, Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren und sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	06.04.2011

Gründe für die Beteiligung

Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 KfW-Gesetz sind die Länder mit insgesamt 750.000.000 € am Grundkapital der KfW beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2019 hat die KfW im Rahmen ihrer Förderung ein Gesamtvolumen von 62,5 Mrd. € erzielen können (Vorjahr: 60,9 Mrd. €). Angesichts der positiven konjunkturellen Entwicklung und des stabilen Finanzierungsumfelds ging die Förderung für gewerbliche und private Investoren auf 43,4 Mrd. € (Vorjahr: 46,0 Mrd. €) zurück. Im Geschäftsfeld Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden verringerte sich das Neuzusagevolumen auf 7,2 Mrd. € (Vorjahr: 9,5 Mrd. €). Im Bereich der internationalen Finanzierung konnte ein Anstieg der Förderleistungen um ca. 31 % auf 17,8 Mrd. € (Vorjahr 13,8 Mrd. €) erreicht werden.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2019 betrug die Bilanzsumme der KfW 505,9 Mrd. € (Vorjahr: 489,6 Mrd. €). Der Zinsüberschuss lag bei 1.949 Mio. € (Vorjahr: 1.828 Mio. €). Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.280 Mio. € betrug das handelsrechtliche Eigenkapital zum 31.12.2019 rund 26 Mrd. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in Mio. €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	505.991	489.634	477.947
Barreserve	28.194	17.464	11.086
Schuldtitel öffentlicher Stellen			
Forderungen	411.419	409.426	404.283
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	40.033	38.547	39.193
Handelsbestand (Aktivseite)			
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	4.505	4.386	4.276
Sonstige Aktiva	21.840	19.811	19.109
Verbindlichkeiten	473.596	458.751	447.931
Handelsbestand (Passivseite)			
Rückstellungen	2.540	2.460	2.214
Sonstige Passiva	3.023	2.871	3.134
Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	600
Eigenkapital	26.232	24.952	24.068

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	1.949	1.828	1.777
Provisionsüberschuss	381	251	179
Handelsergebnis			
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	13	88	96
Personalaufwand	558	724	541
Andere Verwaltungsaufwendungen	489	560	499
Bewertungsergebnis	0	22	7
Risikovorsorge	9	16	118
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.287	889	901
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	6	5	6
Jahresüberschuss	1.280	884	895
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.333	5.072	4.867
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	44	46	52
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,3	5,22	5,16
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates und deren Vergütung wird auf den im Internet abrufbaren Finanzbericht 2019 der KfW verwiesen (www.kfw.de oder www.bundesanzeiger.de). Für die Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten in diesem Beteiligungsbericht wurden keine Einwilligungen eingeholt.

Weitere Organe

Mittelstandsrat der KfW

8.6 NRW.BANK	
Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon:	0211/91741-0
Telefax:	0211/91741-1800
E-Mail:	info@nrwbank.de
Internet:	www.nrwbank.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000.000.000	100,00
Insgesamt	17.000.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	26.000.000	100,00	1.389.179.650
West Event GmbH & Co. KG	101.000	100,00	7.517.127
Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG	35.500.000	100,00	71.532.493
Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	2.677.500	51,00	13.088.908
WINDTEST Grevenbroich GmbH	38.347	25,00	3.914.277
NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	0
			Umsatz und sonstige betriebliche Erträge in €
NRW.International GmbH, Düsseldorf	10.000	33,30	3.462.212
			Erträge aus Beteiligungen in €
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	322.600	49,63	1.496.133
			sonstige betriebliche Erträge in €
Nordwestlotto in NRW GmbH	26.000	100,00	10.456
Westdeutsche Spielbanken GmbH	26.000	100,00	1.854.813
Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	25.000	100,00	297.000
			Erträge aus Wertpapieren in €
Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	13.000	50,00	0
			Summe aus Zinsergebnis, Provisi- onsergebnis und so. betrieblichen Ergebnis in €
Portigon AG	152.139.046	30,51	-246.059.904
Investitionsbank des Landes Brandenburg	51.129.188	50,00	120.382.931
Insgesamt	268.032.681		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK	08.12.2005

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist Gewährträger der NRW.BANK (§ 4 NRW.BANK-Gesetz). Die NRW.BANK ist mit einem Stammkapital von 17 Mrd. € ausgestattet. Am Stammkapital ist ausschließlich der Gewährträger beteiligt (§ 3 Abs. 1 Satzung der NRW.BANK).

Geschäftsentwicklung

Die NRW.BANK hat im Jahr 2019 Förderungen mit einem Volumen von 10,3 Mrd. € zugesagt (Vorjahr: 10,3 Mrd. €). Das Förderfeld „Wirtschaft“ verzeichnete auch aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase und konjunktureller Belastungen im Jahr 2019 einen Rückgang des Neuzusagevolumens auf 2,7 Mrd. € (Vorjahr: 3,6 Mrd. €). Insbesondere in den Breitenprogrammen zur Wirtschaftsförderung war ein deutlicher Rückgang der Nachfrage zu spüren, während in Spezialprogrammen wie im Bereich Digitalisierung und Elektromobilität Nachfragezuwächse erzielt werden konnten. Das Volumen der Neuzusagen im Förderfeld „Wohnraum“ stieg im Jahr 2019 auf 2,6 Mrd. € (Vorjahr: 2,2 Mrd. €) und bestätigt die wachsende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum. Dies spiegelt sich auch im Wohnraumförderungsprogramm wieder, dessen Zusagevolumen um 1,9 % auf 938 Mio. € (Vorjahr: 923 Mio. €) anstieg. Im Förderfeld „Infrastruktur/Kommunen“ konnte ein Anstieg der Zusagen auf 4,9 Mrd. € (Vorjahr: 4,5 Mrd. €) erreicht werden, der auch auf die gestiegene Nachfrage nach Förderprogrammen im Bereich Energie- und Umweltschutz zurückzuführen ist.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2019 betrug die Bilanzsumme der NRW.BANK 149,2 Mrd. € (Vorjahr: 149,1 Mrd. €). Das Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertungsergebnis lag mit 195 Mio. € auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (196,1 Mio. €). Das handelsrechtliche Eigenkapital beläuft sich unverändert auf 18 Mrd. €. Die harte Kernkapitalquote konnte auf 43,52 % (Vj. 41,56 %) ausgebaut werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	149.234.930.067	149.082.954.856	147.583.809.613
Barreserve	1.917.934.633	1.503.368.769	3.190.898.865
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	60.080.045	23.554.984
Forderungen	102.263.415.833	100.979.022.461	99.597.353.925
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	39.634.198.296	40.533.363.528	38.794.771.515
Handelsbestand (Aktivseite)	25.008.159	40.571.881	395.120.017
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	2.416.216.014	2.530.532.864	2.502.451.071
Sonstige Aktiva	2.978.157.132	3.435.995.308	3.079.659.236
Verbindlichkeiten	125.715.621.204	126.733.136.121	125.534.154.034

Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	2.922.218.130	2.690.388.263	2.414.607.844
Sonstige Passiva	1.654.620.206	767.686.496	793.958.865
Fonds für allgemeine Bankrisiken	958.054.000	907.944.000	857.899.000
Eigenkapital	17.984.416.527	17.983.799.977	17.983.189.870
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	658.172.718	619.035.366	634.846.499
Provisionsüberschuss	78.608.362	78.768.595	87.761.370
Handelsergebnis	980.007	395.369	-1.222.523
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-279.927.179	-252.686.927	-107.373.187
Personalaufwand	151.574.623	148.487.983	126.233.097
Andere Verwaltungsaufwendungen	111.490.299	100.816.432	92.279.715
Bewertungsergebnis	47.642.559	84.440.150	174.042.223
Risikovorsorge	228.728.317	264.748.673	551.359.639
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13.683.228	15.899.465	18.181.931
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	5.519.424	6.826.261	7.968.955
Jahresüberschuss	8.163.804	9.073.204	10.212.976
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.411	1.381	1.339
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	52	49	42
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Gesamtkapitalquote (in %)	47,00	45,07	44,91
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	296.169.245	296.453.195	296.456.645

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Forst, Eckhard	750.800	13.900	0	764.700	169.500
Pantring, Gabriela	528.100	13.300	0	541.400	143.100
Stölting, Michael	622.400	5.700	0	628.100	603.900
Suhlrie, Dietrich	626.500	13.900	0	640.400	913.700
Insgesamt	2.527.800	46.800	0	2.574.600	1.830.200

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	23.500	0	23.500
Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	28.800	0	28.800
Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	28.500	0	28.500

Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin der Bankhaus Lampe KG	17.400	0	17.400
Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	12.100	0	12.100
Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	17.100	0	17.100
Böschel, Martin (ab 23.09.2019)	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	6.200	0	6.200
Römer, Norbert (bis 09.09.2019)	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	12.450	0	12.450
Roos, Birgit, Dr.	Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Krefeld	20.300	0	20.300
Wüst, Hendrik (ab 17.01.2019)	Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	12.100	0	12.100
Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	6.200	0	6.200
Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	20.900	0	20.900
Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	25.900	0	25.900
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	25.600	0	25.600
Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	20.300	0	20.300
Gossens, Tanja		18.000	0	18.000
Lill, Frank		17.300	0	17.300
Stausberg, Thomas (bis 31.12.2019)	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	18.600	0	18.600
Wittenberg, Torben	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	17.700	0	17.700
Insgesamt		348.950	0	348.950

Weitere Organe
Gewährträgersversammlung
Beirat der NRW.BANK
Beirat für Wohnraumförderung
Parlamentarischer Beirat

8.7 PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD

Gegründet am:	11.11.2008 als ÖPP Deutschland AG
Adresse:	Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
Telefon:	+49 30 25 76 79-0
Telefax:	+49 30 25 76 79-200
E-Mail:	info@pd-g.de
Internet:	www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	0,998
Bundesrepublik Deutschland	1.576.800	78,683
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser“	32.000	1,597
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“	36.000	1,796
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000	0,998
Land Baden-Württemberg	20.000	0,998
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	0,998
Freie Hansestadt Hamburg (Land)	20.000	0,998
Land Hessen	20.000	0,998
Land Niedersachsen	20.000	0,998
Land Sachsen-Anhalt	20.000	0,998
Land Schleswig-Holstein	20.000	0,998
Republik Zypern	20.000	0,998
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.	200	0,010
Deutscher Landkreistag e.V.	200	0,010
Deutscher Städtetag	200	0,010
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000	0,200
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	4.000	0,200
Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH	4.000	0,200
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000	0,200
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000	0,200
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000	0,200
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
LfBi-Leibniz-Institut für Bildungsvläufe e.V.	4.000	0,200
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	4.000	0,200
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz unter jeweils 0,2 %	118.600	5,918
Insgesamt	2.004.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	November 2008

Gründe für die Beteiligung

Das Tätigkeitsfeld der Öffentlich-Privaten Partnerschaften im Besonderen und der Infrastrukturbeschaffung im Allgemeinen erfordert eine Koordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Nordrhein-Westfalen nimmt in den Gremien der Gesellschaft Einfluss auf diese Koordinierung und deren Entwicklung. Hierzu wird eine symbolische Beteiligung als ausreichend erachtet. Die Gesellschaft ist gegenüber ihren Gesellschaftern inhousefähig. Die PD darf nur begrenzt Aufträge von Nicht-Gesellschaftern annehmen (20 %), um die Inhouse-Konstruktion der Gesellschaft nicht zu gefährden. Volumen und Zahl der NRW-Aufträge rechtfertigen daher eine Beteiligung.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief im Jahr 2019 erfolgreich. Die Gesellschaft konnte wie in den letzten Geschäftsjahren die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen erfüllen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen in den beiden Kernbereichen "Strategische Verwaltungsmodernisierung" und "Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung" ihre Präsenz und Beratung für ihre Gesellschafter weiter auszubauen. Die im Jahr 2018 gegründete Betriebsstätte in Düsseldorf entwickelte sich im Berichtsjahr positiv. Sie ermöglichte eine größere Kundennähe, die kurzfristige und unmittelbare Ansprache sowie die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Im Juli 2019 eröffnete die PD eine zweite Betriebsstätte in Frankfurt/Main, die im gesamten südwestdeutschen Raum erfolgreich Projekte betreuen wird.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 2.898 T€ abgeschlossen und liegt damit um 623 T€ über dem Wirtschaftsplan. Die Gesamtleistung betrug im Berichtsjahr 55.053 T€ (Vorjahr: 43.468 T€). Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der immer stärker werdenden Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Der Anteil der Gesellschafter wuchs von 65 zu Beginn des Jahres 2019 auf 100 zum Jahresende.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in T€)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	29.046	26.613	18.056
Anlagevermögen	1.645	1.133	2.722
Umlaufvermögen	26.679	25.192	15.334
Verbindlichkeiten	10.546	5.850	5.026
Eigenkapital	13.932	12.086	9.174
Rückstellungen	4.567	8.678	3.856
Umsatz und Ergebnis (in T€)			
Umsatzerlöse	52.450	43.468	25.302
Sonstige Erlöse/Erträge	475	90	102
Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.105	19.973	9.774
Personalaufwand	20.163	13.568	9.422
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.016	4.105	2.571
Finanzergebnis	0	4	35
Jahresergebnis	2.898	3.858	2.838
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	256	160	105
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt		0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	48	45	51
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Beemelmans, Stephane	227.700	10.300	20.300	258.300	24.000,00
Wechselmann, Claus	240.400	12.000	45.000	297.400	54.999,96
Insgesamt	468.100	22.300	65.300	555.700	78.999,96

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Bernhardt, Otto	Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unternehmensberatung	3.600	0	3.600
Adler, Gunther	Staatssekretär a.D., Geschäftsführer Personal, Autobahn GmbH des Bundes	2.081,10	0	2.081,10
Becher, Gerhard	Vorsitzender des Beirats der Becher GmbH & Co. KG	1.656,99	0	1.656,99

Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	1.518,90	0	1.518,90
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600	0	3.600
Hansmann, Marc, Prof. Dr.	Enercity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	3.600	0	3.600
Kibele, Babette, Dr.	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	0		0
Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3.600	0	3.600
Offermann, Jens Markus	Finanzpräsident an der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	3.600	0	3.600
Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	1.943,01	0	1.943,01
Insgesamt		28.800	0	28.800

Weitere Organe
Präsidialausschuss
Prüfungsausschuss
Gesellschafterausschuss
Beirat

8.8 Portigon AG	
Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995-00
Telefax:	0211/890 995 84
E-Mail:	info@portigon-ag.de
Internet:	www.portigon-ag.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	346.509.962	69,49
NRW.BANK	152.139.046	30,51
Insgesamt	498.649.007	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	340	100,00	0,00
Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	46.000	100,00	0,00
Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	25.000	100,00	0,00
Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	2.675.488	65,41	0,00
Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	2	100,00	11.321,82
Insgesamt	2.746.830		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Finanzdienstleistungen und betreibt Bankgeschäfte und ergänzende Geschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Deutscher Corporate Governance Kodex	2006

Gründe für die Beteiligung
Die Portigon AG befindet sich nach dem Beschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011 in Abwicklung. Die Gesellschaft ist damit bereits auf Beendigung ausgerichtet. Der Rückbau der Bank ist weit fortgeschritten und soll nach der Planung der Portigon AG auch in den kommenden Jahren weiter kapitalschonend vorangetrieben werden.

Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr stand – wie bereits die Vorjahre – im Zeichen des weiteren Rückbaus der Portigon AG entsprechend der Genehmigungsentscheidung der Europäischen Kommission vom 20.12.2011, wonach es der Portigon AG seit dem 01.07.2012 untersagt ist, Neugeschäft zu generieren.

Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich insbesondere in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich im Jahr 2019 um 12,2 % auf 4,3 Mrd. € (Vorjahr: 4,9 Mrd. €), was vor allem auf die sukzessive dingliche Übertragung der in den Vorjahren zunächst nur synthetisch auf die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) transferierten Vermögenspositionen der ehemaligen WestLB sowie auf Endfälligkeiten und diverse Beendigungsvereinbarungen mit Transaktionspartnern zurückzuführen ist.

Auch hinsichtlich der Schließung ausländischer Standorte konnten im abgelaufenen Jahr weitere Fortschritte erzielt werden. Nach der Schließung von acht internationalen Niederlassungen in den Jahren 2014 bis 2018 wurden neben den Rückbauaktivitäten am Hauptsitz in Düsseldorf im Berichtsjahr insbesondere die laufenden Projekte zur Schließung der beiden letzten verbliebenen Auslandsniederlassungen in London und New York weiter vorangetrieben, um letztlich auch hier die jeweilige rechtliche Schließung einleiten zu können. Der sich für das Jahr 2019 ergebende Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen durch Rückforderungen der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Transformation des Unternehmens, das heißt der Rückbau der Portigon AG entsprechend den Auflagen der Europäischen Kommission, weiter fortgesetzt.

Zum 31.12.2019 beläuft sich die Bilanzsumme in der Portigon AG auf 4,3 Mrd. € (Vorjahr: 4,9 Mrd. €). Von den Aktiva entfallen 0,3 Mrd. € (Vorjahr: 0,6 Mrd. €) auf das Treuhandvermögen und 0,1 Mrd. € (Vorjahr: 0,3 Mrd. €) auf Bestände, die von der EAA garantiert sind. Der verbleibende Teil betrifft im Wesentlichen die Anlage des Kapitals sowie Liquiditätssicherungsbestände. Die deutliche Reduktion der Bilanzsumme ist vor allem auf die sukzessive dingliche Übertragung der im Jahr 2012 nur synthetisch transferierbaren Bestände auf die EAA sowie auf vorzeitige Beendigungen und Endfälligkeiten von Transaktionen zurückzuführen.

Insgesamt ergibt sich in der Portigon AG für das Geschäftsjahr 2019 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von -288,4 Mio. € (Vorjahr: -120,7 Mio. €) und ein Jahresfehlbetrag von -582,4 Mio. € (Vorjahr: -215,2 Mio. €).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	4.273.288.308	4.940.751.337	7.410.577.214
Barreserve	1.085.387.140	1.436.823.449	1.646.024.155
Schuldtitel öffentlicher Stellen	20.732.269	10.435.691	20.812.372
Forderungen	1.446.034.800	1.807.589.236	2.049.750.169
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	1.365.604.034	869.501.832	1.047.444.122
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	1.495.348	1.695.349	2.205.349
Sonstige Aktiva	354.034.717	814.705.780	2.644.341.047
Verbindlichkeiten	1.623.702.040	1.486.635.760	1.993.846.907
Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	1.460.284.263	1.322.170.682	1.264.662.247
Sonstige Passiva	352.121.470	716.629.654	2.523.118.671
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	837.180.536	1.415.315.242	1.628.949.389

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	-168.226.887	-25.562.183	24.260.286
Provisionsüberschuss	908.580	3.061.403	-3.176.059
Handelsergebnis	0	0	0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-58.429.966	-36.323.576	-35.955.678
Personalaufwand	-27.583.338	-30.467.128	-32.196.698
Andere Verwaltungsaufwendungen	-39.569.383	-39.518.078	-53.366.864
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	169.179	-523.892	-469.889
Risikovorsorge	0	3.130.186	-47.938
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-293.071.172	-126.203.269	-100.952.841
Außerordentliches Ergebnis	5.513.987	5.402.637	6.943.665
Steuern	294.855.719	94.414.409	-6.392.432
Jahresüberschuss	-582.412.905	-215.215.040	-100.401.608
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	105	136	201
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	19,59	28,65	21,98
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Seyfert, Frank	333.650	0	0	333.650	232.143
Stemper, Peter, Dr.	233.735	0	0	233.735	207.298
Insgesamt	567.385	0	0	567.385	439.441

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	15.000	0	15.000
Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	20.000	0	20.000
Hock, Gudrun	Consultant	10.000	0	10.000
Huth, Jutta M.	Vorsitzende des Betriebsrats der Portigon AG	10.000	0	10.000
Möbius, Christian	Rechtsanwalt	10.000	0	10.000
Insgesamt		65.000	0	65.000

Weitere Organe
Hauptversammlung

8.9 ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Gegründet am:	16.12.2010
Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Telefon:	0221/46612-500
Telefax:	0221/46612-700
E-Mail:	info@zesargmbh.com
Internet:	www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,00
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,00
Freistaat Bayern	2.500	10,00
Land Niedersachsen	2.500	10,00
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,00
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der ZESAR GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

Die Gesellschaft ist zudem berechtigt, weitere, im Zusammenhang mit dem Einzug der Rabatte stehende Dienstleistungen anzubieten, insb. die Beschaffung der für den Rabatteinzug benötigten Daten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Das Land ist aufgrund eines Bundesgesetzes tätig geworden, d.h. es liegt eine öffentliche Aufgabe vor. § 2 AMRabG (= Bundesgesetz) bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale Stelle. Ein anderes – insbesondere privates – Unternehmen vermag die öffentliche Aufgabe nicht ebenso effektiv und effizient zu erledigen. Die Beteiligung des Landes an ZESAR kann gehalten werden, weil die Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO erfüllt sind. Die Ermessensausübung nach den von der Landesregierung festgelegten weiteren Kriterien stützt und bestätigt das Ergebnis der Prüfung des § 65 Absatz 1 LHO.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung gibt keinen Grund zu Beanstandungen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für ZESAR als zentrale Stelle im Sinne des AMRabG gelten, und die ihr ein Alleinstellungsmerkmal verleihen, ist mit einer gesicherten Inanspruchnahme der Leistungen der ZESAR auch in den nächsten Jahren zu rechnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage von ZESAR ist geordnet und kann als gut bezeichnet werden. ZESAR ist bis auf laufende operative Verbindlichkeiten schuldenfrei. ZESAR wird dem Auftrag, kostendeckend tätig zu sein, voll gerecht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Im Zollhafen 22, 50678 Köln

Bilanz (in €)	2019	2018	2017
Bilanzsumme	1.422.783,08	1.246.956,80	1.430.008
Anlagevermögen	159.319,00	214.569,00	217.666
Umlaufvermögen	1.209.096,17	997.405,04	1.177.870
Verbindlichkeiten	241.833,94	206.638,07	375.363
Eigenkapital	1.019.489,22	930.607,02	938.227
Rückstellungen	161.459,92	109.711,71	116.418
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.013.112,36	2.072.819,53	1.887.671
Sonstige Erlöse/Erträge	23.961,05	21.960,23	32.533
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	637.802,42	724.627,24	656.751
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.189.105,35	1.289.801,49	1.139.046
Jahresergebnis	88.882,20	-7.619,91	18.848
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführer)	12	16	17
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	71,65	74,63	65,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hälker, Christian					
Schmidt, Joachim	29.280	0	0	29.280	0
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Biederbick, Annabritta (Vorsitz) (ab 11/2019)	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	0	0	0
König, Birgit, Dr. (Vorsitz) (bis 10/2019)	Vorstandsvorsitzende der Allianz Pri- vate Krankenversicherungs AG			
Menzel, Matthias (stellv. Vorsitz)	Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat			
Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Kran- kenversicherungs-Aktiengesellschaft	0	0	0
Klößner, Pascal (ab 11/2019)	Ministerium der Finanzen Rheinland- Pfalz	0	0	0
Schnitzler, Andreas (bis 10/2019)	Ministerium der Finanzen Rheinland- Pfalz			
Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Lehrich, Uwe, Dr. (ab 11/2019)	Geschäftsführer und Leiter Rechtsab- teilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Leienbach, Volker, Dr. (bis 02/2019)	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.			
Mierisch, Marc	Ministerialrat im Ministerium der Finan- zen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversi- cherung e.V.	0	0	0
Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Fi- nanzen	0	0	0
Insgesamt				

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Anhang – Tabellarische Übersichten

1. Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals	Anteil des Landes (ggf. der BVG NRW*) am Nennkapital		Ressort	Seite
		in €	in €	in %		
1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH*	3.720.000	1.860.000	50,00	MHKGB	78
2	AVANTIS GOB N.V.	4.991.582	1.247.896	25,00	MHKGB	82
3	BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW GmbH	25.050	12.550	50,10	MHKGB	85
4	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	25.565	25.565	100,00	FM	146
5	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	101.849	101.849	100,00	MULNV	116
6	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	62.600	3.700	5,91	VM	105
7	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	37.500	4.166	11,11	MAGS	49
8	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	8.691.962	751.446	8,65	MULNV	119
9	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	25.565	6.391	25,00	MKW	121
10	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27.000	500	1,85	MKW	124
11	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts		1.000		MWIDE	18
12	Duisburger Hafen AG*	46.020.000	30.680.000	66,67	VM	108
13	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	50.000	25.000	50,00	MHKGB	88
14	Erste Abwicklungsanstalt	500.000	241.007	48,20	FM	148
15	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.565	10.226	40,00	StK	11
16	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	25.000	25.000	100,00	FM	153
17	Flughafen Köln/Bonn GmbH*	10.821.000	3.348.000	30,94	VM	112
18	Forschungszentrum Jülich GmbH	520.000	52.000	10,00	MKW	127
19	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	163.613	10.226	6,25	MSB	75
20	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27.300	1.050	3,85	MWIDE	22
21	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	25.565	25.565	100,00	MAGS	53
22	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	2.000.000	428.800	21,44	FM	155
23	Gollwitzer-Meier-Klinik	128.000	77.000	60,00	MAGS	56
24	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000	20.000	10,00	StK	14
25	HIS-Hochschul-Informationen-System eG	1.081.924	2.308	0,21	MKW	131
26	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	25.000	100,00	MHKGB	91
27	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	25.565	21.730	85,00	MKW	133
28	IN4climate.NRW GmbH	25.000	25.000	100,00	MWIDE	25
29	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausens GmbH	14.073.000	14.073.000	100,00	MAGS	59
30	Koelnmesse GmbH*	51.200.000	10.240.000	20,00	MWIDE	28
31	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausens mbH	110.000	55.000	50,00	MAGS	62
32	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000.000	156.272.780	4,17	FM	158
33	Kultur Ruhr GmbH	30.000	15.300	51,00	MKW	136
34	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42.000	1.000	2,38	MKW	139
35	Messe Düsseldorf GmbH*	15.625.000	3.125.000	20,00	MWIDE	31
36	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	50.000	25.000	50,00	MKW	142
37	Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	65
38	NRW.BANK	17.000.000.000	17.000.000.000	100,00	FM	161
39	NRW.Invest GmbH	25.565	25.565	100,00	MWIDE	35
40	NRW.ProjektSoziales GmbH	192.000	192.000	100,00	MAGS	68
41	NRW.Urban GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKGB	94
42	NRW.Urban GmbH & Co. KG	1.000.000	1.000.000	100,00	MHKGB	96

43	NRW.Urban Service GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKGB	99
44	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	2.004.000	20.000	1,00	FM	165
45	Portigon AG	498.649.007	346.509.962	69,49	FM	169
46	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	25.000	12.550	50,20	MWIDE	38
47	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	25.000	12.550	50,20	MWIDE	41
48	Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH i. L.	36.000	12.000	33,33	MHKGB	102
49	START NRW GmbH	71.160	18.300	25,71	MAGS	71
50	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	500.000	500.000	100,00	MWIDE	43
51	Zenit GmbH	153.388	51.129	33,33	MWIDE	46
52	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	25.000	2.500	10,00	FM	172
Insgesamt		21.395.574.652	17.571.271.611			

* Beteiligung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG NRW)

2. Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)

Lfd. Nr.	Unternehmen	Beteiligte unmittelbare Landesbeteiligung	Anteil der unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaft am Nennkapital		Seite
			in €	in %	
1	Achte EAA-Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
2	AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	Flughafen Köln/Bonn GmbH	25.000	49,00	112
3	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50,00	146
4	Avantis Services N.V.	AVANTIS GOB N.V.	100.000	33,33	82
5	Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau	639.300	25,00	158
6	BNYM GCS 2 GP Investors, LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	534.093	50,00	148
7	Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	Duisburger Hafen AG	364.000	100,00	108
8	BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	Duisburger Hafen AG	25.000	50,00	108
9	Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	NRW.BANK	2.677.500	51,00	161
10	BVG Verwaltungs GmbH, Niederkrüchten	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	108
11	CBAL S.A - Brüssel, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	61.500	100,00	148
12	COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	Erste Abwicklungsanstalt	4.394.899	36,52	148
13	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Kreditanstalt für Wiederaufbau	750.000.000	100,00	158
14	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	24.132.977	92,20	148
15	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	10.021.321	78,49	148
16	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau	6.647	26,00	158
17	dev.log GmbH, Niederkassel	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	108
18	dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	108
19	dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	Duisburger Hafen AG	200.000	90,00	108
20	dpl International N.V., Antwerpen/ Belgien	Duisburger Hafen AG	62.000	74,90	108
21	dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinsing	Duisburger Hafen AG	100.000	66,70	108
22	Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	566.084.854	100,00	148
23	Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.679.999	66,66	146
24	duisport agency GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	108
25	Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	Duisburger Hafen AG	1.100	85,00	108
26	duisport consult GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	108
27	duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	Duisburger Hafen AG	854.638	74,90	108
28	duisport packing logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	74,90	108
29	duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	Duisburger Hafen AG	262.000	88,00	108
30	duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	108
31	Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	26.000	50,00	31
32	Dusskapital Zwanzig Beteiligungsgesellschaft mbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
33	E.I.L.S. Emballages Industriels Logistique Service SAS, Illkirch-Graffenstaden/Frankreich (EILS)	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	108
34	EAA Charity LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	19.198.786	100,00	148
35	EAA Covered Bond Bank Plc - Dublin 1, Irland	Erste Abwicklungsanstalt	6.350.000	100,00	148
36	EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	89.425.587	100,00	148
37	EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	89.554.068	100,00	148
38	EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	149.933.519	100,00	148
39	EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	Erste Abwicklungsanstalt	1.207.043	100,00	148

40	EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
41	EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	129.093.330	100,00	148
42	EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	155.120.757	100,00	148
43	EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	169.254.526	100,00	148
44	EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	89	100,00	148
45	EAA PF LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	154.304.230	100,00	148
46	EAA Spyglass Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
47	EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	197.352.063	100,00	148
48	EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	445.077	100,00	148
49	ECP Funding LLC – Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
50	Elektromobilität NRW GbR, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	72	127
51	EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH – Potsdam	Erste Abwicklungsanstalt	255.646	47,50	148
52	Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
53	Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	500.000	100,00	148
54	ESNA Expo LLC., Delaware*	Messe Düsseldorf GmbH	0	55,00	31
55	EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	Messe Düsseldorf GmbH	0	50,00	31
56	Expolink Global Network Ltd., Bangkok	Koelnmesse GmbH	218.636	49,17	28
57	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	Kreditanstalt für Wiederaufbau	5.112.919	100,00	158
58	FIXXUS Grundstücks-Vermietungsges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	Messe Düsseldorf GmbH	0	94,00	31
59	Flughafen Köln/Bonn GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.017	30,94	146
60	FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	25.000	100,00	127
61	Garnet Real Estate LLC – Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
62	German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	Messe Düsseldorf GmbH	11.882.951	33,30	31
63	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau	72.265.159	84,31	158
64	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau	25.000	100,00	158
65	GKA Gesellschaft für kommunale Anlagen mbH i.L. - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	28.000	100,00	148
66	Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	25.000	50,00	14
67	Grundstücksgesellschaft Südhafen mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	108
68	Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	66,00	108
69	Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	108
70	HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	62
71	Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	34,56	108
72	Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	Duisburger Hafen AG	20.000	66,70	108
73	Indigo Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	2.683.817	100,00	148
74	Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	2.683.817	100,00	148
75	Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	Forschungszentrum Jülich GmbH	1	33,00	127
76	internationale filmschule köln gmbh, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	11
77	Investitionsbank des Landes Brandenburg	NRW.BANK	51.129.188	50,00	161
78	Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	NRW.BANK	322.600	49,63	161
79	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau	325.000.000	100,00	158
80	KfW Capital GmbH&Co KG, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.000.000	100,00	158
81	Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	Koelnmesse GmbH	6.600.430	50,00	28
82	KoelnKongress Gastronomie GmbH*	Koelnmesse GmbH	25.000	100,00	28
83	KoelnKongress GmbH	Koelnmesse GmbH	2.212.400	100,00	28
84	Koelnmesse Ausstellungen GmbH	Koelnmesse GmbH	500.000	100,00	28
85	Koelnmesse Co. Ltd, Bangkok*	Koelnmesse GmbH	1	100,00	28
86	Koelnmesse Co. Ltd., Peking	Koelnmesse GmbH	160.000	100,00	28

87	Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	Koelnmesse GmbH	1	100,00	28
88	Koelnmesse Inc., Chicago	Koelnmesse GmbH	3.209	100,00	28
89	Koelnmesse Ltd., Hongkong	Koelnmesse GmbH	4.100	100,00	28
90	Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	Koelnmesse GmbH	1	100,00	28
91	Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	Koelnmesse GmbH	124.000	100,00	28
92	Koelnmesse S.r.l., Mailand	Koelnmesse GmbH	10.000	100,00	28
93	Koelnmesse SAS, Bogotá	Koelnmesse GmbH	690.870	100,00	28
94	Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	Koelnmesse GmbH	367.515	75,00	28
95	Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	50	127
96	Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	3.098.750	100,00	148
97	LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.565	100,00	108
98	logport ruhr GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	108
99	Masslog GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	50,00	108
100	MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
101	MCC SB Unit 144 LLC – South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
102	MCC SB Unit 145 LLC – South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
103	MCC SB Unit 146 LLC – South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
104	MCC SB Unit 147 LLC – South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
105	MCC Tern Landing LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	1.068.186	100,00	148
106	Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	11
107	Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	18.225	50,00	11
108	Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	62
109	Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	Messe Düsseldorf GmbH	147.643	100,00	31
110	Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
111	Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	Messe Düsseldorf GmbH	4.158.664	100,00	31
112	Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	Messe Düsseldorf GmbH	3.733.236	100,00	31
113	Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu Dehli	Messe Düsseldorf GmbH	4.608.898	100,00	31
114	Messe Düsseldorf North America Inc.	Messe Düsseldorf GmbH	395.811	100,00	31
115	Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	260.000	50,00	31
116	MFC Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	1.068.192	100,00	148
117	MFC Pincrest LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
118	MFC Real Estate LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
119	MFC SB BAR LLC – South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
120	Mod Cap Trust Holding LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
121	Monolith Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Mainz	Erste Abwicklungsanstalt	25.565	100,00	148
122	Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	204.517	100,00	108
123	New NIB LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,89	100,00	148
124	NeWeNa Neue Werkstoffe Nanotechnologie GbR, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	50	127
125	Nordwestlotto in NRW GmbH	NRW.BANK	26.000	100,00	161
126	NRW Japan K.K., Tokio	NRW.Invest GmbH	82.769	100,00	35
127	NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	NRW.BANK	25.000	100,00	161
128	NRW.International GmbH, Düsseldorf	NRW.BANK	10.000	33,30	161
129	NRW.INVEST (North America) LLC, Chicago	NRW.Invest GmbH	34.270	100,00	35
130	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	NRW.Urban Service GmbH	73.000	73,00	99
131	OOO Messe Düsseldorf Moskau	Messe Düsseldorf GmbH	1.271.600	100,00	31
132	Portigon AG	NRW.BANK	152.139.046	30,51	161
133	Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	Portigon AG	340	100,00	169
134	Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	Portigon AG	46.000	100,00	169
135	Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	Portigon AG	2	100,00	169
136	Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	25.000	100,00	169
137	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG**	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	0	0	41
138	PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	50	127

139	PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	50	127
140	Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	108
141	RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	0	50,00	22
142	S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	Erste Abwicklungsanstalt	52.000	50,00	148
143	Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
144	Selent Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	25.000	100,00	158
145	Siebte EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
146	startport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	108
147	tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau	43.836.000	100,00	158
148	Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	2.675.488	65,41	169
149	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	Duisburger Hafen AG	270.000	50,00	108
150	Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	Duisburger Hafen AG	30.000	50,00	108
151	Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	13.000	50,00	161
152	WeBatt Werkstoffinnovation und Batterie GbR, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	0	50	127
153	Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	Duisburger Hafen AG	25.000	66,70	108
154	West Event GmbH & Co. KG	NRW.BANK	101.000	100,00	161
155	West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
156	West Merchant Limited - London, Großbritannien	Erste Abwicklungsanstalt	6.317.583	100,00	148
157	West Zwanzig GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
158	Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	5.112.919	100,00	148
159	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	26.000.000	100,00	161
160	Westdeutsche Spielbanken GmbH	NRW.BANK	26.000	100,00	161
161	Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG	NRW.BANK	35.500.000	100,00	161
162	Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	NRW.BANK	25.000	100,00	161
163	WestGKA Management Gesellschaft für kommunale Anlagen mbH i.L. - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	511.292	100,00	148
164	WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	51.129	100,00	148
165	WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000	100,00	148
166	WestProject & Consult Gesellschaft für Projektentwicklung und Consulting mbH i.L. - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	250.000	100,00	148
167	WINDTEST Grevenbroich GmbH	NRW.BANK	38.347	25,00	161
Insgesamt			3.337.251.814,57		

* mittelbar gehalten

** Beteiligung als Komplementärin

3. Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane

AR – Aufsichtsrat

VR – Verwaltungsrat

GV – Gewährträgerversammlung

K – Kuratorium

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Unternehmen	Gremium	Seite
1	Adler, Gunther	Staatssekretär a.D., Geschäftsführer Personal, Autobahn GmbH des Bundes	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
2	Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
3	Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienkompetenz, LfM	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
4	Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
5	Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR (ab 30.04.2019)	71
6	Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
7	Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
8	Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
9	Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
10	Banasiewicz, Thomas	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	START NRW GmbH	AR	71
11	Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
12	Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	133
13	Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
14	Bauer, Martin, Dr.	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
15	Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Malawi, European External Action Service, Brüssel	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
16	Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied)	62
17	Bays, Wolfgang R., Dr.-Ing. E.h.	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab Mai 2019)	31
18	Becher, Gerhard	Vorsitzender des Beirats der Becher GmbH & Co. KG	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
19	Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	124

20	Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
21	Bernhardt, Otto	Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unternehmensberatung	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
22	Best, Hans-Jürgen	Stadtdirektor der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (bis 30.11.2019)	88
23	Beuß, Hartmut	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
24	Bias-Engels, Sigrid, Dr.	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
25	Biederbick, Annabritta	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (Vorsitz) (ab 11/2019)	172
26	Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
27	Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
28	Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
29	Bohle, Anne Katrin	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 30.06.2019)	136
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 27.03.2019)	142
		Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
30	Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	NRW.Invest GmbH	AR	35
31	Böschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR (ab 23.09.2019)	161
32	Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
33	Botsch, Andreas	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
34	Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
35	Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	NRW.Urban Service GmbH	AR (ab 27.06.2019)	99
36	Bracht, Thomas	Bereichsleiter Geschäftsunterstützung der NRW.BANK für die NRW.BANK	Zenit GmbH	AR	46
37	Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	START NRW GmbH	AR	71
38	Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
39	Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	Portigon AG	AR	169
40	Brüning, Carsten	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR	71

41	Brux, Arnim, Dr.	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
42	Bucher, Bernd, Dr.	Erfverband	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
43	Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
44	Bülow, Brigitta von	Lehrerin	Koelnmesse GmbH	AR	28
45	Buschmann, Hans	Ehemaliger stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
46	Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Zenit GmbH	AR	46
47	Conzen, Friedrich	Bürgermeister der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
48	Conzen, Friedrich G.	Kaufmann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
49	D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin Kunstmessen	Koelnmesse GmbH	AR	28
50	Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
51	Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Invest GmbH	AR	35
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (Vorsitz)	43
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
52	Dann, Philipp, Prof. Dr.	Professor für öffentliches Recht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
53	Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.Invest GmbH	AR	35
54	Diel, Udo	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH	AR	68
55	Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 01.07.2019)	112
56	Dönges, Jutta, Dr.	Geschäftsführerin der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 17.05.2019)	148
57	Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
58	Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11

59	Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalsrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
60	Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
61	Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
62	Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	161
63	Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	NRW.Invest GmbH	AR	35
64	Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	124
65	Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer der Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	Zenit GmbH	AR	46
66	Feller, Carsten	Ministerialdirigent im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	124
67	Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
68	Fenske, Dirk	TÜV Rheinland AG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
69	Filmer, Fridtjof, Dr. (ab 28.11.2019)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
70	Fischer, Hans-Dieter, Dr.	Bürgermeister der Stadt Hagen	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
71	Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	Portigon AG	AR	169
72	Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 22.08.2019)	155
73	Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	124
74	Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR	78
75	Fuchs, Wolfgang	Stadtdirektor der Stadt Bonn	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 01.07.2019)	112
76	Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	62
77	Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
78	Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
79	Geisel, Thomas	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (Vorsitz)	31
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz ab 30.04.2019, stellv. Vorsitz bis 30.04.2019)	142
80	Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
81	Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin der Bankhaus Lampe KG	NRW.BANK	VR	161
82	Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22

83	Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR	71
84	Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
85	Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
86	Goeke, Berthold	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 31.03.2019)	127
87	Goerdeler, Andreas, Dr.	Unterabteilungsleiter VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
88	Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
89	Gorys, Thomas	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR (ab 20.03.2019)	133
90	Görzel, Volker	Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	Koelnmesse GmbH	AR	28
91	Gossens, Tanja		NRW.BANK	VR	161
92	Gräf, Martin	Ministerialrat im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	108
93	Gräfinholt, Lothar	Rechtsanwalt	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
94	Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
95	Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
96	Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	AVANTIS GOB N.V.	AR	82
97	Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
98	Greisler, Peter	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (Vorsitz)	124
99	Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
100	Grobe, Andreas	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 21.08.2019)	155
101	Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	53
102	Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
103	Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
104	Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	NRW.Invest GmbH	AR	35
105	Günnewig, Dirk, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
106	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155

107	Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
108	Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
109	Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 09.04.2019)	127
110	Hansmann, Marc, Prof. Dr.	Enercity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
111	Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen	AVANTIS GOB N.V.	AR	82
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Urban Service GmbH	AR	99
112	Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
113	Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
114	Hartnigk, Andreas	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	31
115	Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte der Finanzbehörde der Freien Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
116	Haugg, Kornelia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
117	Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
118	Heidrich, Frank, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 08.04.2019)	127
119	Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
120	Hein, Jürgen	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
121	Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
122	Heinisch, Jan, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (stellv. Vorsitz)	88
123	Heinrich, Thomas, Dr.	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	78

124	Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	62
		Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
125	Hempel, Heike	stellvertretende Programm- direktorin, ZDF	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
126	Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	Präsident a.D. der Bundes- anstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
127	Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Minis- terium für Wirtschaft, Inno- vation, Digitalisierung und Energie des Landes Nord- rhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	28
		Ministerialdirigent im Minis- terium für Wirtschaft, Inno- vation, Digitalisierung und Energie des Landes Nord- rhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
128	Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirt- schaft und Energie	Gesellschaft für Anlagen- und Re- aktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
129	Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministe- rium für Umwelt, Landwirt- schaft, Natur- und Verbrau- cherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirt- schaft GmbH	AR	116
130	Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB, Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR	71
131	Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	38
132	Hinricher, Dr. Martina	Ministerialdirektorin a.D. im Bundesministerium für Ver- kehr und digitale Infrastruk- tur	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (3. stellv. Vor- sitz)	112
133	Hock, Gudrun	Consultant	Portigon AG	AR	169
134	Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesver- band der Deutschen Indus- trie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
135	Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Nieder- sächsischen Kultusministe- rium	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (Vorsitz ab 17.10.2019)	75
136	Huesmann-Kaiser, Maria	Abteilungsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
137	Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	62
138	Hümpfner, Matthias	Bereichsleiter, DZ BANK AG	Zenit GmbH	AR	46
139	Huth, Jutta M.	Vorsitzende des Betriebsrats der Portigon AG	Portigon AG	AR	169
140	Huthmacher, Karl Eugen, Dr.	Ministerialdirektor im Bun- desministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (Vorsitz) (bis 08.04.2019)	127
141	Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Ar- beitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR	71
142	Irmer, Lutz	Ministerialdirigent im Thürin- ger Ministerium für Infra- struktur und Landwirtschaft	DEGES Deutsche Einheit Fern- straßenplanungs- und -bau GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	105
143	Iwanowski, Christian	Bezirksleitung IG Metall Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	71
144	Jäger, Martin	Staatssekretär im Bundes- ministerium für wirtschaftli- che Zusammenarbeit und Entwicklung	Deutsches Institut für Entwick- lungspolitik gGmbH	AR	121
145	Jägers, Diane	Ministerialdirigent in im Mi- nisterium für Heimat, Kom- munales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nord- rhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
146	Jahn, Kirsten	Diplom-Geografin	Koelnmesse GmbH	AR	28

147	Jalowy-Peters, Susanne	Regierungsbeschäftigte im Landesamt für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH	AR	68
148	Jasper, Karl	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (bis 28.07.2019)	78
149	Johannsen, Sabine, Dr.	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	124
150	Jordan, Anno	Geschäftsführer	Zenit GmbH	AR	46
151	Kaase, Gisela	stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	59
152	Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
153	Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	88
154	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz ab 03.07.2019)	136
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (stellv. Vorsitz)	139
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
155	Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	88
156	Kaske, Axel	Kaufmann	Koelnmesse GmbH	AR	28
157	Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
158	Kaukel, Hannelore	Regierungsdirektorin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	133
159	Kaul, Inge, Dr.	Außerordentliche Professur, Hertie School of Governance	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
160	Keller, Stephan, Dr.	Stadtdirektor der Stadt Köln	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
		Stadtdirektor der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 30.06.2019)	112
161	Kempka, Marco	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen, Hameln-Pyrmont GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied)	62
162	Kibele, Babette, Dr.	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
163	Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
164	Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
165	Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	38
166	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	56
		Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	59

167	Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
168	Klöckner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (ab 11/2019)	172
169	Kloidt, Markus	Arbeitnehmervertreter	NRW.Urban Service GmbH	AR (bis 27.06.2019)	99
170	Klug, Nadja	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.07.2019)	155
171	Knäpper, Peter	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
172	Koeppinghoff, Sigrid	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (Vorsitz)	78
173	Köhler, Hermann	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
174	Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
175	König, Birgit, Dr.	Vorstandsvorsitzende der Allianz Private Krankenversicherungs AG	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (Vorsitz) (bis 10/2019)	172
176	Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 17. 05i 2019)	148
177	Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor der Stadt Bochum	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
178	Kornfeld, Manfred	Kaufmännischer Vorstand der Industrieterminals Düsseldorf-Reisholz AG	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
179	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	56
		Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR (Vorsitz)	59
180	Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
181	Kraft, Wolfgang (bis 30.09.2019)	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
182	Krahforst, Cornelia	Arbeitnehmervertreterin/ Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
183	Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
184	Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.BANK	VR	161
185	Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung des Justiziariats, Filmstiftung NRW	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
186	Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43

187	Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (ab 11.12.2019)	88
188	Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
189	Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter des Landkreistags Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
190	Kühnel, Steffen, Prof. Dr.	Georg-August-Universität Göttingen	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	124
191	Kummer, Klaus, Prof. Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	105
192	Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Zenit GmbH	AR	46
193	Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
194	Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
195	Lammert, Norbert, Prof. Dr.	Bundestagspräsident a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	136
196	Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
197	Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
198	Laskowski, Claudia, Dipl.-Kfm.	Ehemalige Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis Mai 2019)	31
199	Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (ab 11/2019)	172
200	Leienbach, Volker, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 02/2019)	172
201	Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
202	Lill, Frank		NRW.BANK	VR	161
203	Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
204	Link, Sören,	Oberbürgermeister der Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz) (bis 27.03.2019)	108
205	Linne, Martin	Beigeordneter der Stadt Krefeld	NRW.Urban Service GmbH	AR (bis 27.06.2019)	99
206	Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
207	Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148

208	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	56
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	59
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
209	Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
210	Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR	78
211	Lübbecke, Barbara, Dr.	Geschäftsführerin der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln	Koelnmesse GmbH	AR	28
212	Mariensfeld, Angelika	Ehemalige Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
213	Martens, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
214	Meiers, Franz	Geschäftsführer der NRW.URBAN Service GmbH, Düsseldorf	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	133
215	Menne, Thorsten	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR (Vorsitz)	133
216	Menzel, Matthias	Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	172
217	Merz, Friedrich	Rechtsanwalt	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
218	Metzen, Hans-Dieter	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
219	Michel, Eva-Maria	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	11
220	Mierisch, Marc	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
221	Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
		Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
222	Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
223	Mnich, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
224	Möbius, Christian	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR	169
225	Montanus, Ulf	Stellv. Mitglied im Kulturausschuss der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
226	Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	28
227	Murrack, Martin	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz) (ab 27.03.2019)	108

228	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (ab 29.07.2019)	78
229	Nakelski, Sabine	Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	53
230	Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
231	Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (ab 09.04.2019)	53
232	Neuenhaus, Manfred, Dipl.-Volkswirt	Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	31
233	Neuser, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR (bis 04.07.2019)	133
234	Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
235	Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
236	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR (stellv. Vorsitz)	56
237	Nolting, Hans-Jürgen	Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	59
238	Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
239	Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
240	Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
241	Offermann, Jens Markus	Finanzpräsident an der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165
242	Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	108
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	28
243	Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	28
244	Ott, Jochen	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Oberstudienrat a.D.	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (2. stellv. Vorsitz)	112
245	Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
246	Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
247	Paulsmeyer, Karin	Ministerialdirigentin im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Urban Service GmbH	AR (bis 27.06.2019)	99

248	Perlitius, Dirk	Ministerialrat im Thüringer Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (25.02.2019-06.05.2019)	155
249	Petelkau, Bernd	Managing-Director der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
250	Petersen, Astrid, Dr.	TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
251	Pfeiffer-Poensgen, Isabel	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (Vorsitz)	136
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz bis 30.04.2019, stellv. Vorsitz ab 30.04.2019)	142
252	Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
253	Pollmeier (jetzt Elsässer), Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR	108
254	Pollmeyer, Bernhard	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH	AR	68
255	Pommer, Claus, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (ab 01.03.2019)	78
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Urban Service GmbH	AR (ab 27.02.2019)	99
256	Pommerenke, Peter, Dipl.-Kfm.	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	62
257	Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Zenit GmbH	AR	46
258	Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	105
		Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	108
259	Radermacher, Brigitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
260	Raetz, Stefan	Bürgermeister der Stadt Rheinbach	NRW.Urban Service GmbH	AR	99
261	Ramb, Christina	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	53
		Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR (Vorsitz)	71
262	Reichardt, Ulf C.	Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln	Koelnmesse GmbH	AR	28
263	Reichenbecher, Zeno	Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
264	Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	105

265	Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Urban Service GmbH	AR (ab 27.06.2019)	99
266	Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
267	Richter, Manfred	Personalleiter	Koelnmesse GmbH	AR	28
268	Richter, Martin M.	Kreisdirektor des Kreises Mettmann	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
269	Riedeberger, Ingo	Director	Koelnmesse GmbH	AR	28
270	Rieke, Volker	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (Vorsitz) (ab 09.04.2019)	127
271	Riel, Heike, Dr.	IBM Fellow, Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
272	Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
273	Ritschel, Anja	Beigeordnete der Stadt Bielefeld	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	116
274	Rohwer, Andreas	Regierungsdirektor im Thüringer Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (07.05.2019- 17.06.2019)	155
275	Römer, Norbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR (bis 09.09.2019)	161
276	Roos, Birgit, Dr.	Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Krefeld	NRW.BANK	VR	161
277	Rossow, Torben	Oberregierungsrat im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 12.12.2019)	155
278	Rothe, Isabel	Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR	49
279	Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	172
280	Sachtje, Yvonne	Landeschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	71
281	Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR (ab 04.07.2019)	133
282	Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
283	Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	NRW.Urban Service GmbH	AR (ab 27.06.2019)	99
284	Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, International Center for Conversion (BICC)	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
285	Schippers, Dieter	Senatsrat in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
286	Schlüter, Matthias	Director	Koelnmesse GmbH	AR	28
287	Schmitz, Almut	Geschäftsführerin von NRW.International GmbH	NRW.Invest GmbH	AR	35
288	Schneider-Salomon, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Zenit GmbH	AR	46
289	Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
290	Schnitzler, Andreas	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 10/2019)	172
291	Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	PD Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	165

292	Schönenborn Jörg	Fernsehdirektor, WDR	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
		Fernsehdirektor, WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
293	Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (Vorsitz)	108
		Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
294	Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K	139
295	Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
296	Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr.	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (Vorsitz)	11
297	Schwarzelühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
298	Seel, Gertrud	Gesundheits- und Sozialökonomin, Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR	71
299	Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
300	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Invest GmbH	AR	35
301	Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
302	Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
303	Stary, Alexander	Betriebsratsvorsitzender	Koelnmesse GmbH	AR	28
304	Stausberg, Thomas	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR (bis 31.12.2019)	161
305	Steffens, Udo, Prof. Dr.	Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
306	Stolten, Detlef, Prof. Dr.-Ing.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
307	Stölting, Michael	Vorstandsmitglied der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
308	Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	127
309	Stötzel, Michael, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
310	Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
311	Strippelmann, Bernhard	Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR (bis 30.04.2019)	71
312	Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	NRW.Invest GmbH	AR	35
313	Ströter, Fabian	Director	Koelnmesse GmbH	AR	28

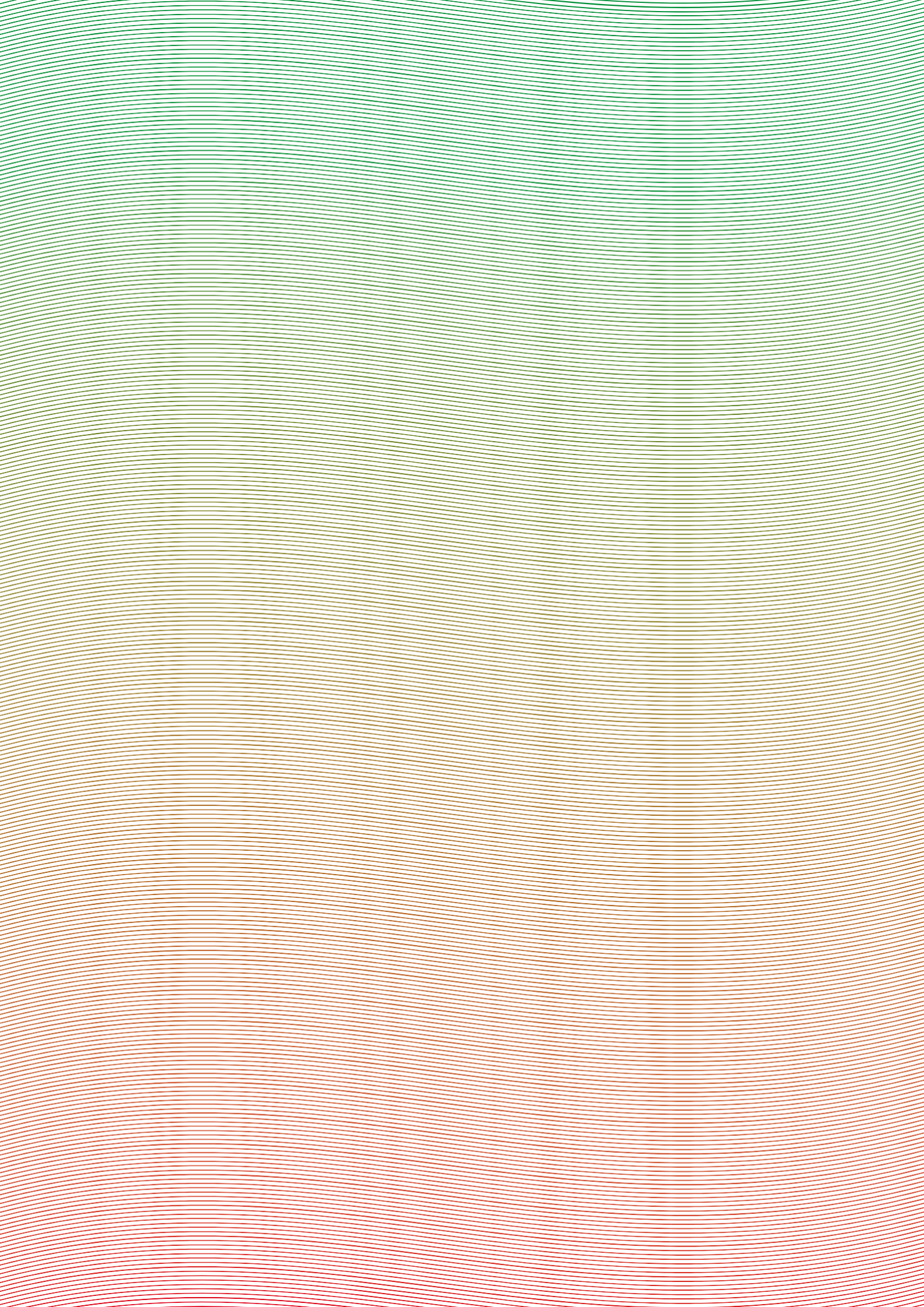
314	Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.Invest GmbH	AR	35
315	Tacer, Philip	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
316	Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	133
317	Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 18.06.2019)	155
318	Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	53
319	Tönjes, Bernd	Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (Vorsitz)	88
320	Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	108
321	Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	142
322	Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 09.04.2019)	127
323	Tumbrinck, Josef	Landesvorsitzender des Naturschutzbundes Deutschland e.V. in Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 11.06.2019)	43
324	Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
325	Vogel, Volkmar	Mitglied des Bundestages	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	105
326	Vohl, Udo	Ratsherr der Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	108
327	Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	AVANTIS GOB N.V.	AR	82
328	Walhorn, Manfred	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH	AR	68
329	Walter, Thomas	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	71
330	Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
331	Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	148
332	Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
333	Weber, Martin	Leitender Ministerialrat im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 19.08.2019)	105
334	Weber, Peter	Justiziar des ZDF	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	11

335	Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	161
336	Wehrhöfer, Ulrich (bis 30.09.2019)	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
337	Weike, Marion	Bürgermeisterin der Stadt Werther (Westf.)	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18
338	Weißborn, Thomas	Regierungsdirektor im Thüringer Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 24.02.2019)	155
339	Weller, Niels, Dr.	Senatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	155
340	Werner, Heike	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	22
341	Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	14
342	Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	112
343	Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Invest GmbH	AR	35
344	Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
345	Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsmitglied bei E.ON SE	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	127
346	Wilk, Thomas, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	43
347	Wilmsmeier, Achim	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	56
348	Winands, Günter, Dr.	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (Vorsitz)	139
349	Withake, Torsten	Geschäftsführer, Regionaldirektion BA	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	53
350	Wittenberg, Torben	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	161
351	Wolf, Christian	Geschäftsführer	Zenit GmbH	AR	46
352	Wolf, Eduard	Kaufmännischer Angestellter des Rheinisch-Bergischer Kreises	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 30.06.2019)	112
353	Wübbeling, Irmgard	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	62
354	Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VD1 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	121
355	Wüst, Hendrik	Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 17.01.2019)	161
356	Zieher, Michael (ab 01.10.2019)	Ministerialrat im Ministerium für Kultus, Jugend, Sport Baden-Württemberg bzw. Direktor Landesmedienzentrum	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	75
357	Zielazny, Petra	Bankfachwirtin	Kultur Ruhr GmbH	AR	136
358	Zillikens, Harald	Bürgermeister der Stadt Jüchen	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts	VR	18

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

www.finanzverwaltung.nrw.de



Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 4972-0
poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de

